#### **2** (4545) **2**

Montags den 3. November 1817.

Auf Gr. Königl. Maiestät von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Special-Befehl.



XLIV.

# Breslaufde

Frag - und Anzeigungs-Rachrichten.

Bekanntmachung, wegen Beraubung der Glogauer fahrenben Poff.

Das am 21sten b. M. in der Oder-Vorstade von der fahrenden Blogauer Post geraubte Felleisen ist zwar im Wasser versunken, vorgestern mit den meisten Briefen aufgesunden worden; da jedoch von dem darinn befindslichen Gelde und Werthsachen gestohlen sind: 3 Friedrichtsd'or; I Ducaren, 71 Rtblr.

(4546)

Ring mit 5 Granaten; 1 goldne Brufinadel mit II Granaten in einem Rrant wie Perlen gefaßt, bende Studie 7 Athle. Werth, so wird dieses mit dem Ersuchen jur Renntniß gebracht, jur Entbedung des Diebstahls benzus tragen, und verbächtige Menschen beym Bechsel oder Vertauf anzuhalten. Sollte dadurch der Dieb habhaft gemacht werden konnen, so wird eine angemessene Belohnung erfolgen.

Bredlau den 25ften October 1817. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : Doffamt.

#### PUBLICANDUM

wegen nochmaliger Licitation jur Berbingung bes Militair: Berpflegungsbebarfs fur bas Breslaufche Reglerungs. Departement.

sion , naturation of and bie ben ber am goffen b. D. hier abgehaltenen Licitation über ble zur Truppen . Berpflegung im Bredlaufden Regierunge . Departement auf zwen bers fchiebene Derioden bom iften Decbr. ab, erforderliche Raturalien von den Bicitans ten abgegebnen Geboibe von Einem Konigl. hohen Finang-Minifterio nicht annehm= bar befunden, fo foll eine nochmalige licitation abgehalten merben, mogu mir bierdurch ben Termin auf ben sten Rovbr. c. Bormittags um 10 Uhr im Regierunges Locale fefifenen. Die Bedingungen ber letten Licitation bleiben an fich unveranbert, nur wird ber Zeitraum ber Mudbiethung ba fur ben Berpflegungebedarf ber benben Monate December c. und Januar a. f. anderweitig geforgt, lediglich auf Die Beriode bom iften gebruar bis Ende Robbr. f. J. bestimmt, und Daben gemiffe Breife jum Grunde gelegt werben, ben beren Unterbiethung bent Mindeftforberns ben fogleich ber Infchlag ertheilt werben foll. Diejenigen, welche an Diefer Entreweife Theil ju nehmen munichen, und fich wegen ihrer Sicherheit und Sablungefas bigteit geborig ausweifen tonnen , werden baber hierdurch aufgeforbert, fich an bem bestimmten Termin jur Abgabe ihrer Gebothe bor bem jur Abbaltung ber Lieltation ernannten Ronigl. Commiffario einzufinden.

Breslau ben 18. Detbr. 1817. g)

emiect directly energy

Ronigl. Preuß. Regierung.

#### stont asserted that Citatio Creditorum.

Breslau ben 20sten May 1817. Bor das hiesige Königl. Stadtgericht und den von demfelben authorisirten Liquidations-Commissario Herrn Juftigrath Krause werden hiermit alle und sede Militair Personen, welche an das in 5023 Rthl.

2022 Mibir. 14 far. I b'. bestebende Bermogen bes infolvendo geworbenen Bartframere Carl Dolbt irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen. bierburch vorgelaben, bom 22, Geptember a. c. angerechnet binnen 3 Monathen fpatfiens aber in bem auf den 22. Decimber Bormittags um 9 Uhr auftebenben Termino, liquidationis peremtorio ibre Forberung an ben Eridarium entweber in Derfon, ober durch einen gulagigen Bevollmachtigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium angnmelben, ben Betrag und Die Urt ibe rer Forderung umffanblich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften, und übrigen Beweismittel, womit fie Die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermeis fen gedenten, in Driginglibus vorzulegen, bas Rothige gum Brotocoli aneureigen. und ale benn ble gelebmaffige Unfebung in dem Claffifications-Artel ju gemartgen: wogegen fie bei ihrem Ungbleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, bag fie mit allen ihren Forberungen an die Schulbenmaffe Des ze, Carl Doldt praclubirt, und ihnen beshalb miber die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens merden benienigen Glaubiger, welche durch gefestiche Urfachen an bem verfonlichen Erfcheis nen gehindert werben, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechts. freunden fehlt, Die Jufigcommifforii Deren Rlette und Bfendfact angewiefen . von benen fie fich einen zu mahlen und mit Bollmacht und Information zu verfeben baben. Das Ronigl. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Brestan den 29ffen August 1817. Auf den Untrag bes Ronfat, Derff und Commandeur herrn Grafen v. Larifd ju Bohlau werden von Geiren bes bies figen Ronigt Dber : Landesgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders abers alle unbefannte Glaubiger, welche aus bem Zeitraum vom iffen Januar 13. bis ult. December 1815. an tie Raffe bes vormaligen 8. fcblefiften jegigen 3. Bredlauer lai bwebr : Regimente aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche ju baten vermeinen, hierdurch vorgeladen in dem bor dem Dber - Ladesgerichtes Referendarius Echmidt I. auf den 2. Februar f. J. Bormittag 10 Uhr ande raumten Liquidat. Termine in dem hiefigen Ober- Candesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten, woju ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien der Juffigcom= miffarius Ruhrmann und Juftigcommiffarius Beterffon in Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Uns fprfiche anjugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichterscheinens ben aber haben ju gemartigen, Da fie aller ihrer Unfpuche an die gedachte Raffe werden verluftig erflart werben. g.)

Königl. Preuß. Ober-kandesgericht von Schiefen.
Breslan den 4ten Juli 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-kandesgericht wird auf Antrag des Officii fisci der ausgetretene Joseph heinze aus hirschberg, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt hat, und seit 1809. ohne Erlaubniß im Auslande domiciliet, zur Rückfehr binnen 9 Monaten in die Königl. Preuß. kande hierburch aufgefordert, und dazu seiner Verantwortung hiere über ein Termin auf den isten May 1818. Bormittags um 10 Uhr vor dem Oberstandesgerichts-Auscultaror Gruchot anderaumt worden, zu selbigem auf das hies sige Ober-kandesgerichts-Jaus vorgeladen. Sollte Beflagter in diesem Termine

micht erscheinen, anch nicht wenigstens schriftlich fich melben, so wird gegen ihn als einen gesemidrig Ausgetretenen bertagren und auf Confiscation seines gegens wärtigen als auch funftig ihm etwa zufallenden Bermögens jum Besten des Fieci effannt werden. g.)

Rönigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Breslau ben 30. September 1817. Lie beiden aus Pawelwiß Treds inisschen Areises gebürtige und bei der 4ten Compagnie 2ten Bataillons im diente Landwehrer Landwehr Regiment No. 18. (ehemals 9tes Schies.) gesteinte Landwehrmäuner Anton Hössmann und Unton Lattwin, welche seit dem viente Landwehrmäuner Anton Hössmann und Unton Lattwin, welche seit dem noch weniger etwas aus den Aranken, und von welchen feine Nachricht eingegangen, ermitteln gewesen, werden auf den Antrag ihrer Ehemeiber, welche sich anders weitig in veredeligen gesonnen, hierdurch vorgeladen, sich dinnen 3 Monaten, späteskens aber in termino peremiorio den 6. Januar 1818 in blesse Amissallenfalls schristlich Rachricht zu geben, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie für tobt erkfärt, und demnächz ihren Ehemeibern die anderweitige Verzeheligung gestattet werden soll.

Rouigl. Dreuf. Juffigamt ju St. Binceng.

Brestau ben 13. Dap 1817. Muf Anjuchen ber verebl. Glifabeth Schulj geb. Pipiatt wied beren Chemann ber pormalige Schneibergefelle Johann Deter Schult, welchei in ber Folge am 22ffen April. 1815. von der hiefigen Commune jum Erfas als Candivehemann jum Referve Bataillon bes 5. Landivehrs Infanterieregimenes geftellt, bom 4. Jund beffelben Sabres aber, nach bem von Dem Beren Commandeur des gedachten Regiments ber Rlagerin bieruber ausgefolgeen Atteft wieder befertirt ift, und feit dem aller Rachforfchungen ohnerachtet, bon feinem Leben und Aufenthalt feine weitere Machricht eingegangen, hiermie offentlich vorgeladen, fich binnen 3 Monathen und langffens in bem auf ben 5. Januar 1818. Bormitrage um to Uhr anftebenben Termino bei bem biefigen Ronigl. Stadtgericht, vor bem daju geordneten Deputato, heren Referendario Beber elnzufinden, ober body bis gu Diefem Tage von feinem Leben und Aufeuthalt Rachricht ju geben, Die gegen ihn angebrachte Chefcheibungeflage ju beantworten, und fobann bas Weitere ju erwarten, bei feinem Außenbleiben aber, und menn Die verlangte Ungeige nicht eingegangen fein follte, ju gemartgen, baf bie bostis che Berlagung ale bargethan angenommen, und fodann auf Trennung ber Che in Contumatiam ertannt, auch der Rlagerin die anderweitige Berehligung nachs

Breslan den 27. Juni 1817. Bon Setten bes unterzeichneten Königf. Ober Landesgericht von Schlesten werden auf Antrag der Frenin v. Troschte geb. Grafin v. Burghaus, alle diejenigen undekannten Pratendenten, welche auf die beiden unterm 28sten October 1816. ausgestellten auf sammiliche Dominia der herrs stadt Busau Mitlischen Creifes lautende, im Hauptbuche G. Fr. 179. und Gegens buch E 1. Fol. 36. eingetragenent, in der Racht vom 14ten zum 15ten Roobr. 1816. durch Einbruch in das Neutamts Lassengewölde zu Sulau entwendeten Lieferungs.

Echeine

Scheine, namlich: Do. 43231. über 500 Ath. Cour, und Do. 43,234. über 12 Del. Conr. als Eigenthamer, Ceffionarien, Pfand , ober fenftige Briefeinbaber Unforniche ju haben vermeinen, hierburch aufgefordert, Diefe ihre Anfpruche in dem Bu beren Abgabe angefesten peremtorifden Termine ben 26. Rovember c. Bormittage um to Uhr vor dem hierzu ernannten Commiffario Ober Landesgerichte-Muse cultator Taufling auf hiefigem Dber - Bandesgerichtshause entweder in Perfon oder burch genngfam informirte und legitimirte Mandatatien, wogu bei etwa ermangelnder Befauntichaft unter den hiefigen Jufijcommiffarien der Juftigcommiffarius Nowag, Jufiscommiffarius Morgenbeffer und Jufiscommiffarius Robits vorgefcblagen werben, ad Protocollum angeneiden und ju bescheinigen, fodann aber bas Beitere ju gewärtigen. Gollte fich jedoch in bem angefehten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, dann werden diefelben mir ihren Unfpruchen daean pracludire und die gedachten Bieferungescheine amortifire ber Ertrabentin aber anderweitige ausgefertigt werden.

Ronial. Preuf. Ober-gandesgericht von Schleffen.

Breelan den giten Meril 1817. Abtr Director und Juffgrathe ben bem Ronigf. Berichte der Saupt : und Residengfigdt Breslau thun fund und figen hiermit gie miffen. Nachbem wir die gemeinfcaftliche offentliche Bortadung nachftebender Berfcollenen, Erbfchafts, und anderer Pratendenten auf den Untrag der Intereffenten befchloffen haben; fo wollen wir fraft gegenwartigen Proclamatis A. Die Berichollenen

und zwar:

1) den hiefelbft am 8. Man 1766. gebornen Sohn bes Sattlermeifter: Melteften Sperling, Chriftian Gottfried Sperling, welcher von bier als Sattlergefelle ausgewandert ift und im Jabre 1796, Die leste Nadricht von fich aus Riga geneben bat, und beffen über 200 Rthir. bestehendes Bermogen fich in Depositorio befindet;

a) ber Maximilian Schmidt, welcher zuerft ben bem v. Lauenzienfchen Infanterieregimente, nachher aber fich angeblich in einem Alter von 59 Jahren von bier nach Sudpreuffen , wo er in einem nicht auszumittelnden Orte bas Amt eines Bolizendieners vermal= tet, vor ungefahr 20 Sahren begeben, und blos einmal vor etwa 17 Jahren obne Angabe

feines Aufenthaltes hieher gefdrieben bat;

3) ber Maximilian Schmidtiche biefelbft im Jahre 1772. geborne Cobn Johann Maximilian Schmidt, welcher ben bem verftorbenen Juftigcommiffionerath Wernecke ale Amangenfie gedient, und fich im Jahre 1795. Don bier entfernt, obne bag feitdem irgend eine Rachricht von ihm eingegangen ift;

4) der Carl Ernft Trangert Streit ans Debgibor geburtig, welcher im Jabre 1763, im rten Jahre feines Atters biefelbft gestorben fein foll, ohne daß fein Tod bescheinigt werden fann, nud deffen Bermogen in 50 Rebirn, besteht;

5) der hiefelbft am 30. Dears 1781. geborne Gohn bes hiefigen Grofbindere Biegengeift, Johann Anereas Liegengeift, welcher im Jahre 1799, als Botchergefelle von bier auf Die Wanderschaft gegangen ift, und zulest vor ungefähr 16 Jahren aus Mollen in Banznover Nachricht von fich gegeben bat, und bessen Vermögen über 200 Athlie beträgt; ber Gobu bes Posiilon Lhumas, welcher als Schneibergeschle auf die Wanderschaft ge-

gangen ift, por etwa 19 Jahren aus Dien gulege bierber geschrieben bat, und gegene wartig in einem Alter von ungefahr 40 Jahren befindet, und deffen Bermogen fich aber

50 Dithly, belaufe;

7) ber bier am 27. Juni 1781. geborne Gobn bes Maler: Melteffen Ronaft, Johann Bernhard Aloyfind Ronaft, welcher fich am 2. Geptember 1795, von bier entfernt hat, ohne daß man von ihm und feinem Aufenthalte bis jum Monathe April 1800. etwas erfahren, ale ju melder Zelt aus Bamberg eine nicht vollfidnbig in beglaubigende Nachricht von fe nem bafelbft am 31. Mars 1800, erfolgren Ableben eingegangen ift, und beffen Bernidgen 80 Mtblr. übersteigt;

2) ber biefelbft geborne Johann Jofeph Mucherpfennig, welcher am 4. October 1775. aus Straifund, mo er guvor 8 Jahre hindurch ale Coldat gedient, Die lette Nachricht won fich gegeben, und beffen Bermogen in einer Banco - Dbligation uber 60 Rithlr. lautend, und in 9 Rthlr. 25 igr. Binofcheinen befteht;

9) der hiefelbft im Jahre 1759. geborne Gobn bes Difchlermeifter Salomo, Carl Friedrich Salomo, welcher im Jahre 1781. als Uhrmachergeselle von hier ouegemandert ift, im Monath November 1803. aus Dragten in Friesland gulegt an feine hiefige Bermandte geschrieben bat, und beffen im Depositorio fich befindendes Bermogen in 50 Rtblr. Cae

pital besteht;

10) ber allhier im Jahre 1781. geborne Johann Joseph Leuschner, welcher im Jahre 1797. als Spornmacher : Lehrling fich von hier entfernt hat, ohne feit feiner Entfernung irgend eine Radricht von fich ju geben, und deffen Bermogen fich auf 55 Rtbir. 7 ggr. 53 pf. belauft;

11) ber hiefige feit dem Monat August 1806., mo er bereite vollichrig gemefen, rermifte Fleischhauer Johann Chriftoph Reich, von welchem mabrend jeiner Entfernung feine Rachricht eingegangen, und welcher eine in Depositorio fich befindende auf den Amorti-

fations : Kond gahlbar über 180 Rtblr. lautende Obligation befigt;

12) der biefelbft am 20. Rovember 1780, geborne Gobn des Benditor Johann Deterfon, Carl Chriftian Deterfon, welcher im Jahre 1798. ale Bundargt : Gefelle von bier ausgewandert ift, ohne feit feiner Entfernung Rachricht von fich ju geben, und beffen Ber, mogen über 52 Rthir. beträgt.

B. Die etwanigen unbefannten Erben und Erbnebmer.

2) Der bier im Monate November 1813. verftorbenen Dienftbothin Eva Juliane Coambertin, welche in Liegnig gebohren ift, und beren reiner Rachlag ungefahr 19 Rthir. beträgt;

2) des hiefelbft mit hinterlaffung eines auf ungefahr 18 Rthlr. fich belaufenden Bermogen im Monat Juli 1814. geftorbenen ehemaligen Tuchfabritanten Johann Gottlieb

3) Des hier im Jahre 1813, verftorbenen Duficus Johann Cafper, Deffen Nachlag in un-

gefähr 80 Rthir. besteht;

4) der biefelbft im Monat August 1813. in einem Alter von 87 Jahren unverehlicht ges forbenen von bier geburtigen Gusanna Sielscher, deren Nachlaß auf ungefahr is Athle. fich beläuft;

5) des hiefeibst in einem Alter von etwa 28 Sahren in der Doer erfrunfenen, aus Salle geburtigen Backergefellen August Chriftophi Supe, beffen Rachtag etwa 10 Ribir.

ausmacht;

6) bes ju Berlin am 7. Mars 1798. gebornen, von bem ehemaligen Laufer Floricke mit ber nicht mehr am Leben fich befindenden Dorothea Chriftigna Gruppin außer der Che erzeugten, am 25. September 1813. ju Birfenfreticham gestorbenen Cobnes Carl 2ine guft, deffen Rachlaß in 26 Rthir. 2 gr. 10 pf. Courant befieht;

7) Des aus Mart Brosmeris in Dahren geburtigen hief Ibft am 5. Januar 1812. in eis nem Alter von 56 Jahren mit hinterlaffung eines Bermogens von 16 Mtblr. 8 gr. Cour.

und einem Dufaten geftorbenen Zimmergefellen Johann Rudolph Burian;

3) ber hiefeibft mit hinterlaffung eines Bermogens von ungefahr 10 Rtblr. im Mongs

- Juni 1816. gestorbenen Setena Meier; 9) des hiefelbst durch das im Jahre 1798. publicirte Urtel für tobt erklarten Johann Chris font Rempe, von ber paterlichen Geite beffen noch vorhandene Nachlag in 14 Rtblr. 21 gr. 62 pf. beftebt;
- 20) bes im Laggreth gu Paris ober Verfailles am 20. Januar 1816. gestorberen von bier geburtigen, ben ber 4ten Escadron des Garde, Ublanenregiments im Dienfte geftorbenen Robann Sonifch, beffen nachlag in einem filbernen Rreuge beffeht;

11) ber biefelbft am 9. Juli 1899. geftorbenen Muna Roffina Scholein, beren Rachlag un-

gefahr 40 Rthir. beträgt;

12) ber biefelbst im Monat August 1811. mit Sinterlaffung eines Bermogens von ungefahr 15 Rthir, verftorbenen Rochin Rofing Fiedler.

C. Die unbefannten Theilhaber und Pratendenten.

1) An der Auctions - Losung der im Stockhause vorgesundenen vor geraumter Zeit mehres ten Inculpaten abgenommenen im Jahre 1813, und 1814, versteigerten Corporum belickt und anderer Effecten, deren Eigenthumer nicht auszumitteln sind, zusammen mit 47 Athle. 7 ge. Courant;

a) an dem der verwittweten Fran Regierungs - Rathin Caffadius bep der im Jahre 18:30 in Wartenberg fiatt gehabten Brande angeblich verlohren gegangenen mit Rro. 11611.

bezeichneten Pramien : Unleihe : Scheine uber 25 Mthlr.;

3) an der Anctions : Lojung mehrerer im Jahre 1813. ben dem Durchmariche fremder Erupa pen hiefelbft juruckgebliebenen Pferde, im Betrage von 48 Rthlr. 4 ggr. 93 pi. Courant; bergeftalt offentlich citiren, daß fie binnen einer vom 20. September c. angurechnenden neun= monatlichen Frift, fpateftene aber in dem biergu auf den 17. Juni 1818, anberaumten Termins peremtorio et praclusivo an unferer gewöhnlichen Gerichtsftelle Bermittage um 9 Uhr vor bem geordneten Commiffario, Geren Justifrath Witte, entweder in Perfon oder durch gebor rig gu legitimirende oder informirende, auch mit glaudhaften Nachrichten von ihrem Leben und Aufenthalte gu verschende Bevollmächtigte, wogu ihnen ben etwaniger Unbefannticaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden bie Berren Jufficommffarien Alette und Muller junior hiermit in Borichlag gebracht werden , ericheinen , und fie, bie Berichollenen , weitere Unweifung jum Empfange ihres bemeidten Bermogens, Die Erben und Erbuchmer der vorge= bachten Erblaffer, to wie die unbefannten Pratendenten an der Auctione : Lofung der im Stochhause vorgesundenen Corporum beliett und anderer Effecten , ferner an den der Fran Regierungerathin Saffadius verlobren gegangene Pramienfchein, und an bie Auctions : Lofung mehrerer im Jahre 1813. ben dem Durchmariche fremder Eruppen hier guruckgebliebener Pferde, ihre Eigenthume: oder fonftige Anfpruche daran nachweifen, ben ihrem ganglichen Ausbleiben aber gewärtigen follen , daß die Berfcollenen werden fur todt erflirt und die fich bereits gemeldeten oder bis jum Termine fich nuch meldenden und fich legitimirenden Unverwandten für die nachften und rechtmaßigen Erben angeseben, denenfelben bas obgedachte Bermogen eines jeden Berichollenen, in fofern foldes nicht etwa bem Fieco guerfannt werben follte, jur fregen Disposition verabfolgt, und die nach der Codesertlatung der Ber= fcollenen fich erft einfindenden naberen oder gleich naben Erben jene anzuerkennen fur foule dig geachtet, auch von demfeiben Rechungslegung oder Erfan ber erhobenen Rubungen it fordern für nicht befugt, fondern für ichuldig werden geachtet werden, fich lediglich mit dem, was alebann noch von bem obigen Bermogen vorhanden fenn mochte, ju begnugen, in ben Fallen aber, wo fein Berfchollener oder Deffen Erbe fo wenig ale ju den aufgebothenen Ber= taffenschaften ein Erbe fich melden und als folder fich ju legitimiren nicht vermogen follte. Das biesfallige Bermogen ber biefigen ftabtifchen Cammeren als ein herrenlofes Gut jugeiproden und ausgefolgt werden wird; die unbefannten Pratendenten an der Auctions-Lofung ber im Stockhause vorgefundenen Corporum beliett ac. und anderer Effecten, ferner an ben ber Fran Regierungsrathin Gaffadius verlohren gegangenen Pramien-Schein, und an bie Auctions, Lofung mehrerer im Jahre 1813. ben dem Durchmarfche fremder Truppen bier guruckgebliebenen Pferde aber ihrer Eigenthums : ober fonstigen Ansprücke ju Gunften ber biefigen fadtifchen Cammeren und ber verwittweten Frau Regierungsrathin Saffabins für verluftig werden geachtet werden.

\*) Breslau den 12ten September 1817. Vor das unterzeichente Königl. Stadtgericht und dessen Deputirien, herrn Justiz Rath Witte, werden auf den Antrag der Rosina Stisabeth verwit. Schuhmacher Siesebarth geb. Roy alle diejezuigen, welche sowohl an die für eine gewisse Unna Dorothea v. Wolff geb. Bernaoin auf dem unter den alten Bänken sub No. 231. belegenen, ihrem Sohne zweiter Spedem Bürger und Fleischhauer George Friedrich Bauch zugehörigen Dause unterm 27. Februar 1742. als lette Raufgelber, jedoch ohne einem diesfalls ausgesertige ten Hypotheken-Instrument eingetragenen 56 Ath., als auch an die für sie die obges dachte verwit. Siesebarth auf erwähnem Dause eingetragenen 1200 Athlr. Cour. als rückständige Raufgelder ausgeselelte, jedoch verlohren gegangene Hypotheken-

Recogni=

Mecoanition bom geen September 1810, ale Elgenthamer, Ceffionarien, Pfande oder fonflige redliche Brief : Inbader, Unfprüche zu haben vermeinen follten, hier-burch offentlich eitert und vorgelaben, fich binnen einer vom iften Rovember c. angurechnenden dreymonatlichen Frift, befonders aber in dem auf den igten Rebruar 3818. anberaumten Termino peremtorio et praclufivo an unferer gewohnlichen Gerichteffelle Bormittage um to libr entweder in Perfon, ober durch einen geborig legitimirten Mandatarium, wogu ihnen bei ermangelber Befanntichaft bierfelbft, Die herrn Jufig, Commiffarit Pfendfack Duller jun. und Dginba, biermit vorges fehlagen werben, ju erfcheinen und weitere Unweisung ju gemartigen, insbefondere aber fich ab caufam ju legitimiren, Des Enbes jene Deginal : Dopotheten . Recoani= tion bom geen September 1810, und refp. andere Documente mit gur Stelle gu brine den, fich barüber wie fie jum Befis berfeiben gelangt gehörig auszuweifen, ihre Unfouche baran ju berificiren und folder Geftalt ihre Gerechtsame erforberitch mabre gunehmen, midrigenfalls aber fo wie ben ihrem ganglichen Außenbleiben gemartigen follen, bag bie mehrgebachte Oppothefen-Recognition fur amortifirt, nichtig und untraftig erflatt, Die etwannigen Pratenbenten an obgedachtes Reale für immer pracludirt und bie bieffalligen refp. 56 Rthit, und 1200 Rible, in dem Opporbfenbuche werben gelofcht und ausgelragen werben. Wornach fich alfo ju achten.

Gorlit ben toten August 1817. Bon dem Ctadtgerichte allbier wird bierburch befannt gemacht, bag zu bes Burgers und Stadtgartners Chriftoph Seelfgere Bermogen bierfelbft ber Concursprogen eroffnet und fur alle und jede unbekannte Glaubiger ein Liquidations . und Berificatione Termin auf ben 28. Dos vember 1817. Bornittags um to Uhr angefeht worben ift. Es werben bemnach fammtliche Geeligeriche unbefannte Glaubiger hierdurch vorgeladen, ju gebachter Beit an gewohnlicher Gerichtsftelle auf bem Reuenhaufe allhier, por bem jum Des putato beffellten beren Geabin Dr. Gobr, entweder in Berfon ober durch geborig Teattimirte und informirte Gewollmachtigte am Drie, wogu für auswartige, benen es aubter an Befanntichaft fehlet, die Berren Jufligcommiffarten Saupt und ganger jun. in Borfchlag gebracht werben, unter ber Barnung, bag fie außerbem bei porfommenden Deliberationen und von benübrigen Glaubigern zu fagenden Befchlus ffen nicht jugezogen, fondern fur einwilligend und den Berfugungen des Stadtges richts für unterwerfend gehalten werden follen , gebuhrend ju erfcheinen , ihre Unfprude an die Concuremaffe angamelben und zu bescheinigen, die in Sanden bas benden Schuld Dorumente und andere fchriftliche Beweismittel mit zur Grelle ju bringen und fich jodann bes Weifern ju gewärtigen, unter ber Bermarnigung, daß Die ungehorfamlich Außenbleibenden mit ihren Forderungen an Die vorhandene Concursmaffe praciuditt und ihren beshalb gegen die übrigen fich gemelbeten Glaubiger ein ewiges Stillfchweigen auferleget werben folle.

Schweldnit den 26. September 1817. Alle biejenigen, welche and bas unterm 8. Februar 1794 für die Lifner Kirche auf die damals Winterssche Stelle folio 19. zu Liffen ausgefertigte Hopotheten, Infirament über 14 Rtl. Unsprüche machen, haben sich den zien Januar 1818. Bormittags 11 Uhr hier vor und zu melden, weil, wenn dergleichen Ansprüche bis dahin nicht erfolgen, deren Präclusion erfolgen und das Infirument amortisit und gelösche

werden wird.

Rönigt. Preußisches Landgericht.

#### (4513)

# Beylage zu Nro. ALIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 3. November 1817.

and the same state of the control of the control of the same and the s

Bu verkaufen. Brestan den 7. Detobar 1817. Bon Geiten bes Ronigl. Jufitamtes ju Ct. Binceng wird bad auf dem Cibing fub Rro. 93. belegene jum Rachlaß bes Defillateur Johann Gottlieb Perffer geborige Saus und Garten, welches auf ein Quantum von 600 Ribir. Cour. gerichtlich abgeschähr worden, auf den Untrag Des hiefigen Ronigt. mobilorlichen Gradt = Waifenamts ale ber obervors munofchaftliche Beborbe ber minorennen Rinder des verftorbenen Befigers, unter ber Einwilligung ber übrigen Miterben hiermit freimillig fubhafilrt und öffentlich feil gebothen. Bu Diesem Biveck find nachtebenbe Biethungstermine ale ber 18. Rovember, 16. December und 20ffen Januar a. f. anbergumt morten, und es werden demnach Befig = und Zahlungsfabige biermit eingeladen, in diefen Terminen , befonders aber in bem legten peremtorifch anfiebenden Cermis ne Bormittage to Uhr in biefiger Umtes Canglet, entweder in Perfon ober burch gulagige Bevollmachtigte zu erfcheinen, Die naberen Bedingungen und Modalitas ten der Subhaffation ju bernehmen, Darauf ihr Geboth ju thun, und demnachft ju gemartigen, daß befagter Fundus bem Meiftbietbenden unter Ginwilligung ber Extrahenten zugefcblagen, aur Die nach Abtauf bes Termins etwa eingehende Gebothe aber nicht weiter Rudficht genommen werden wird. Die aufgenommene Sage tann in hienger Umteranglet gu je ber fcbicflichen Beit eingefeben werden.

Abnigh Pruf. Juftigamt ju Gr. Binceng. 9) Brestau ben 19. September 1817. Ben bem unterzeichneten Ronigl. Stadigericht foll das jum Ramblas bes verftorbenen Lohgerber - Melteften Johann Friedrich Sturm gehörige fub Dro. :95, auf der Binog ffe belegene, a 5 pr. Cent. auf 9800 Ribit. a 6 p. Cent aber auf 8:66 Riblir. 16 gr. Couront gerichtiich abgeichatie Saus in Terminis den 12. November c. ben 13. December a c. vereme torie aber den 4. Februar 1818 im Wege der fremmilligen Gubhaffation off mitch verfauft werden. Cammitliche beugrabige Rauffullige werden bemnach bierdurch aufgefordert, fich gur vorbestimmten Zeit befonders aber in dem lettern Ermino bor bem blergu ernannten Commiffario herrn Juftigrato Braufe an unferer gewoonlichen Gerichtsfelle ohniehlog einzufinden, und ibr Gebot barauf abzug ben, wornach aledenn obgedachtes Saus dem Deift und Befibierbenden nach vorgangiger Einwilligung der Erben, onnfeblbar jugefchlagen, auf die nachherigen Betote aber feine weitere Rucfficht genommen merben foll. Uebrigens fann die bieffalls aufgenommene Sare gu jeder fchicflichen Beit an unferer Gerichtsftatte nachgefeben werden.

") Bre flau den 12. Geptember 1817. Bon dem Ronigl. Grabtgericht wird hiermit offentlich befannt gemacht, wie ab infantiam ber Bormundschaftlichen Bebors

Behörde, das den Erben des verstorbenen Doctorls Medicinae Joseph Pulvers macher gebörige mit Aro. 1656. dezeichnete, auf der Althüsergasse betegene und nach der ausgenommenen Tare a 5 pr. Cent auf 5340 Athlir. 3 gr. und a 6 pr. Cent auf 4406 Athlir. Courant gerichtlich abgeschäfte Daus, worauf in dem am 12. Junn a. c. angestandenen Licitations. Termine ein Gebot von 5000 Athlir. abgelegt worden, nochmals sub basta gestellt, und hierzu der einzige Bierungs-Termin auf den 17. Januar 1818. Bormittags um 11 Uhr anderzumt worden. Sammeliche bestssähige Kausussige werden demnach bierdurch aufgefordert, sich in vorbestimmten Termine an Unserer gewöhnlichen Gerichissselle vor dem hierzu verdanteten Commissario Derrn Justigrath Borowsky einzusinden, und darin ihr Geboth darauf abzugeben, wo soann die Meist und Bestbethenden nach einges gangener Genehmigung der Bormundschaftlichen Behörde, den Zuschlag zu gewärztigen haben.

Uebrigens wird benen Licitanten als unerlästliche Raufs Bedingung gemacht, daß die Salfre des Lieiti 14 Tagen nach publicirten Adjnoications Bescheide baar ad Depositum pupillare, zur D. Joseph Pulvermacherschen Maße eingezahlt wers ben muß, wogegen die andere Raufgelber-hälfte gegen 5 pr. Cent Zinsen für dem Dapid Elias Pulvermacher unter der Bedingung stehen bleiben faun, daß derselbe ad Dies vinne den Usum keuctum bavon zieht, über das Capital selbst aber in keiner Art zu disponiren nicht besugt ift, sondern solches bei seinem Ableben, seinen ebelichen Kindern, oder wenn er deren keine hinterläst, den D. Joseph Bulver-

mib derfchen Rinbern gu gleichen Theilen eigenthumlich gufafft.

Reurode den 22. September 1817. Das dem Franz Hohl jugehörige, ju Rungendorff gelegene, sub Ro. 10. des Hopothequenbuches verzeichnete, ortsegeschilch auf 1105 Rthl. 10 igl. Cour. gewürdigte Bauerguth, wogu außer den Wohn und Wirchschaftsgebäuden 48 Scheffel Ackerland, 7 Scheffel 8 Mehem Wiesemache, und 1 Stück Waldung und wüssen Grund und Boden gehöret, wird auf Antrag der Grundherrschaft im Wege der Erecution zum öffentlichen Verfauf seit gebothen, und ein veremtorischer Termin auf den 30. Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts Kanzellei anderaumt. Kanstustige, Beste, und Zahlungsfähige, welche die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in uns seire Registratur einsehen können, werden also zur Abgebung ihrer Gebothe in besagtem Termine hiermit eingelaben und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag mit Gesehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Graf v. Magnissches Reurdber Gerichtsamt. Schwarzer

Reurode den 26. September 1817. Das dem Joseph Weisser zugehöserige, zu Königswalde gelegene, sub Ro. 9. des Hypothequen= Buches verzeich= nete Bauerguth, welches unterm 23. Septhr. c. a. ortsgerichlich 1583 Ath. 23 sgl. 4 pr. Cour. gewürdiget worden, und wozu außer den Wohn- und Wirthschaftse gebäuden, die in schlechtem Zustande, 83 Schessel 12 Wegen Ackerland, Wiesewach is Schessel und ein Stuck Waldung gehört, wird auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Rechtschüsse zum öffentlichen Verkauf seil geborhen, und ein Termin auf den 31. December d. J. Vormittags um 10 Uhr in der hies sien Gerichtskanzellei peremtorisch hiezu anberaumt, Kaussussige Besig= und Zahlungssähige, welche die Taxe in unserer Registratur näher einsehen können, werden

werden jur Abgebung ihrer Gebothe in befagten Termine eingesaben, und hat ber Meift und Beiteitenber ben Bischlag ber Stelle mit Genehmigung der Reals glaubiger ju gewaftigen.

Graf v. Dagnisiches Reurober Gerichtsamt.

Deinrich au den 27sten Juli 1817. Bon dem unterzeichneten Königt. Preuß. Domainen Justigamte wird die jud Ro. 79. zu Schönwalde gelegene, jum Bermögen des Müllers Unton Tschirchte gehörige, und auf 2805 Reblr. 4 ggr. gerichtlich geschäfte Wassermühlte im Bege der Erecution subsassitet. Es werden daher besig: und zahinngsfähige Kanssussige bierdurch eingeladen, in dem auf den 28sten October, den 29sten December e. a und peremtorie auf den 4ten März 1818. Bormitrags um 9 libr festgeiegten Licuations: Termine in hiesiger Canzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 28sten May c.a. zu jeder schicktichen Zeit nachgesehen were den fann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Reise

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Konigin ber Rieberlande geborie

gen herrschaften heinrichau und Schonjoneborf. in in mille in in

und Befibiethenden mir Bewilligung ber Ereditoren ju gewärtigen.

Dermsborff unterm Apnast den 22. Septb. 1817. Bon dem Reichse graft. Schaffgorsch Apnastschen Gerichtsamte ift ad Instantam unius creditoris in vim ex-cutionis die Subhastation des der Christiane Etisabeth verehl. Sattler Segora geb. Bogel gehörigen und sub 96. in herrschdorff belegenen hautes verefügr, und terminus licitationis auf den 24. Rovember d. J. anderaumt worden. Es werden dader Rauslustige vorgeladen, besagten Lages früh um 9 Uhr in hiez ger Umtscanzellei zu ersch-inen, ihre Gebothe auf dieses dorfgerichtlich auf 104 Richt. 10 sgl Courant gewürdigte Daus abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß Kundus werde abzudiert, und Riemand weiter dagegen gehört werden.

Dermstorf unterm Konast ben 22sten September 1817. Bon bem reichsgraft. Annastschen Gerichtsamte ift ab Inflantiam untus Creditores in vim Executionis die Subhasiation des dem Gottiod Legner gehörigen und sub Ito. 82. in Pertidorf belegenen Hauses verfügt, und Lerminus lieitationis auf den 24sten Novbr. d. J. anderaumt worden. Es werden daher Kauflustige vorgeladen, bes sasten Lages früh um 9 Uhr in hiesiger Umts- Canzelen zu erscheinen, ihre Gebothe auf dieses, dorfgerichtlich auf 105 Richt. 20 fgr. Courant gewürdigte, Haus abz zugeben, und sodann zu gewärtigen, daß dem Meistelierbenden und Bestählenden Kundus werde abjudicier und Riemand weiter dogegen gehört werden.

Reiner; den 24. Juli 1817. Dem Bublico wird biermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real. Glaubigers mit Zustimmung des Eigenibumers das in der Romffer Borstadt bierfelbst gelegene, mit No 42. bezeichnete sogenannte Rüchler-Borwe i mit 121 Morgen 99 R. Aeckern, dann 41 Morgen 79 R. Blesfen, und 2 Morgen 112 R. Nadelholf, welches auf 4778 Athir. 49r. Cour. abgeschäft, in Terminis des 6ten October c. Bormittags 10 Ubr., den 2ten December c. Bormittags 10 Uhr und den 30. Januar 1818. Vormittags 9. Uhr öffentlich mit dem

Dagu gehörigen Feld . Bieh . und Birthicafte Inventarien Studen berfauft were ben. Es werden baber Rauffuffige, Befis und Zahlungsfähige hiermit aufgeforbert; in befagten Lermin, wobon ber legte peremtorifch ift, vor bem Konigl. Ges nicht ber Stadt in deffen Locale entweder in Berfon ober burch mit binlanglicher Bollmacht verfebenen Mandatarien ju ericheinen, ihre Gebothe ad Protocollum ju geben und den Bufchlag nach Einwilligung ber Glaubiger ju gemartigen. Die nabern Raufbedingungen und Zahlungs. Modalitäten werden in Termino befannt gemacht werben. Die Lage fann bei bem Gericht ber Stadt ju feber ichicflichen Beit nachgeseben werden.

Das Ronigl. Gericht ber Gtabt.

Pauer ben titen Geptember 1817. Auf den Untrag der Bittme und Bormundschaft wird die Efdinschwig Striegauschen Kreife auf 270 Rth. Courant gerichtlich abgewurbigte Johann Chriftoph Saufdilofche Sauslerftelle nebft bajus gehörigen Gartel, Theilungshalber hiermit fubhaftirt, und Befis und 3ablungefähige Raufluftigr werden hiermit vorgeladen, in bem einzigen auf ben 24. Rovemder b. 3. Bormittags to Uhr auf dem herricaftlichen Schloß gu Sichinfchwiß anbergumten Licitationetermine por bem Gerichtsamte ju erfcheinen, thre Gebothe abzugeben, und den Bufdlag nach eingeholter Genehmigung ber Erben und bes obervormunbichafilichen Gerichts ju gewärtigen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter Radficht genommen werden foll.

Das Molic von Gellborn Lichinschmitiche Gerichtsamt.

Doffmann, Jufittarius. Detmachau ben i. Gepthr. 1817. Auf ben Untrag ber Freigariner Jo feph Amichichen Bormunbichaft foll die auf 200 Ritht. Courant. Munge ges richtlich gewurdigte ju Wahrdorf fub Ro. 17. belegene Freigartnerfielle in termino licitationis peremtorio ben 27fien Rovember a. c. öffentlich an ben Meiftbiethenden verfauft werben. Befit : und Zahlungefahige Rauflus finge werben hiermit aufgeforbert, fich gebachten Tages Bormittag 8 um 9 Uhr in ber Gerichtegangellet ju Glumbach ju melden, ihre Gebote abzugeben, und den Bufchlag gu gewartigen, wobei noch gerichtl. befannt gemacht wird, daß auf fpater einlommende Gebote feine Rucficht genommen werben wirb.

Reichegraft. Schaffgotiches Juftigamt. Citariones Edictales.

Glaß den 28. Juli 1817. Auf dem zu Gifersdorf belegenen Freprichter-Gute ift eine Coulopost von 1500 Rthir. fur ben ehemaligen Capitain, nunmehr verflorbenen Major v. Berg laut Obligation Des fruber verftorbenen Wirthichafts-Inspector Frang Arbogoft Doffmann bom 25. Juni et conf. 21. Juli 1794. einges tragen, welche langft bezahlt ift. Da biefe Dbligation verlobren gegangen, fo werden baber alle und jede, welche folche in Sanden ober ale Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand : oder fonftige Briefbinhaber Unfpruche daran haben, hiermit aufgefordert, fich in dem Dieferhalb vor dem unterzeichneten Konigl. Domainens Juffigamt auf den 15ten Movember b. J. Bormittags to Uhr angefesten Termin im biefigen Ronigl. Rentamt entweder in Perfon oder durch julafige Bevollmachtigte, woju ihnen in Ermangelung ber Befannischaft bie Juftigcommiffarien Saffe ober Lenffer biefelbft in Borichlag gebracht werben, ju melden, Die Dbligation beigubrins gen, ihre Unfpruche an diefelbe anzugeben und ju befcheinigen, widrigenfalls fie nicht nur unt ihren Unsprüchen pracludirt und ihnen ein emiges Stillichweigen wird

auferlegt werden, fondern auch, bag die Amortifation gedachter Obligation erfote gen wird.

Ronigf. Preuß. Domainen= Juftigamt. Reichtbal ber isten Auguft 1817. Auf ben Untrag ber Johanna geb. Djiubect verehl. Rubict, wird deren Chemann George Rubic aus Brune, Creußburger Creifes geburtig, welcher im Jahr 1813. ale Behrmann in der gten Coms pagnie bes zweiten Battaillons vom isten Schlefischen gandwehr-Infanterie Res giment gestanden, in der Mitte December Des Jahres 1813. in der Rheingegend erfranft, in ein bafiges Lagareth gebracht worden, feit bet Beit aber von feiner Eriften, burchaus teine Dachricht ertheilt bat, hiermit offentlich borgelaben, in bem ju biefem Behuf auf ben igten December b. J. Bormittage um io Uhr hieroris angefesten peremtorifchen Termin an ber gewöhnlichen Gerichteftelle eneweber in Berfon zu erscheinen oder aber dem Gericht bie dabin von feiner Erifteng und gegenwartigen Aufenthaltsorte Die gehörige Ungeige gu machen. Gollte berte. Rubict ju diefem Termine weder perfonlich ericheinen, noch die erforderte Ungeige dem Gericht gutommen laff n, fo hat berfeibe ju gewärtigen, baf bem Untrage feines Chemelbes gufolge berfelbe fur tobt erfiart, auf ben Grund biefer Lodeserflarung Die bisher bestandene Che getrennt und der Johanna Rubick die Befugnif jur aten Che ju fcbreiten wird ertheilt merben. g.)

Das Pattimonial Gerichtsamt Brune.
Des im 7. jahrigen Kriege im Regiment von Lestewiß gedienten, seit dem versschollenen aus Diedzis gebürtigen Soldaten Mathes Pniock, wird derseibe, so wie dessen unbefannte Erben hiermit vorgeladen, im Termine den titen December 1817 Bormietags um 10 Uhr zu Storischau zu erschenen, von dem Leben und Ausenhalte Rachricht zu geben; bepm Aussenbeiten aber zu erwarten, daß die Todeserklärung nicht nur erfolgen, sondern auch in Betreff des geringen Bermösgens gestiochen werden wird.

Konigl. Domainen = Juffigamt. Trespe. Ronigeberg in Ditpreußen den 2. September 1817. Dachbem über ben Rachlaß des Raufmann Johann Ludewig Settnick, Der erbichaftliche Liqui. Dations : Prozeg bei bem Stadigericht eroffnet worden ; fo ift Terminus jur Unbringung der forderungen der unbefannten Glaubiger auf den 8. December c., Bormittags um ti Uhr angefeget, und per Edictales befannt gemacht worden. Cammtlichen unbefannten Glaubigern, wird Diefer Termin biedurch off nelich befannt gemacht und fie angewiefen, gebachten Lages auf bem Gtabtgericht vor bem Deputato herrn Justigrath Reumann II ju Unbringung und Bihrmachung ihrer Forderungen, entweder in Berfon ober burch gehörig Bevollmachtigte ju ericheinen, oder gn gemartigen, daß fie ihrer etwanigen Borrechte verluffig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger, bon der Daffe noch übrig bleiben möchte, werden verwiefen werden. Denen bier mit feiner Befanntichaft verfebenen Glaubigern, werden bie Juffigcommiffarten Patich, Gefecus und Beiligendorffer nabmhaft ges macht, an welche fie fich wegen Betreibung ihrer Forberungen wenden, und fie mit Bollmachten verfeben tonnen.

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

ben Johann und Michael Jarofched, wovon erfferer als Schneibergef fie 1777 und smipter ale Braue for iche im Jahre 1778. oder 1779 von hier ausgewandert, und feitbem verfcollen find, oder deren Erben auf den Untrag ihres Stiefbruders Unton Morfp auf den 18. Marg 1818. hierdurch vorgeladen, aubier perfonlich ober durch Bevollmachtigte ju ericbeinen, oder ju gewartigen, bag fie fur tobe erklart und ihr in einem Quart, Acter von circa 300 Rible. im Werthe bestehenbes Bermogen bem nachften Unverwandten ausgegntwortet werben wirb. Chen fo wird der Im Jahre 1800, fich von bier entfernte Fleischer Luowig Glotta auf den Antrag feiner binterbliebenen Chefrau Mariane geb. Grubombly hiermie öffentlich Dorgeladen, auf ben 18 Mary 1818 aufter perfonlich ober burch Bevollmächtigte ju erfcheinen, wideigenfalls er, bem Untrage feiner Chefrau gemaß fur toot erflart ferner wird der im Jahre 1790. fic von bier entfernte Gobn Des hiefelbft verfforbenen Schuhmachers Philipp Jelonned, Namens Jacob, gleiche falls bierburch edictaliter auf ben 18. Mary 1818, perfonlich ober burch Bewolls machtigte vorgeladen, ober es bat berfelbe ben feinem Ausbleiben ju gewärtigen, daß fein in 37 Rible. beftibendes Bermogen feinen Gefdwiftern ausgeantworter und er für tobt erflart werben mird.

Das Ronigi. Gericht ber Gtabe.

Ereises gebürtige, seit 1807, veischollene Gottlob Leuchtmann, als Ariegsgefangemer von Soweibnig nach Frankreich gebracht worden, wird hierdurch, so wie defen etwanige undekannte Erben aufgefordert, sich spätessens den 4ten August 1818. Nachmittags bis 5 Uhr in unserer Amtolinde hierseilist personlich oder schriftlich zu melden und weitere Amweisung zu erwarten, widrigenfalls derseibe für todt erkläre und über sein nachgelassens Brmögen, wenn auch keine nothwendige Erben sich einstaden, zu Gunsten seiner Weichwister was Rechtes verfügt werden soll.

Dasgräß, v. Zedlig Krapkauer Gerichtsamt.

Trebnis den 6. Mar. 1817. Das Königl. Stadtgericht zu Trebnis landet ben, als Tuchmachergesellen vor eites 40 Jahren von hier auf die Wandersschaft gegangenen und im Jahre 1791. als Soldat in Besel gestandenen Sarl Gierschmann, und die von ihm etwa hinterlaßenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Euratoris und der Gierschmannschen Erben hierdurch vor, dinnen 9 Monaten von heut ab in die Königl. Preuß. Lande zurück zu kehren, des sonders aber in dem auf den 17. December diese Jahres angesetzen Termine Vormitrags um 9 Uhr. entweder persönlich oder ver Mandatarium legitimat, auf dem hiesigen Mathhause zu erscheinen, und über sein Außendleiben Red und Antworf zu geben. Sollte er in diesem Termine nicht erschelnen, noch auch seine under kannten Erden und Fednehmer sich melben, so wird derselbe sodann für todt erstäart, und daß in dem Depositorio besindliche Vatervermögen von eirea 1200 Rth.

den hiefigen Gierschmannschen Miterben, ale beffen gefehlichen Inteffaterben gud.

acfolat merben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

#### Inglinations and day a day of Offener Arreft, an only another unangle

Herms borf unterm Konast ben 4. October 1817. Rachbem ber ges wefene Tracteur Florian Gemm in Warmbrunn ab beneficium cessionis bonorum provocirt und Creditores in Verfolg bes §. 21, Eit. 50 B. 1. der allgemeinen Gerichtsordnung auf Erlassung bes offenen Arrestes angetragen haben, als wird allen benjenigen, welche von dem besagten Gemm an Geld, Sachen, Briefschaften z. etwas hinter sich haben, oder an denselbe schuldig sind hiermit angedeutetz micht das Mindeste Jemanden zu verabsolgen, vielmehr solches bei einem hiesigen Gerichtsamte binnen 6 Wochen trenlich anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichts. Depositorium allbier abzuliefern, widrigenfalls aber dleselben zu gewärtigen haben, daß die Inshaber dergleichen Sachen und Gelder ihres daran habenden Rechts sur verlustig werden erkläret werden.

#### Reichsgraft. Schafgotich Konofisches Gerichtsamt. AVER'IISSEMEN'IS.

Breslau ben 14. Februar 1817. Bon Getten bes unterzeichneten Ronigt. Dber-Bandesgerichte von Schleffen wird hierburch befannt gemacht, bag auf ben Untrag Des Ronigl. Ober : Candesgerichte von Rieder. Schleffen und der laufin ju Glogan ais foro hereditatis des verfterbenen Burgermeiffers Coppius Die Gubba= ftation des im Surftenthum Bobiau und deffen Bingigichen Greife gelegenen Rittergute Merfine nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rubungen, welches im Jahre 1816, nach ber bem ben bem biefigen Ronigl. Ober-Canbesgericht aushangenden Proclama bengefügten, ju jeder ichidlichen Zeit einzusehenden, in vidimtee ter Abschrift beigefügten Tare, landschaftlich auf 21370 Rebir, abgeschätt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit, und Zahlungefabige durch gegenmarriges Proclama hierdurch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 30. Man c. angerechnet, in den biegu angefesten Eg minen, namlich ben 30. August und ben 29. Rovember c. besonders aber in bem legten und peremtorifchen Ternine den 4. Mars 1818. Bormittage um 9 Uhr vor Dem Ronigl. Ober gandesgerichterath herrn v. Ballenberg II im Parifetengimmer bes hiefigen Ober gandesgerichtshaufes in Perfon ober burch gehorig informitteund mit Bollmacht verfebene Mandatorien aus der Bahl ber biefigen Juftigcommiffarien wozu ihnen tur ben gall etwanniger Unbefanntschaft ber Juftig-Commiffionerath Enger, Die Jufigcommiffarten Stockel und Roblit vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gn erfcheinen, die befondern Bedingungen und Do-Dalitaren ber Subhaftation bafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll jugeben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Abindication an ben Meift = und Befibiethenden erfolgen. Auf Die nach Ablauf des veremtorifchen Termins etwa erngehenben Gebothe wird aber feine Rudficht genommen merben und foll nach ger tichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Bichung ber fammelichen, fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenben Forderungen und zwar lettere obne Abro. Duction der Instrumente, verfügt werden. Bugleich werden alle Diejenigen, melde an gebachtes Gut aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche gu baben bermeinen, ebenfalls hierdurch vorgeladen, in bem angefesten Termine in dem bies figen Ober-Landeshaufe perfonlich ober burch einen gefestich julagigen Bevollmad-

Higten

tigten ju erscheinen, ihre vermeinten Anfpruche anzugeben und burch Beweismittell ju bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gemartigen, bag fie mit al. ten thren Forberungen an obbenonntes Gut abgewiefen und ihnen beshafb gegen bie abrigen Creditores ein emigee Grillichweigen wird auferlegt werden

Ronigl, Pre f. Ober Landesnericht von Schleffen. Breslau ben 28 Feb uar 1817. Bon'bem Ronigl. Juftfamt ju St. Binceng wird ber auf bem Elbing fub Do. 30. in ber Junkerngaffe belegene Jos feph Tiegefche Fundus, bestebend aus einem neu erbanten 4 Stock hoben Bobns gebaude, einem hinterhaufe, hofraum, und einem Garten, gufammen gericht Hich auf ein Quantum von 7500 Ribl. abgefchast, auf ben A trag verschiedener Giaus biger hiermit nothwendig inbhafitet und öffentlich fellgebothen an Bu diefem 3meck find nachftehende Brethungetermine, ale der 10. Juni, 9. Geptember und geen December c. fengefest worden, und es werden beinnach Beits : und Jahlungefahige hiermit ingelaben, in biefen Terminen, befondersaber in dem legten perems toriid anfiehenben Biethungstermine ben 9. December c. Bormittags 10 Uhr in hiefiger Amtscangleb entweder in Berfon oder burch juldfige Bevollmachtigte ju erfcheinen, Die Bedingungen und Modalitaten Der Cubhaffation ju vernehmen, barauf ihr. Geboth ju thun, und demnachft ju gemartigen , daß bem Deifi = nnd Beftbiethenden befagter Fundus nach erfolgter Einwilligung ber Extrabenien jugeschlagen, auf etwa water eingehende Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden ibird. Die juber bir fen Fundum autgenommene Sare fann gu jeder Zeit in biefiger Amtheanglen eingefehen werden. Uebrigens werden alle etwa unbefannte Realpratendenren Behuie Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub poena pracluft et filentii. perpetutebenfalls biermit vorgeladen.

Ronigt. Jufilgamt ju St. Bluceng: cungni s. Brestau den 20. Dan 1817. Bon Geiten Des Konigl. Jufigamte fu-St. Binceng wird der fub Ro. 13. in der Matthtaggaffe auf dem Elbing belegine Chriftian Babifchfche Fundus, beftebend aus der Brandfielle, worauf eine Rothwohnung aufgeführt ift, aus einem maffin gebauten Brennereigebande nebit Uten. filien und Dbfigarten, fo gufammen auf 2155 Rthle gerichtlich abgefchast worden und außerbem mit 1500 Riblr. im Feuer = Societates Cataftro der verbundeten Pro= vincialfiabte verfichert fieht, auf ben Untrag eines Reatglanbigere biemit nothwen-Dig subhafire und öffentlich feilgeborhen. Bu biefem 3wet find nachfebende Dies thungstermine, ale der 12. August, 7. October und 2. December c. festgejest mors ben und es werden bemnach Befit = und Zahlungsfähige hiermit eingelaben, in Dem letten peremtorisch anffebenden Termine ben aten December c. Bormittags 10 Uhr in biefiger Umiscangelen entweder in Berfon ober burch gulafige Bevollmache figte ju erfcheinen, Die Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation ja vers nehmen, barauf ihr Geboth gu thun und bemnachft ju gemartigen, bag bem Deiffe und Befibierhenden befagter Fundus nach erfoldter Emwilligung ber Intereffenten sugefchlagen auf etwaspater eingehende Gebothe aber nicht weiter reffecifrt werben. mird. Die über biefen Fundum aufgenommene Loxe tann ju feber Beit in biefiger Amescanglen eingefeben merben. Uebrigens werren alle eima unb fonnte Rals pratenbengen Pehufs ber Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub poena pratluft et Alentit perpetui ebenfalls hiemit vorgelaben. ESABINE

Das Ronigl. Juffigamt ju St. Binceng.

### Anhang zur Beplage

#### Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligeng Blattes

bom 3. Movember 1817.

#### **AVERTISSEMENTS**

\*) Bredlau. Unterzeichneter bat die Ehre einem boben Abel und bochge: ehrten Publifo feine michanifch optifchen Runftvorftellungen Bebn Lage bindurch Abende 6 Uhr im Gael bes blanen Dirfd, Oblauergaffe gu zeigen.

Soder.

\*) Bredlau. Elbinger Meunougen, Garbellen, boll. Gufmild, Rafe, Capiar, Rum Bout. 8 gr., Schmiedebrude Ro. 1928.

Brudner.

\*) Breslau. Medten boll Barinos . Enafter in Rollen, von vorzäglicher Gute, leicht und von angenehmen Beruch bas Dlund 4 Rtb , 37 Rtb. und 80 fgr. Courant babe wieder erhalten.

3. R. Rofdel, Dhlauergaffe in 3 Sechten.

\*) Bredlau. Bur 36ften Claffen wie gten fleinen Ctaate: Betterie find Boofe gu baben, ferner gefchnittener Refter Enafter, lauter Rollen unter einander gefchnitten, von vorzuglichem Geruch und befonders leicht, Arat, Rumm, Contat, Content. ober Chocolademehl, boll. Rafe bas Dfund 4 gr. Cour., ruffiche, engl. Benet, Stiefelmichfe, Buber Effig ju verlaffen ben Ehriftian Gottlieb Mentel, Schubrude Ro. 1698.

\*) Bredlau. Capltallen find gleich ober auf Belbnachten gur erften fladtie fden Sypothefe ju vergeben 1000, 1200, 1500, 2000, 3000 und 4000 Mib. Much ein gang nabe am Ringe gelegenes Gerobibe und fur einen ober zwep einzelne herren eine bafelbft gelegene Gtube nebft Ultove im erften Stock gleich ober auf

Weibnachten gu bermietben. Bo? fagt der

Mgent Muguft Stock, Meffergaffe Do. 1733.

Breslau ben 25ffen Octoben 1817. Diejenigen, Die von dem verfiorbes nen Confiftorial-Rath Epiller Bucher erborget haben, werden erjucht, biefelben an bas Erecutorium bes ebeffens jurucf ju fiellen, und da auch ber Berfferbene mehrere Bucher verfdirieben bat, bie bereits angetommen find, fo merten Diejeni. gen, welche an diefer Beffellung einen Untheil ju haben glauben, mit ber Bedeus tung hiermit aufgeforbert, fich biefe Bucher fpateffens bis 15. f. DR. abholen gu Erecutorium. laffen.

\*) Bredlau. Durch die Sand des unerhitelichen Schidfal tief gerühre

zeigen

meinen wir offen unfern Bermanbten und mabrhaft fahlenben Reeunden ben erfolgten Sob unfere theuren und une unvergeBiich bleibenben Gatten, Brudere und Coma. gers bes Raufmann 3. C. R. hieronymus hiermit ergebenffan. Er enbete uach bielen poran gegangenen Leiben einer Benfifrantheit und baju getretner Wafferfucht am 20ffen Diefed it einem Alter von 43 Jahren 7 Monat und 17 Tagen feine drbifde Laufbahn.

E. Sieronnmus geb. Sausler, als Gattin.

C. E. Beyereifen geb. Sieronymus, als Schweffer.

G. E. Sauslern geb. Jiginger, als Swiegermutter.

. G. U. Fepereifen,) marre tribener neichte alle inder

und ist neutricken in 19. 2. Sauster, )

Bonnie con Constant E. G. Sanster, ) als Schwäger und Schwägerin.

doiniben eid Con Con Dauline Saubler,)

Breslan ben 8. Ceptbr. 1817. Da in bem am a. b. M. jum Offent-fichen Berfanf ber George Jachnischen Dreichgartnerfielle Ro. 58. ju hundsfelb bier angeffandnen Termine fein annehmliches Bebot gethan, und beshalb biefer-Rundus von neuem ju fubhaftiren befunden worden, fo merben mit Bezug auf bas lette Proclama bom 19. Mai c. Befit; und Zahlungefabige, welche blefe bon bem Magiftrat auf 120 Rthl. gewürdigte außerdem aber mit 80 Rthl. im Renerfocietate : Cataffro profitirte Stelle zu faufen gefonnen, hiermit eingelaben, indem bieferhalb auf den 25. November Bormittage um to Uhr in biefiger Umtes cangellet peremterifch anfiebenben Biethungstermine ju erfteinen, Die nabern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation gu vernehmen, Darauf ihr Ges both ju thun, und hat bemnachft der Deifibiethende ben Bufchlag nach vorgans giger Einwilligung der Extrabenten ju gewärtigen. Bugleich merben alle erma unbefannte Realpratententen gu Wahrnehmung ihrer-Gerechtfame fub poena pras einst et filentii perpetui abermals vorgelaben.

Romgl. Juffigamt gu St. Bincent.

Junguiß. Berrnftadt ben igten Dan 1817. Auf den Untrag eines Real-Glandle gere foll die, den Gebrudern Lippmann & Danaffe Booffein jugeborige in ber Jungferngaffe fub Der. 218. belegene Farberei, befiebend in gwen Bohngebauden, 2 Farberet : Bebauden, Schuppen, Stallung, Sofraum und Garten, welche auf 2160 Rible, 16 gr. Cour, nebit ben garberet : Utenfillen ale ginnerne und fupferne Riffel und ben borrathigen Fardefloffen, wilches alles anf 653 Rebir. 5 gr. Cour. abgefchast worden, affentlich an den Meiftbiethenden bertauft werden, wenn wie nun Die Termine dazu Termine baju auf ben 29ffen September und ben iffen December c.

wovon ber leate peremtorifch ift, angelett haben, in laben wir Raufluftige nr.b Befitfabige hiermit bor, an gedachten Terminen, Bormittags um to Ubr vor und auf bent Nathhaufe ju ericbeinen, thre Gebothe abjugeben und ju erwarten. bag bem Meift aund Befibietbenden die Grundflucke fo wie das Inpentarium nach Eingang Der Cinwilligung ber Sefiger und ber Megl-Gläubiger gegen gielchbaare

Desah.

fending bos inchipance.

der Geundhicke-eineuter

ngo der veriber in ber och

Bejahlung in Courant jugeschlagen und auf nachher eingehende Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, und find die Tagen zu jeder ichieflichen Zeit auf bie. Rathhause einzusehen. Zugleich laden wir alle unbekannte Real-Gläubiger hiers mit vor, am genannten Termine vor und zu erschenen, und ibre Anspiuche an diese Grundslücke zu liquidiren und sustificiren, aussendielbenden Falls aber zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige werden verwiesen werben, was nach Bezahlung der erschienenen Gläubiger übrig bleiben wird.

Ronigl. Preuß, Gradigericht, Conrabt. Glogan ben roten Auguft 1817. Das Supothefenbuch bes im Glogge fcen Creife belegenen Dorfes Parchan foll auf ben Grund der darüber in ber ges richtlichen Megiffratue borbandenen und bon ben Befigern der Grundflucke einzuties benben Dadrichten regulirt merben. Es wird baber ein jeber, welcher baben ein Intreffe ju haben vermeint, und feiner Forderung die mit der Ingroffation verbunbenen Borgugerechte ju verschaffen gedente, hierdurch aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, langftens aber in Ternino den 27. November 1817, und die nachfifole gende Tage Bormittage um o Uhr in bem berefchaftlichen Schoffe gu Barchan bei Dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melben und feine etwanigen Anfpruche naber anjugeben, bieben wird bem Publico eröffnet, daß diejenigen, welche fich binnen ber befimmten Beit meiben werben, nach bem Alter und Borguge ibres Real Rechte eingetragen werben follen; Diejenigen, welche fich nicht melben, ibr vermeintes Regleecht gegen ben britten im Sypothefenbuche eingetragenen Befiber nicht mehr ausüben fonnen; in jedem Salle mit ihren Forberungen ben eingetragenen Doften nachfieben muffen, Daß aber benen, welche eine blofe Grund Gerechtigfeit (Gervitut) haben, ihre Rechte nach S. 16. und 17. 2.1. 22. D I. bes Allgemeinen Cambrechte gwar borbehalten bleiben, bag es ihnen aber auch fren feht, ihr Recht nachdem es geborig anerfannt ober ermiefen worden, eintragen ju laffen. Das Gerichtsamt von Parchau.

Dels ben 19ten September 1827. Die zu Glasehütte sub Ro. 12. bes legene auf 83 Athl. 20 sgl. dorfgerichtlich abgeschäfte Ehristoph Schwarzsche Groscherstelle, ist auf Antrag der Schwarzschen Gläubiger und Erben sub has sta gestellt worden, und es werden daher Kaussustige vorgeladen, zu dem auf den 15ten December c. Vormittags um 8 Uhr im Antshause zu Medzibor vor unserm Deputato, Herrn Cammerrath Thalheim anderaumten peremtorischen Bielhungstermine sich einzusuren, und ihre Gedothe anzugeben, wornach den Meist: und Bestiethend verbleibende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Zugleich werden alle noch unbekannte Christoph Schwarzsche Gläubiger vorgeladen, an gedachtem Termine ihre Ansprücke geltend zu machen, widrigensalls sie mit denseiben von der Vertheilung der — aus den fünftigen Kausgeldern bestehens den Masse nerden ansgeschiossen werden und die Vertheilung der Masse ledige lich unter die befannten hereits erichienenen Gläubiger in Semäsheit ihrer diessällig getrossenen Einigung erfolgen wird.

Herzogl. Braunschweig Delf. Fürstenthumsgericht. Ples ben 6, August 1817. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers wird bas dem Tudmacher Samuel Schalz auf der pohlnischen Vorstadt zugehörige, gerichtlich auf 854 Arhlr. 20 fgr. Mie abgeschähte Haus hiermit subhafirt und Terminus zum Ausgebot auf den 16. Sept, 15 Det, peremtorius aber auf den 18, No.

vember

vember frub um 9 Uhr in ber Berichtefinbe feftgefest, moju Raufluftige, Defis. und Zahlungofahige gur Abgate ihrer Gebothe unter Gewartigung bes Zuschlag. und jugleich unter einem alle Diejenigen, Die an bas gedochte Dans Real-Anfprus che ju haben vermeinen, ab Jerminum fub pona practe fi hierburch vorgeladen

Jauer ben 4. September 1817. Bon dem Konigl. Grade, und land: merden. gericht ju Jauer me den nachbenannte ben Inhabern theils bet ber feindlichen Joupon im Jibre 1813, theils auf andere Urt abhanden gefommene Sypothefen

Infirumente, als:

1) ein Sportheteninftrument bo, ben 25. Mary 1790. über ein fur die Rofina Charlotte fest verebel. Malter, geb. Uhfer auf dem Johanne Elifaceth verwitt Upler geb. Santefchen Borm rt jub De. 229. in hiefiger Borftadt eingetragenes Capital von 600 Nicht.

2) ein dito bb. 19 Juli 1770 über ein far ben burgert. Suffdmist Chriftian Pani, auf dem puis und Waffenichmitt Bielati fchen Daufe Do. 69. in

hiefiger Borftadt eingetragenes Copital von go Ribl.

3) ein dice dd. 7. Jult 1809, über zwei jur den Zimmergefellen Carl Gotiff ted Engel auf bem Carl Siegismund Engelichen Daufe fub 3to. 180 in hief. ger Borftadt mit 150 Mitht. und Deffen Ucker fub Ro. 36. mit 50 Rift eingetragene Capitalia,

4) ein bito bb. 19. Juli 1800, über ein fur ben ehemaligen Windmuffer und gulent ale Auszügier im Rleinberjogsmalban verftorbenen Christian Spittler auf bem Johann Friedrich Blumelichen Saufe Ro. 220. in biefiger Borffabt

eingerragen & Capital von 200 Rthl.

5) ein die bd. 10, Januar 1794 et er Cessione ber Roscheschen Bormunds schaft bb. 6. Julii 1804 über ein fur die Umna Elisabeth verebel. Bors wirtsbefiger herzog geb. Robrich, auf dem Chriftian Gottitied Ciegerts fcen Saufe fub Do. 41. biefiger Stadt und beffen Pfeffertuchentifche fub Do 2. Des Sypothefenbuchs von Gerechtigfelten haftenbes Capital von 1200 Rtyl.

6) ein dito dd 4. Decb. 1708. über ein fur die hiefige fatholliche Ctadepfart: firche auf dem Jobann Gottlob Beefifchen Saufe Deo. 99, in biefiger Stadt

eingetrag nes Capital von 20 Rthl.

7) ein dito bo 10. Junt 1808 über ein für das ehemalige biefige jest få: cularifirte Jungfrauen : Rlofter auf bem olim Glafer nune Quengeichen Saufe Ro. 212. in biefiger Borftade eingetragenes Capital von 150 Ribl. 8) ein dito to. 20. Day 1806 über ein für ben Müllermeifter Johann

Gottfried Schent ju Semmelmig auf bem vormale Gariner, jest bos figichen Daufe Do. 251. hiefiger Stadt eingetragenes Capital von 200 Rtl. hierburch offentlich aufgeboten und werden demnach alle und jede, welche an Diefelben ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandinhaber ober aus einem ans bern rechtogutigen Grunde Anfpruche ju haben vermeinen, ju bem auf den 8. Januar bes fünftigen Jahres 1818 Bormittags unt to Uhr auf biefigem Rathvaufe anberaumten peremtorifchen Termin jur Un= und Audffihrung ibrer vermeinelichen Unfpruche bei Bermeidung des immermahrenden Ausschlußes mit bemeiben und ber Huguttigfette Ertlatung gedachter Juftrumente hiermit vor-Ronigl. Dreuf. Stabt = und Canb , Gericht. geladen.

Dienstags den 4. Novemober 1817.

Mut Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

Be fannt mach ung, betriff die Berdingung des Brodforns und der Fourage für vaterlandische Truppen im Oppeinschen Regierungs - Departements.

") Die Licitation, weiche am gten b. DR. bier abgehalten wurde, um ben Minbefifordernden die Eleferung bes Brobforns und ber Fourage für die im biefigen Des partement ftebenben Eruppen auf die Beriode bom i ften December d. bie ult. April funfeigen Jahres und vom iffen Decbr. c. bis ult Novbr. fintigen Jobres in Entreprife ju überlaffen, bat nicht bas Refultat gewährt, bas überall ber Bufchlag. batte ertheilt werden tonnen. Blos Die Forterungen für bas Dagagin ju Cofel und Groß : Strehlig find fur den Betraum vom 1. Decbr. c. bie uit. April a. f. vom Soben Finang . Miniflerio genehmigt und wird bieferhalb Contract gefchioffen wer-Den. Dagegen haben wir auf ben 24. Novbe, c. Bormittags um 9 Ubr im focale ber iffen Abtheilung unfere Collegie einen neuen Lieltationetermin angelest, in wels dem wir: 1) Die Quanta, welche in bem Zeitraum wom 1. Januar Die ult. April a. f., und 2) welche in bem Zeitraum bom tften Day bis ult. Novbr. a. f in den verfchiedenen Garnifon Magazinen und Magazin : Depois, desgleichen aber ofine Magaginirung fur Gento armerte, Grenge und Brief : Commandos erfordets Ifch find , ausbieten werden. Die Bedingungen bleiben im Allgemeinen Die frubern, fie find abermals offintlich ausgehängt in und unferer Regiffratur einzuseben. Much Kann auf die lebernahme ber Lieferuna wie fruber, im Gangen gebothen werben. Wit forbern Entreprifeluftige auf, im Termine ju ericbeinen und ibre Offerte ju machen, und find Diefelben billig, fo wird ber Bu delag von Seiten eines Soben Sinange Minifterit nicht verfagt werden.

Oppein ben 29 Detober 1817. g.) Ronigl, Preud Regierung. I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

\*) Zu bem im kunftigen Johre fortzusegenden Kon der neuen Kunftstraße von Lissa ab bis Reumarke und von da die zum Liegnigschen Regierungs Peziek werden 5500 Stück

Almigi, Breug, Gentle und Land Wirlaft.

5500 Stud Breufteine, imgleichen 68 Riaftern thein! Daaf fefte Brudffeine, bis in Die Begend um Liffa und 25 bergleichen Rafteen nach Forne eriordere. Es baben Daber Diejenigen, welche guft begelagn, Die Diefallige Lieferum auf den Grund nachfiehender Bedingungen ju übernebmen, thre febreteliche Forderung bis langitens ben 12ten Rovbr. a. t. verichioffen unt der Aufforit: Berbingung Die Brell - und Bruchflein : Lieferung jum Chaufee . Ban betriffend, ben bem Berra Regierungs : und Baurath Schulte mit beutlicher Unterfchrift des Ramene und bes Dries einzureichen. Um 12ten Rovember c. Abende me ben alebang Diefe fdriftlichen Unerbieehungen geoffnet und der Buiding bem Mindeftfordernben ers ehelle merben Bedingungen. 1) Erforneelich find 9500 Grud Breuftette, feber unabanderlich 22 Fuß ebeint. lang, 6 300 rheint. breit und mindeffens 5 bergleis den Boll ftart. 2) Biefe Steine muffen gang feft, rein und ohne Sprunge oder & ffe fenn, fie burfen baber nicht aus ber Dberlage ber Steinbruche entnommen merben. 3) Die ber Anfuhre berfelben maß, forald ber Bufchlag erfolgt ift, angefangen, und damit bis ult Auguft 1818. fortgefahren werden, bergeftalt: daß vom iften Mary f. 3. ab, Die alebann nach Abjug ber im Winter berbengetabrnen Steine annoch Berig bieibende Ungabt, auf die noch triffenden 6 Monate in gleich bereche neten Theilen regelmäßig angefahren, oder gewärtigt werden muß, daß die Anfuhre berfelben für Rechnung bes Entreprenneurs um jeden Preif von der Ronigl Regies rung veranfaße werden wird. 4) Was hiernachft die zu liefernden 60 und refp. 25 Rlafteen theint. fefte Bruchfteine anbetrift, fo wird ber Termin ju beren wollftane Digen Ablieferung bie uit. Dars 1818. feftgefest. 5) Es tann ju bem Abladen Der Steine feine Sulfe gemabre werben; bas Auffegen berfeiben aber in Rlaftern foll ob Seiten bes Bau Umts erfolgen. 6) Die Lieferung ber Prelifteine muß querft auf die Chaufie : Strecke von Frobeimig bis Liffa mit 980 Grud, von Fros belwig bie Liffe mit 1497 Giuck, von Borne bie Reumarte mit 1977 Giud und Bann von Renmartt bis gegen ben Gichherrn . Rretfcham mit 1046 Gtud. 7) Die Bablungs : Modalitaten der Bruch : und Prelifteine werben dergeftalt feftgefest ; bag Dem Entreprenneur erftere nach Borweis des Utteftes über die jedesmalige Abliefes rung ber Rlafter, Ungahl nach ber Quote bes berhältnismäßigen Licitations. Dreißes und lettere nach ber abgelleferten Ungabi ber Stude balb in flingenbem Courant und halb in Teeforiceinen bezahlt werden follen. 8) Entreprenneur übernimme bie Rollen ber Ausfertigung bes Contracts, Desgleichen alle Private und Bruden. Bolle, welche ben Unführung ber Steine fein Fuhrwerf paffiren mochte und bepos nire eine Caution von 500 Reble.

Breslan ben 27. Detober 1817. g.)

or and a state of the grown of the state of the grown of

30 bertaufen. Drestan den 2often nugue 1817. Ractem megen eingetretener Verbaltnife ein anderweiter Licitations Termin ber Biejowichen fub Dro. 1754 gelegenen Babe : Unflait vor dem frn. Juftigrath Beer auf ren 19. Rob. e. Bornit. tags um jo Uhr hat angefett werden muffen : fo werden Raufinftige hiermit ans berweit dazu vorgelaben.

Ronigl. Bericht der Studt. ") Bredlan den iften Geptember 18:7. Ben bem unterzeichneten Romgt. Stadtgericht foll ad inftantiam Des Ronigt. Gradi-Weifenames bas jum Rachtag Des verftorvenen Raufinanne Jacob Duendorff gehörige auf der Butenergaff. fub Do. 35 belegene, a 5 pro Cent auf 26380 Rebir., a 6 pro Cent aber auf 21983 Ribir. 8 gr. Cour, gerichtlich abgeschäpte baus, im Bege ber nothwendie gen Subhanation öffentilen verfauft werben, und find hierzu die Biethungstermine auf den 13. December c., den 2. Mary 1818., peremiorie aber ben 4 Man 18 8. Bormittage um in Uhr anberaumt worben. Cammilice befigfabige Ruffustige merden bemnach hierdurch eingelaben, fich in obgedachten Terminen, befondere aber in dem peremtorifchen Termine vor bem biergu ernannten Commife fario, heren Jufffraib Kraufe, an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle einzufinden. barin ihr Geboth abjugeben, und hiernach gemartig ju fein, bag bem Deift : und Befibiethenden biefes haus nach vorgangiger Genehmigung der vormunbicafts lichen Beborbe obnfeblbar jugefcblagen werden wird, auf die nachherigen Geborbe aber feine weitere Rucficht genommen werben foll. Uebrigens bient jur Rache richt, wie die diesfällige Tare ju jeder schicklichen Zeit an unferer Berichisfiatte nachgesehen werden fann.

Ronigl. Stadtgericht. Brieg ben 21. August 1817. Das Ronigl. Preuß, Band : und Ctadt gericht ju Brieg macht hierdurch befannt, daß bas auf der Oppelnichen Gaffe fub Do. 108. gelegene brauberechtigte Sans, welches nach Abzug ber barauf hafe tenden gaften auf 4031 Ribl. 16 ggr. gewürdigt worden, a dato 6 Monathen und gwar in Termino peremtorio den 4. April 1818 um to Uhr bei bemfelben öffentlich vertauft werden foll. Es iverden demnach Raufluftige und Befisfabige hierdurch vorgefaden in dem ermahnten peremtorifchen Termine aut ten Gravigerichteffins mern oor dem ernannten Deputirten herrn Juftigaffeffor herrmann in Perfem ober burch gehorig Bevollmachtigte ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und teme nachft zu gewartigen, daß ermahntes Saus dem Meiftbiethenden und Beffgablenden augeschlagen, und auf Dachgebote nicht geachtet werden foll. interioració imamo anticio

Ronigt. Preuß Land , und Gradigericht. at dlad dun Randed den toten Geptbr. 1817. Auf den Untrag Der Studmann Dichael Rleinschen Erben haben mir gum Bertaufe ber benfeiben jugeborigen in helbelberg gelegenen und auf 120 Rth. Cour. abgefchapten Seudmannofielle einen einzigen Biethungstermin auf den 25fien Robbe, Diefes Jahres anberaun't. Die laden daber alle befit und gablungefabigen Raufluffigen bierdurch vor , an die fem Lage Bormittags am 9 Uhr auf bem biefigen Rathhanfe ju erfceinen, ihre Ge-Dethe abjugeben, und gegen bas meifte und befte Beboth und baare Sabiung in

Cour.

Courant den Jufchlag ju gemartigen, in bem auf fpater eingebende Gebothe nicht gendret werden wird. Bon ber Defchaffenbeit und bein Werthe Diefer Grude manneff le fonnen fich Raufluftige an Det und Stelle naber überzeugen, ju mels chem Behafe ihnen Die auf bem hiefigen Rathhanfe ausgehangene Lare jum Leite faden bienen fann.

Ronigl. Preuß Grabtgericht.

Tarnowis ben 16. Ceptbr. 1817. Behufs der Theilung foll die biere oris por Dem Cracquer Thor belegene, jum Fleicher Gabriel Bornfacof den Rachtaf gehörige aus Schrotholy erbaute, auf 100 Ath Conrant gewart gte gwet Sanfigte Scheuer in termino unico et peremtorio den 25. Rovember D. Tun Den Deint = und Befibrethenden offentlich verfauft werben, weshalb Raufluftige Befis ; und Zahlungsfähige hierdurch aufgefordert , in jenem Termine ihre Ges boibe abjugeben, und wird ber Deift : und Beftbiethende gegen baare Bejablung des Rauffchillings den Bufchlag ju gewärtigen haben. Das Stadtgericht.

\*) Militic ben 18 Detober 1817. Die ju Melochwis, eine halbe Melle von Militich gelegene Baffermuble, mit benen, von der durch den Wind umgeworfenen Windmuffle nech vorhandenen Materialien , und bem Red te und ben Berbinblichteit Diefe Bindmuble wieder berguftellen, wird bietmit fut haffa geftellt.

Drefe Mubie ift inclusive ber noch vorhandenen Materialien von ber Binbe muble auf 507 Rible. 18 fgl. gerichtlich abgeschäft, und jum Bietungstermin ift. Der 29ffe Januar 1818, angefest. Rauf : und Zahlungefabige werben aufgeforn dert, an diefem Lage ihre Gebore in unferer Cangelet abzugeben, und der Bufdlag in ber Duble an den Meiftbiethenden gu erwarten.

Das mit dem fandesherrlichen Gericht combinirte Delochmißer Juffigamt. \*) Glogau ben 22ften Geptember 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber Landesgericht wird befanne gemacht, bag bas im Ronigl. Preuß. Unthell Der Dher Laufis und beren Saubaner Creife gelegenen, jur Concuremaffe Des Lieutenants Botthelf Friedrich Ernft v. Uechtrig gehörige, nach ben Principien der Dber a Laufig = 3 fchen Ober : hofgerichts : Grundtage auf 51355 Rthl. 11 gr. gewurdigte Erb. und Allobial = Rittergut Dber Eichtenau nebit Vertinengien Bobeneluft und Auguffenthal auf den Untrag der Glaubiger fud hafta gestellt worden ift. Es werden baber gablungsfahige Raufluftige aufgefordert, fich in dem auf den 3ten Februar, iften Dan und iffen August an fut. angefesten Biethungsterminen, bon benen der britte und leste peremtorisch ift, Bormitage um to Uhr vor dem jum Deputato beffellten herrn Ober Landesgerichts Rath v. Lebebur auf hiefigem Schloß entweder in Perfon ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufthlag an ben Deift und Beftblethenden ju gemartigen, inden auf fparere Gebothe in der Regel nicht Rudficht genommen werden barf. Die Tare tann in Den Deojes - Registratur bes Eingangs genannten Dber- Canbedgerichte in ben gewöhnlichen Arbeiteffunden eingefeben werben.

Ronigi. Preug Deer . Lanbesgericht von Diederschlefien und ber Baufis Der Baufis.

<sup>\*) 3</sup> tegenhale ben Bien October 1817. Das jum Cafpar und Magdalena Rungefchen Rachtaß gehörige, fub Do. 4 gelegene, fabtifche, auf 522 Rtbl. genne. richtlich

richtlich taritte hans wird auf Antrag bes Berlaffenschafts. Curatoris bof intarie fut baffirt. Bir haben viergu einen Biethungetermin auf ben 3ten Janua. 1818. Bormittags u.u. 9 Upr auf hiengem Rathhaufe anberaume, woju Kaufinfitge und Etwerbstabige vorgeladen werden.

Ronigl Dreuß. Stadtgericht. genera 11963 \*) Ziegenhale den voten October 1817. Das jum Cafpar Eindefchen Rad= laffe gehörige, fub Do. 77. gelegene, brauberechtigte, auf 315 Athl. ge ichtlich toxiste Wohnhaus wird ant ben Untrag ber Eiben voluntarle futhaffirt. Bir haben hierzu einen Biethungstermin auf den 3ten Januar 1818. Bormittags um 9 Ubr auf hiefigem Rathhaufe and raumt, und werden Raufluftige und Erwerbsfabige biermit vergeladen, mast print bieblating Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Citationes Edictales, man describes some \*) Breglau ben aten Geptember 1817. Denen unbefannten Glaubigern mit Janbegr. ff ber etwannigen Militair-Derfonen bes bierfeloff am gten Mary 1815. verftorb. bi figen Raufmann David Goldammer, welche an deffen faut Inbentario in 900 Rth. 11 fgr. 8 b. beffebenden, aber mit 1182 Rth 17 fgr. 13 d. berfchulbeten Rachtaß, wornber per Decretum bom 13ten Juni 1815. Concurs eröffiet worden, irgend einen rechtlichen Unforuch ju baben bermeinen, wird bierdurch bekanne gemacht, wie mir Terminum gur naderaglichen Liquidation ihrer Forderungen bins nen bren Monaten und gwar fpateftens auf den 28ffen Mary 1818. Bormittage um to Ugr por dem hierzu ernannten Deputato, heren Juftigrath Beer, peremiorie anberaumt haben. Es werben daber Diefelben biermit offentlich vorgeladen, fich in Diefem Termino an unfrer gewöhnlichen Gericheff He, entweder in Berfon oder burch julafige Bevollmächtigte, woju fonen in Ermangelung einiger Befanntichaft unter ben hiefigen Rechesfreunden Die Berren Jufig Commiffarien Muller jun. und Dituba vorgeichlagen werden, obnfehlbar einzufinden und Darinn ihre Forderune gen gehorig gu liquidiren und ju juftificiren, ben ihrem Mugenbleiben aber ober une Bertuffenen Geftellung eines Mandatarit zu gewärtigen, baß fie mit allen ihren Fore berungen an die David Goldammerichen Maffe pracludirt und ihnen damit gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Grillichweigen auferlege merden wird. 1136 in dom?

Ronigl. Gericht der Stadt. et an gorint and vun Bredlau den 29ffen August 1817. Auf den Antrag des Ronigl. Preuf. Major und interimififchen Commandeur Beren v. le Robel ju Glat, werben von Geiten des hiefigen Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleffen , alle und jede, all besonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit bem iften Januar 1813. bis ule. December 1815 an die Caffe bes bormaligen 2. Dberfchlefichen Brigade: no Garnifens Bataillons und nachmaligen Garnifon Bataillone Do. 23. fest Do 12.1600 aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ampruche gu haben vermeinen, hiers ins burch vorgeladen, in dem vor dem Ober : Candesgerichts : Referendario Canfifch, auf den 29ften Januar 1818. Bormittags um 11 Uhr anbergumten Eiguidations. Termine in bem Dber : Landesgerichtsbaufe perfonlich oder durch einen gefetlich gulagigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei ermangeinder Befanneschaft unter ben hiefigen Juffigcommiffarten, der Juftigcommiffarius Peterffon und ber Juffigcommiffartus Morgenbeffer in Borfchiag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, ihre vermelnten Anspruche anzugeben und durch Beweiss

Beweismittel gu beideinigen. Die Richterfceinenden aber baben ju gewärtigen, bag fie aller ihrer Unspruche an die gedachte Caffe werden verluftig ert art were ben. g.) Ronigi. Preuß. Doer Landesgericht von Gereffen.

Brieg ben 22sien Angust 1817. Bon dem unterzeichneten Königt Obers Sandesgericht werden auf Ansuchen ves Officialis fiset die aus Sobrau und dem Edummeren Dorfe Rischozow gebürtige enwichnen einestlitte Kontonisten: 1) Franz Hollan; 2) Johann Rucjeta; 3) Johann Pittar; 4) Wentel Prütippef; 5) Hann Pittippef; 6) Carl Wagner; 7) Ignag Postawa; 8) Johann Przurla; 9) Markes Schwifot; 10) Martin Madan, derzestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich meinerhald zwölf Wochen und die zum isten Februar 1818, auf dem gerachten Köngl. Ober-Landesgericht zu Ratibor vor dem, Deputiten dem Herrn Ober-Landesgerichten, das ihren netweichung Rede und Antwort geden, und ihre Zurückuntt glaubhaft nachweisen, im Fall ihres Ausbleidens gewärtigen sollen, daß sie ihres fammtlichen Bermisgens und hiernachst noch eiwa zufall inde Etoschasten berlussg erkatt und solche dem Fisso zuerkanne werden sollen

Rönigt. Preuß. Ober kandesgeriche von Oberschlessen.

3) heinzend ars im Brestauer Creise ben Stroppen den 25sten October 1817. Den 3osten April 1815, starb bieselbit der katholische Organisk und Schullehrer Josseph Schulz ohne legales Lestament und ohne Verwandte, daher sein bereits über 800 Ribi, beiragender Rachlaß unter Euratel genommen und vom Königk, Hiscus in Anserach genommen wurde. Er hatte einen Bruder, dessen Bornahme nicht erso icht wurde. Dieser war, gleich dem Bater, der als Thorschreiber zu Peausnis starb, Soldat und stand unter dem damals v. Bolframsborsschen Riegimente, ging aber vor 10, 11 Jahren in dem Feldzuge gegen Frankreich verlohren. Dieser, oder wenn er nicht mehr lebt, seine Erden und Erdnehmer werden hiermit auf den Alagust 1818 anzehenden Termine hierdurch vorgeladen, mit der Anstaue und Berwartigung, das, im Fall er oder sie nicht erscheinen und ist Erbreicht nach weisen, die Todeserstäung erfolgen und der Nachlaß nach Berichtigung der Legate als Derrenlos dem Königk, Kiscus zugesprochen werden würde.

\*) Ratibor ben 7ten October 1817. Rachdem ber im Jahre 1813, als Lande wehrmann ins Kelv gerückte biesige Bürger und Fleischermeister Joseph Binsenz Ranfalik von seinem Liben und Ankenthalte nicht die mindeste Nachricht gegeben hat, vielnicht zu Ersu ih im Lazareth gestorben senn soll, von seiner Mutter und Schwintern aber, Benus ber Theilung des ihnen nach dem Bater, Fleischermeissser Anton Ronfalik, anheimgerallenen Grundsücke, auf dessen öff niliche Borsabung Behufs der Ledeseiklärung angetragen haben, so wird der abwes nde kande wehrmann. Fleischermeister Joseph Binseni Konfalik zu dem vor den Herrn Stadtsgerichts Director Wenzel auf den genan Konfalik zu dem vor den Herrn Stadtsgerichts Director Wenzel auf den genan Konfalik zu dem vorgelaven, daß deressellt im Auf nbleibungsfalle für sohr erklärt und das nach seinem verstorbenen Vaster auf ihn erwan kommende Erbantheil seiner Matter und übrigen Geschwistern

ausgeantwortet werden wird. nafin d "nadalagies ibrudania

Volpersdorf den 25sken August 18 7000 Don dem unterzeichnes ten gräftlich v. Magnisschen Volpersdorfer Gerichtsamte wird hierdurch bekannt

bekannt gemacht, baf nach Unzeige ber Stillerichen Erben zu Meudorf ogs für ihren Prhlassen, den werftorbenen Bauer Joseph Stiller, ausg fer tigte Sypotheken Inftrument, namlich eine Sypotheken Rerognition b & Bolpersooif den 4 April 1800, über die auf der Carl Dinterfchen Stelle fub Aro 143, eingetragenen 100 Athle, verlobeen gegangen feyn foll, und auf geschenen Untrag das Aufgeboth verfügt worden fer Es werden dabers diejenigen, welche an diejem Instrument Bigenthumer, Collionavii find, oder fonitige Uniprache zu haben vermeinen, offent ich hiermit aufgefordert, fich spatestens bis zum 3. Kebrnar a. f., als in den um 10 Uhr Doumittage anbergumten Termine entweder perfonlich over durch einen gehörig legitimirten Mandatarium in der Volpersdorfer Gerichte : Cangeley gu ericheinen, Das Original : Inftrument gur Stelle gu bringen, den Besig nachzuweisen und ihre Unsprüche anzuzeigen; im Huffenbleiben aber zu gewärtigen, daß oben beschriebenes Inftrument für amortisirt und pracludirt geachtet, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und den gedachten Erben ein neues Inftrument ausgefertigt werden foll.

Graffich v. Magniesches Volperedorfer Gerichtsamt

Schwarzer, Juftit. Sagan ben 27. Juli 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten garffen. thumbgericht werden alle biejenigen und insbesondere die Burger und Luchmocher Cafpar Mulleriche Erben ju Goran, welche an das fub No. 3. auf ben graffic v. Roppothichen Salbauer Gutern Schlefifchen Untheils angeblich icon quittirte aber bei ben lebten Rriegeunruben verlohren gegangene folgender Geftalt intabulirte Inurument: 6000 Mithir, nach Ausweiß Des hierüber fub Dato ten'15. Juni 1757. ertheilten Confenfes, ale melde Cafpar Muffer gu Goran gegen Bert poothectrung ber Dopfer Zeifau und Radel vorgeftrectt, Den igten December 1782. intebulir worden, als Eigenthumer, Cefftonarien, Pfand ober fonftige Briefstababer Unt fpruche ju haben glauben, auf Unsuchen ber Befigerin gedachter Guter hierburch' porgeladen, binnen 3 Monaten ihre Einwenbungen aus dem genannten Inftrument anguteigen, fpateftens aber in dem auf ben 24. Rovember d. 3. Bormittags um tollbe por bem ernannten Deputirten, Fürftenthumsgerichte-Director Bail angefetten Lermine an gewöhnlicher Gerichtofidtte entweder in Berfon oder burch enen, hiefigen Juffigeomniffartum, woju der hofrath Meste in Borfchlag gebracht wird ju ericeinen und ihre Unfpruche auf Das gedachte Document angugeigen und ju begrunden, widrigenfalle daffeibe morriffcirt und ihnen ein ewiges ofillfdweigen auferlegt werden wird.

Bergogl. Gericht Des Surftenthums Sogan Grosglogau den 17 Geptember 1817 Der feit mehrern Jahren als Splelter beim erfien Beffpreufischen Infanterteregtwent geftanbne. Ung rhaufels Befiger Benjamin Riefchte aus Rrolden (Gubraufchen Kreifes), welcher in Der Schlacht bei Leipzig den ig. Detbr. 1813. vermundet worden fein foll, und von bein feine Nachricht meiter eingegungen wird auf Untrag beffei Che rau Unia Rofina geborne Schulg hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten fpateffens aber in dem auf den 5. Januar 1818 Bormirrage vor bem unterzeichneten Juffigamte bleselbst anberaumen peremtorischen Termine entweber in Pirson ober burch einen

Bevollmaditigten zu erscheinen, auffenbleibenben Falls aber gewärtig ju fein, bag berfeibe nicht nur fur todt erflart, jondern in Folge diffen auch feiner Frau die anderweitige Berehellichung nachgelaffen werden wird.

Ronigl. Preug. Jufigamt des hiefigen vormaligen jungf aulichen

Sties ad St. Ciram beim beil. Ereus.
Brieg den is. August 1817. Von dem unrerzeichneten Königt. D'erz Landesgericht werden auf Ausuchen des Officialis sivet die aus dem Reisser Ereisse entwichenen Unterthanen. 1. Anna Maria Scheör aus Altepatickau. 2. Casthaeina Sichtich aus Arnedorff. 3. Barbura Schrich aus Arnedorff. 4 Joshanna Spoike aus Arnedorff. 5. Anna Maria Mann gedorne Berger aus Baute. 6 Veronica Stägel aus Dermsdorff. 7. Johann Rauf aus Schusbertscrosse. 8. Therefia Langer aus Bicfau. 9. Johanna Aichter aus Biessau derzestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalb neun Monat und bis 2 Februar 1818., auf dem gedachten Königl. Ober Landesgericht zu Raziber vor dem Deputirten dem Herrn Ober Landesgerichts Rath von Schalsscha geit lien, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben, und ihre Zustückunft glaubhaft nachweisen, im Fall ihres Ausbleidens aber gewärtigen solz len, daß sie ihres sämmulichen Bermögens, und hiernachst noch eiwa zusallens den Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisko zuerkannt werden solz len. 3.)

Rönigl. Preuß Ober Lanbesgericht von Oberschlessen. Tannhausen den 15. Septbr. 1817 Das Reichsgräfl, von Pückler Tannhauser Gerichtsamt eitirt den seit 30 Jahren verschollenen Sohn des verkorzbenen ehemaligen hiesigen Chyrurgus Beher, Pahmens Johann Christian Beher, welcher den 6. Sept. 1775. allhier geboren, und von dessen Aufenthalte seit langer Zeit keine Nachricht einzegangen, oder dessen fich binnen deute und 9 Monaten, peremiorie aber den 15. Juni 1818. Bormittags 9 Uhr, in hiesiger Cans zellet zu siesten, dei seinem Außenbleiden aber zu gewärtigen, daß er für tode erklart und sein Elterliches Bermögen seinen nächnen Beiwandten ausgeantwortest werden wird.

Sachse, Justit. Grufau ben 12. Auguff 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gericht wir dan angeblich verlohren gegangene, unterm 15. Geptember 1792. auf einen gewiffen Gottfried Engler fentor und Gottlieb Engler juntor ju Mit : Reis denau gefieute Doport fen Sinficument, uber zwei auf bem Sundo fad Dro. 57. Dafeibst batt nde Capitalien von resp 217 Ehl. fchl. und 173 Zol. fchl., hierdurch offentill aurgeboren, und ber Inbaber biefes Inftruments, ale Eigenthumer, Ceffionarius, pfand oder anderer Briefeinhaber, oder der jonft in deffen Rechte getreten ift, hiermit vorgetaden, in dem ju Unmelbung feiner Unfpriche auf den 24ffen Rab. c. a. fefig festen Termine an bieffger Gerich brede entwever perionlich oder burch einen mit gegorig: Information und Bollmacht verjebenen Stellvertreter: 10 er che nen, feine Antpruche an die in ven gedachten Inpotheten Juftrument berfche ebenen Cuptent en nebit Zinfen geborig anzumeiden und ju befcheinigen, bet feinem außenbliven aber ju gewartigen, daß unt alle i feinen Rechten und Uns fpruchen an das overwahnte Infirument und die Capitalien, fo wie an das bers pfandete & unoffut pratin tre, und ibm ein emiges Stillfc veigen auferlegt wer. den wied. Ronigl. Bericht ber ehmaligen Gruffquer Stiftsguter. 文章 医二二苯

#### HARDE OF ORIGINAL TO

# Die Vila guerrie de Die en prolon guerrier de la comprese de

#### and the break mentioning resolute and included affined aging Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 4. November 1817.

## Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Dohm Brestan ben 24. Ceptber. 1817. Bon bem Ronigli Bofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Johann Barocke bas sub Ro. 32. ju Birfwig gelegene Ungerhaus von der Refina verwitt Sarembe, geb. Klobel laut Raufcontract bb. 3. Detober 1816 et conf. 10. May 1817. um 40 Thaler fchlefifch. Conrant erkauft hat, und ift ber Befigitel für ihn ex Decreto vom 24. Gepibr. 1817. im Supor thequenbuche eingetragen worden.

Dohm Breslau ben 24. Septembr. 1817. Bon bem Ronigl. hoferichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daff ber Johann Rlos get bie zu Roberte fub Do. rt. gelegene Ungerhauslerftelle laut Raufcontract bo. geen Upril et confirm. 17. May 1817. von bem Johann Thorant um 160 rihl. Cour. erkauft hat, und ber Besigtitel für ihm er Decreto vom 24. Septbr. ef. an. im Grund und Sppothequenbuch eingetragen worben ift.

Konigl. Preuß. Hoferichteramt.

Breslau ben 22. October 1817. Unter ber Gerichtsverwaltung bes Unterzeichneten find folgende Befigoeranderungen vorgekommen : 1. Des Johann Gottlieb Ullrich, um bas fub Do. 4. gu Derwiß gelegene varerliche Bouerguth, pro 2000 rthl.

2. Des Joseph Lindner, um die Freiftelle fub Do. 14. langewiese, pro

450 rthl.

3. Des Inton Raufmann, um bie Drefchgartnerfielle fub Ro. 7. gur Raumgarthen, pro 80 rth l.

4. Des George Friedr ich Boge, um bie Gartnerftelle fub Ro. 10. 300

Lorangwis, pro 182 rthl. 25 fgl. 9 br

5. Des Frang Raffel, um Die Drefchgarthnerftelle jub Ro. 10. gu Rrichen, pro 108 rthl. 17 fal. 2 dr.

6. Des Freiheren von Littwiß, um bie Freiftelle fub Ro: 19. ju Glode fichus, pro 665 ribli

7. Der Eva verwittwete Schramm, um bas mutterliche Bauerguth sub No. 2. zu Dürgen, pro 2000 rthl.

8. Des George Gottfried Schraner, um Die elterliche Scholtifei fub

De. 1. und das Bauerguth sub Do. 2. ju Durgen, pro 10000 rthl.

Birfcberg.

Lowen den 2. October 1817. Bei ber Herrschaft Jafdfittel Strehlenichen Rreifes find nachftebende Befigveranderungen vorgefallen: 1. Rauf Des Gillner um ber Klimpeln Froiftelle gu Dber - Jafchkittel fus Mo. 13., pro 285 rthl.

2. Des Paufe um Gillners Gartnerffelle ju Rieber : Safchfittel fub

Ro. 10., pro 200 rthl.

3. Des Gotilob Retter, um Gottfried Retters Freiftelle gu Dieber-Jäschkittel sub No. 11., pro 250 rthl.

Graff. v. Stofd Jafdfittler Gerichtsamt.

Lowe'n ben aten October 1817. Bei Michelau Briegichen Rreifes find nachstehende Befigveranderungen vorgefallen: r. Tradition Des Gafthaufes sub Ro. 1b. ju Michelau an den Gottlieb Dipte p. 1000 rtl.

Des Ronig, um ber Rahnschen Erben Sofegartnerftelle fub Ro. 4.

pro 50 rehl.

3. Rauf bes Gleischer, um Storches Gurtnerftelle fub Ro. 30, pro 128 rthl.

Das Ronigl. Juftigamt Michelau.

Lowen den aten October 1817. Bei der Stadt Lowen find nach-Stehende Befigveranderungen vorgefallen: Tradition bes Saufes fub Ro. 134. an ben Maurer Penter, pro 61 rthl.

2. Tradition bes Saufes sub Ro. Gr. an die Burghardiche Erben,

pro 490 rihl.

3. Rauf bes Landwehrmann Rellner, um ber Burghardichen Erben-Saus sub No. 61., pro 1095 rthl.

4. Der Frau Stadtrichter Friehmelt, um der Wittme Riedlern Uckers

find von 4 Schfl. Aussaat, pro 100 rthl.

Des Stadtrichter Friehmelt, um bie Magazinscheuer, p. 105 rtf.

6. Des Fuhrmann Bein, um Tabadfpinner Moches Uckerftuck, pro porthl.

Des Raufmann Dietrich, um 2 Acerftucke von Beister, pro

135 rthl.

8. Des Dietrich, um der Wittme Reumann Aderfluck, pro 210 rebt.

9. Tradition des Hauses sub No. 110., an den Hyronimus, pro

10. Des Saufes sub Ro 36., an den Carl Bein, pro 200 rtht.

11. Kauf bes Maurer Reinert, um Maurer Fiebigs Sans fab

12. Des Scholz, um Umpfenbachs haus sub Ro. 98., pro 240 rth.

13. Des Langhammer, um Wollinsker Haus sub No. 113., pro 430 rthl.

14. Des Gloner, um Briegers Saus fub Do. 89., pro 460 rtht.

a. Kauf des Flachshändler Deffner, um der Wittwe Udlern Viertelsscheuer sub No. 15., pro 16 rthl. b. Des Maurermeister Werner, um die Maurermeister Nagelschen Erben Viertelscheuer, pro 24 rthl. c. Des Manser Udler, um ein Ackerstück vom Seiler Hautke von 6 Mehen, pro 10 rthl. d. Des Fleischer Hein, um Tabackspinner Moches Scheuer, pro 30 rtl. e. Des Fleischer Hein, um Seifensieder Nagels Scheuer, pro 30 rthl. f. Der Frau Stadtrichter Friehmelt, um Klemenzes Ackerstück, pro 35 rthl.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Lowen ben 2ten October 1817. Bei der Herrschaft kömen find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen: 1. Kauf des Schuh, um seines Vaters Gartnerstelle zu Rlein Sarne sub No. 13., pro 20 rthl. 2. Des Springer, um der Wittwe Springern Gartnerstelle zu Klein Sarne sub No. 12., pro 16 rthl. 3. Des Christoph Scholz, um Christian Scholzes Häuslerstelle sub No. 18. zu Klein: Sarne, pro 48 rthl. 4. Des Gottsfried Bernardt, um seines Vaters Gärtnerstelle zu Kauske sub No. 3. pro 10 rthl.

Gräflich von Stofch Lowner Gerichtsamt.

Brieg ben isten October 1817. Dem Publico wird hiermit bes kannt gemacht, daß der Bürger Florian Schimonsky dem Bürger Joseph Neugebauer von dem Hause No. 68. der Stadt den gehabten Morgen aus dem Huben separando um 190 rthl. Courant am 25sten v. M gerichtlich verkaust hat. Ronigl. Preuß. Stadtgericht Wansen.

Brieg ben 2. October 1817. Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Bürger Alons Jacob von dem Hause No. 35. der Stadt dem Bürger Holder den Morgen an der alten Bache um 300 rthl. den 26sten Septbe. 1817. verkauft hat und damit No. 74. der Ackerstücke angelegt worden ist.

G. Tigo

Königl. Preuß, Stadtgericht Wanfen

Barthau und Groshartmanneborff ben r. Juh 1817. Bei bem Reichsgraflich von Frankenbergichen Gerichtsamie Warthau und Groshartmanneboiff find feit bem iften Januar bis nit. Juny 1817. nachftebenbe Raufe gur Confirmation eingereicht worden:

1. Warthau. 1. Gottlieb Fifchers, um bie George Bahneifche

Scholtiffei ju Altjafdwiß, pro 500 rthl.

2. Gottfieb Riedele, um bas Cafpar Kriebelfde Saus ju Klein Krauichen, pro 450 rthl.

3. Gottfried Werners, um bas Gotilieb Heberfcharfche Sans, pro 67 ttbl.

4. Gottlieb Graves, um bas Glias Burbferfche Saus zu Abjafch. wis, pro 60 rthl.

5 Gottlieb Freudes, um die vaterliche Windmuble bafelbft, pro 600 rthl.

II. Groshartmannsborff. 6. Sptilieb Gerlachs, um bas Gottlieb Hoffmannsche Bauerguth, pro 2130 rthl.

7. George Beuls, um bas vaterliche Bauerguth, pro 2500 rebl.

8. Johann Gottlieb Runtes, um das vatert. Bauerguth, pro 2000 til.

9. Friedrich Langes, um die vaterliche Gartnerftelle, pro 800 rthl.

10. Carl Scharffenbergs, um bie Gottlieb Scholziche Freiftelle, pro 3000 rthl.

11. Jerm. Gerlachs, um bas våterl. Berlaffenfchaftsgut, pro 2110rthl.

12. Germ Gerlachs, um die von dem Ariebelfchen Guthe, bismembrir, ten 17 Morgen Acker, pro 2100 rthl.

13. Tobias Sanges, um die Gottlieb Abeltiche Gartnerftelle, pro 750 tthl.

14. Gottfried Butters, um die Gottfried Scholdiche Erbicholtifei, pro 3250 rth1

15. Gottfried Scholzes, um das Chriftoph Rriebelfche Bauerguth, pro

1500 rthl.

16. Cafpar Fifcher, um bas vaterliche Saus, pro 250 etfl.

17. 30h. George Schwarzer, um bas George Beulsche Saus, pro 235 tth1.

18. Friedrich Gerlachs, um die paterliche Gartnerfielle, pro 520 rthl.

19. Elifabeth Knappin, um die Gottft. Knappesche dto. pro 400 Rthl.

20. Gottfried Eberleins, um das Jerm. Zimmerfche haus, p. 150 rfl.

21. Maria Rofina Birthin, um bas vaterliche Saus, pro 250 rtht. epitte de

22. Gott=

22. Gottlieb Wirth, um bas Gottfrieb Wirthfche Saus, pro 290 rthl, san undernall simos direit nechterious

23. Gottlieb Scholzes, um bas Gottlieb Mulleriche Saus, pre 200 rthl.

24. Gottlieb Scholzes Biftme, um bas Chemannliche Berlaffenschafts-Haus, pro 200 rthl.

25. Joh. Cafpar Fifchers, um bas vaterf. Dom. Aderftud, pro

600 rthl.

- 26. Gotefried herrmanns, um bas Jerm. Scholtsche haus, pro-290 rthl.
- 27. Traugotf Fiels, um bas vatert. Berlaffenfchafts : Saus, pro 250 rebl.
  - 28. 306. George Geffes, um das Carl Langefche Baus, p. 150 ribl.
- 29. Joh. Tobias Lange, um bas Gottl. Abeltiche Domn. Ackerftuck, pro 460 rtbl.
  - 30. Lobias Siebelts, um das Cafpar Scholziche Saus, p. 150rtfl.
- 31. Joh. Cafper Scholzes, um das Gottfried Langesche Baus, pro 325 rthl.
- 32. Gottfried Magbeburge, um bas vaterl. Berlaff. Saus, pro 500 rthl.
- 33. Chriftoph Kriebels,' um bas Chriftian Abolphiche Saus, pro 66 rthl.
- 34. Uctuarii Leglers, um Das Jeremias Scholifche Baus, p. 270 ril.
- 35. Gottlieb Adelts, um das Actuar Legleriche Haus, p. 300 rthl. Alttaffig b. 21. Ceptember 1817. Bei bem Gerichtsamte 3m Altlaffig find nachstehende Raufe verlautbar morben:

1. Bon Uttläßig Schweidnißer Greifes.

- 1. Das Dominii, um bas Beinrich Beins Auenhaus fub De. 70. pro 380 rthl. Cour. M.
- 2. Johann George Rauers, um bas George Gelbemannis Auenhaus, pro 66. rebl.
- 3. Johann Gottlieb Enkelmanns, um Gottlob Franges Muenhaus, pro 60 rihl.
- 4. Ernft Gottlieb Gellrichs, um Benjamin Bohms Anenhaus, pro 70 ttbl.

II. Von Rothenbach Bolkenhainischer Creis.

1. Heinrich Schroots, um Gottlieb Scholzes Feldgarten fub Ro. 11. pre 772 ribl. 2. Beine

Makes the after sances with

2. Heinrich Kluges, um des Carl Klenners Felbgarten Ro. 10, pro 790 rthl. C. M.

3. Carl Gottlieb Ronigs, um bes Carl Bergerd Felogarten Ro. 9.

pro 1100 rthl.

Camenz den gen October 1817. Bei dem Gericht der Koniglich Niederlandischen Herrschaft Camenz sind nachbenannte Kauscontracte consirmirt worden: . r. Des Bernhard Faulhaber, um den Erb. kretscham zu Altaltmannsborff, pro 10600 rthl.

2. Des Joseph Regwer, um ben Erbkretscham zu Paulmig, pro

rioo rthl.

3. Des Joseph Roose, um eine Sausterstelle zu Follmersborff, pro 46 rthl.

4. Des burgerlichen Fleischermeifter Anappe, um bas Burgerhaus

sub No. 55. zu Wartha, pro 200 rthl.

5. Des Anton Poppe, um das Bauerguth zu Grosnoffen, pro

6. Des Rathmann Geren Linghardt aus Reichenftein, um ein Uder-

ftuck in Plottniger Jurisdiction, pro 920 rthl.

7. Des burgerlichen Gaftwirth Fischer zu Reichenstein, um ein Acerftucke in Dorndorffer Jurisdiction, pro 1100 rtbl.

8. Deffelben um ein Uderftude, in Dorndorffer Jurisbiction, pro

1660 rthl.

9. Des bargerlichen Topfermeifters Pabft, um bas Burgerhaus zu Wartha, pro 480 ribl.

10. Des Frang Bedert, um eine Sausterftelle ju Johnsbach, pro

45 rihl. 21 fgl. 57 br.

11. Des Johann Spillmann, um eine Gartnerstelle zu Laubnig, pro 644 rthl.

12. Des Carl Rlenner, um bas Bauerguth ju Gichau, p. 600 rtht.

13. Des Anton Reichelt, um die Seigelerstelle zu hemmereborff,

14. Deffelben, um ben fogenannten Binklerberg baf. p. 200 rthl.

15. Des Joseph Tschötschel, um den Erbkreischam zu Pilt, pro

16. Des Joseph Plischke, um die Hauslerstelle zu Wenignoffen,

17. Des Florian Jaschke, um ein Ackerstück in Paulwiger Juris. Des

18. Des Joseph Kubiereth, um die Erbscholtisei zu Haag, pro 4600 rthl.

19. Des Frang Franke, um bie Sauslerstelle gu Follmersborff,

pro 50 rthl.

20. Des Anton Vogt, um bas Bauerguth zu Baumgarthen, pro 1250 rthl.

21. Des Carl Finger, um bas Burgerhaus ju Wartha, pro

700 rthl.

- 22. Der Wittwe Juliana Seibel, um bas ihr verreichte ehemannliche Joseph Seibelsche Bauerguth zu Baumgarthen, pro 2511 reht. 11 fgl. 8 br.
- 23. Des Johann Harbig, um die Hauslerstelle 'zu Eichau, pro
- 24. Des Joseph Schneiber, um das Bauerguth zu Geinrichswalde, pro 704 rthl.
- 25. Des Joseph Schonwalber, um bas Bauerguth zu Schlottentenborff, pro 3000 rthl.
- 26. Des Joseph Papelt,' um die Gartnerstelle zu Heinrichswalbe, pro 400 rthl.
- 27. Des Schuhmachers Rieger, um bie Hauslerstelle zu Altalt-

28. Des Joseph Köhler, um die Häuslerstelle zu Grunau, pro

29. Des Jgnag Lur, um die Hausterstelle du Menfrisdorff, pro

30. Des Unton Lindner, um die Backerei zu Plottnig, p. 700 eff.

31. Des Johann Banch, um die Gartnerstelle zu Menfrisdorff, pro 400 rthl.

32. Des Carl Buchwald, um die Häusterstelle zu Laubniß, pro

33. Des Caspar Rennswig, um ein Ackerstücke in Hardthaer Ju-

34. Des Thomas Fischer, um die Erbscholtisei zu Banau, pre

35. Des Amand Beckert, um die Hauslerstelle zu Banau, pro

36. Des Amand Antauff, um das Bayerguth zu Grosnossen, pro 2000 rthl.

37. Des Frang Seiffert, um die Hausterstelle zu Follmereborff, pro 22 rthl.

38. Des Joseph Reinelt, um bie Erbschmiede gu Plottnig, pro

525 ribl.

39. Des Joseph gellemann, um bie Bausterftelle gu Semmersdorff, pro 100 rthl.

40. Des Johann Rieger, um bie Sausterftelle gu Grosnoffen,' pre

so rthl.

- 41. Des Joseph Dite, um bie Sausterftelle gu Beinrichsmalbe, pro 36 rible and being some the many work of the first
- 42. Des Liborius Barnot, um die Gartnerftelle zu heinrichsmalbe, pro 320 rthla sales and hard the sales and a sales and the

43. Der Wittme Seidel, um die ihr verreichte ehemannliche Franz Seibeliche Bartnerstelle zu Altaltmannsborff, pro 280 reht.

44. Des Florian Lur, um Die Gartenftelle gu Paulwig, pro

and 3351 wild an our source of the first of the state of

- 45. Deffelben, um ein Uderftude in dortiger Jurisdiction, pro 32 rible and and
  - 46. Des Sausiers Joseph Prause, um ein Ackerstuck im bortiger Jurisdietion, pro 300 rthl.
  - 47. Des Florian Mitsche, um die Sausterftelle gu hemmersborff. pro 40 rebl.

48. Des Umand Sogel, um die Sausterftelle ju Rollmersborff, pro

35 ribl. 5 fgl.

49. Des Bauere Jofeph langer, um ein Ackerftucke und Biefe in Grodwißer Feldmark, pro 200 rthl.

50. Benedict Jahn, um die Sausleiftelle gu Grosnaffen, pro

\$00 rthl.

- 51. Des Franz hartmann, um bas Burgerhaus ju Wartha, pro-500 rtbl.
- 52. Des Joseph Baig, um die Bausterftelle gu' Grochwig, pro \$40 ttbl.
- 53. Des Joseph Giebet, um die Gartnerftelle gu Dorndorff, 1734 rift. 12 fgt. 103 br. and gras angull and and an inter-

lander Course the Article and indeed and their Course in Fredham Course doct Original March Account Journal Control of the Action Money Diseases Diseases remarks from the first of the control of the contro

## Anhang zur Beplage

## Nro. XLIV. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

bom 4. Rovember 1817.

### doglades at stoffels Zir vermiethen.

\*) Brestan. Gine Wehnung von 7 Ctuben nebft einer Domeffignenflube, Ruche, Speifekammer, Reller, 2 Bobinfammern, Holzgelaß, Stallung auf 4 Pierde und Wagenpiafte in einer ber angenehmfien Strafen, ift eingettetener Berhateniffe megen zu verwiethen ober Offern zu beziehen, und das Rabere darüber ben bem herrn Agent Maller auf der Mindg. ffe zu erfahren.

#### Bu verauctioniren.

- \*) Breston. Den titen Novbr. a. c. Bornnttage um 9 Uhr follen im gerichtlichen Auctionssymmer im A menhause einiges Gold, Giber, Leinenzeuge Bette, Rieider, Meubles, ein Fortepiano ic. gegen gleich baare Jahlung in Cour. veroucesoniet worden.
- \*) Brestan. Im dem Saufe No. 54 Mentithen. Saffe werden Dienstags den 4. dieses eine Parthie Mode und Schnittwaren, ord. und feine Tuche bunte und weiße Leinwand, ganz gute Tischubren, neue und gebrauchte Sepha's, Gecres tairs, Rommoden, Tische, dirndaum und erlene Spiegel. Kleider neue Pize Bette und rophaarne Matrahen, Tipdwasche Porcelan, Fagence, Jim und Messig, 20000 Stuck Propsen, Rauchtaback, Kupfer und Bücher, Hausrath, öffentlich versteigert werden.

2B. B. Oppenheimer, Auctions : Commiffering.

### Sachen, so verlohren worden.

") Bredian ben 3. Nobr. 1817 Es ift den 30. v. M. zwischen Ramtsch. und Trachenberg eine kleine goldne Capsel-Uhr mit mehreren tleinen goldnen Pets schaften verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird dringend gedethen, gegen eine sehr respectabee Belohnung, solche hier unterm Tuchhaus, beym Kaufmann Frn. U. Michallosty abzugeben.

Citationes Edictales.

Brieg den 19ten August 1817. Don dem unterzeichneten Königt, Obers Landesgericht werden auf Answen des officialis fiet die aus Schön runn kerbsschüßer Creifes gerürtige entwichene enrollite Cantonisten: Jehann Cedlack, Franz Bogt, Anton Kraufe, Johann Rieiner und Johann Mende, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum 13. Januar 1818. auf dem gedacht in Königt. Ober-Landesgericht, und zwar in Rattier, als dem Allerhöchsten disselben vor dem Departieten, heren Over-Landesgerichts Asses

167 02

for Bolid, geffellen, von ihrer Entweichung Rebe und Antwort geben und ihre Burucktunft glaubhaft nachweifen, im Sall ihres Ausbleibens aber gewartigen follen, dat fie ihres fammelichen Bermogens und hiernachft noch erma gufallenben Erbichaften verluftig erflatt und folde dem Fieco guertannt werden follen.

Ronigl. Breuf. Doer : Landesgericht von Oberichleffen. g.) Brieg ben 5, Muguft 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dbergandesgericht wird auf Unfuchen bes Officialis Fisci Deraus Grocifau geburtige entwichene enrollirte Rantonift Alonfins Bufchner bergeftatte offentlich vorgetaten, daß er fich innerhalb fwoif Bechen und bis jum 17. December 1817. auf dem gedachten Ronigl. Dber . Landesgericht und zwar zu Ratibor, ale bem Allerhochft beflimmten Gige Des Konigl. Doer . Landesgerichts von Dberfchteffen , vor cem Depurirten bem heren Dber : Landesgerichte : Rath Scheller II. geffellen, bon feiner Catweichung Rede und Untwort geben, und feine Burudfunft glaufhaft nachweis fen, im Sall feines Ausbleibens aber gewärtigen foll, baß fein fammeliches Bermogen, und hiernacht noch gufallenden Erbicaften verluftig erflart, und folche ben Riefo querfannt werben follen. g.)

Ronigi. Preuf. Dber-Landesgericht von Dber-Schleffen.

Brieg ben 19. August 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl, Dbere Sandesgericht werden auf Unfuchen Des Officialis Fisci Die aus Leisnig Leobschützer Creifes geburtige entwichene, enrollitte Rantoniffen: 1) Frang Jofeph Buifchfe; 2) Joseph Loreng; 3, Anton Funte; 4) Sanns George Coreng; 5) 3ob. Rupfe; 6) Carl Kraufe; 7) Ferdinand Junte; 8) August Funte; 9) Johann Funte; 10) Unten Behr; 11) Blaffus Richter; 12) Joseph Wawerfig; 13) Unten Roffan; 14) Frang Rafit; 15) Joseph Rafir, und 16) Frang Gruner, Dergeftalt öffentlich vorgeladen, daß fie fich innerhalb 12 Bochen und bis jum 12ten Januar 1818. auf dem gedachten Dber gandeegericht ju Rattibor vor dem Des putirten, bem herrn Dber : gandesgeriches : Affeffor Bollet gefiellen, von ibrer Entweichung Rede und Untwort geben und ihre Bu ückfunft glaubhaft nachweifen. im gall ihres Ausbleibens aber gewärtigen follen, baß fie fammtichen Bermogens und hiernachft noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflare, und folche dem Risto guerfannt weiden follen. g.)

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht bon Oberfchleffen.

Brieg den sten Auguffti817. Bon dem unterjeichneten Ronigl. Dberlandesgericht wird auf Ausuchen bes Difficialis Fisci ber and Deutschernis, Toe fier Rreifes gebfirtige, entwichene enrollirte Rantonift Dathias Lineck bergefigte öffentlich vorgeladen, daß er fich innerhalo grooff Wachen und tie gum if Decb. D. J. auf Dem gedachten Konigl. Dber alandengericht gu Ratibor ale dem Aller. boidfi bestimmten Gif bes Dber Landesgericht von Di erfeblefien vor Dem Depus tireen, dem herrn Ober gandesgerichtegerath v. Swalfda gefiellen, von feiner Entweichung Rede und Untwort geben, und feine Zuruckfanft glaubhaft nachweis fen im gail feines Ausbleidens aber gewärtigen fou, ball fein faminit Bermogen und hiernachit noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflatt, und folche bem Rieco guerfant merten follen, g)

Ronigi. Preng, Dbers gandesgericht von Schleffen.

Brieg ben 5. Auguft 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgericht mird auf Anfuchen Des Officialis fisct Der aus Grotiton geburtige entwichene entolliete Ranconift, Gleifcher Bernhard Schmedte, bergeffalt offente lich vorgeladen, daß er fich innerpaib zwolf Wochen und bis jum 17. December 1817. auf bem gedachten Ronigl. Derlandesgericht und gwar gu Ratibor, als bem allerhochti bestimmten Sit des Ober : Landesgerichts von Dberfchleffen, vor bem Deputirten bem Dber gandes = Gerichtsrath Scheller II. gefiellen, con feis ner Entweichung Rede und Antwort geben, und feine Buructfunft glaubhaft nachweisen, im Sall feines Augbleibens aber gewärtigen foll, daß fein famme-Uches Bermogen und hienachft noch jufallenden Erbichaften verluftig erflart, und folche dem Sisco querfannt werden follen. g.)

Anigl. Preug. Ober gandesgericht von Oberfchlefien.

### AVERTISSEMENTS.

Brestan ben 15. August 1817. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigi. Ober = l'andesgerichts wird in Gemagheit der & 137. bis 142 Lit. 17. P. 1. bes Allgemeinen gandrechts denen eima noch unbefannten Glaubigern des gu Sabels ichwerdt am 27den Januar 1811. Derftorbenen Dberften und Chef der 4ten fchleffs fchen Provingial - Invaliden . Compagnie v. Ehrenfron die bevorfiebende Theilung Der Bertaffenschaft unter ceffen Erben biermit öffentlich befannt gemacht, um ibre etwanigen Forderungen an die Bertaffenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung ber einheimifchen Glaubiger langfiens binnen 3 Monaten, in Unfebung der Musmare tigen aber binnen 6 Monaten anzuzeigen und geltend gu machen, wib igenfalls nach Ablauf Diefer Friften und erfolgter Theilung fich Die erwannigen Erbichafte glaubiger an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbantheife halten fonnen. Ronigt. Preuf. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Garffen fie in den toten Cepibr. 1817. Das bem verfiorbenen George Friedrich Deufe gehörig gewesene auf 331 Rithl. taxirte Robothaus Do. 1. in Gobienau Comeidnigifden Rreifes wird im Wege ber nothwendigen Gubs banation verfauft. Alle Befig : und jahlungsfähige Raufluftige werden daber eingelaben, indem auf den 24fien Rovember c anffebenden einzigen Biethunge: termine in ber Scholzerei ju Goblenau ju ericheinen, ibre Gebote ju Protocoll ju geben, und ju gewärtigen bag ber Bufdlag an den Meift = und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des Termins etwa eingehende Gebote wird feine

Rudficht genommen werden.

Das Geriches mit der Reichsgraff. Sochbergichen Berrichaften Fürffenfieln und Robnstock.

Mimptich ben ben Geptember 1817. Das bar verfiorbenen Topfers meifterin Chafftane Rofine Mofe ged. Golletch in blefiger Rieder Borfadt fub Mro. 43. belegene jugehörige Dans und Copfer Mahrung foll Schuiben balber, fo auf 523 Rithle, 20 ggr. gerichtlich abgeschäft worden, an ben Meinbierbens den verfault werden. Die Licitations, Cermine find auf ben isten Detober, 10fen Robeniber und toten December a. c. auf bem hiefigen Rarbhaufe Dach. mittige 2 Uhr anberaumt, in welchen Rauftuftige, Deile und Zab ungefabige fich bierores einfinden tonnen, wo fodenn nach erfolgter Ginwilliqung ber Sopotheten Blanbiger biefes Saus nebfi Topfernahrung mit Bibebor fur das Meifigeboth adjurieirt und auf nach ragitebe Gebothe feine Ructficht genommen werden wird, Bugleich werden die etwanigen unbefannten aus dem Onpothefenbuch

kenduch nicht hervorgehende Realgläubiger, und alle biejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß der Defuncta Mofer geb. Gelleich zu haben vermeinen, vorgetaten, fich den 10. December a. r. Vormmage 10 Uhr vor unterzeichnetem Königl. Stadtgericht zu erscheinen, ihre Forberungen zu liquidiren und gehörig zu bescheiznigen, widrigenfalls sie alstenn nicht mehr gehöre, sondern werden präcludirt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Langenols den 22sten Sentember 2817. Das reichsgraft, zu Solm-Teeflendurgsche Gericksamt hieselbst subhastirt in Folge der fub bodierno verstätzen Coneurs-Erdssung über den Nachlaß des zu Steinbach vergebenen häus ers und Webers weil. Johann Sottlied Matthas das daselbst sub Rro. 33 beles gene, auf 150 Ath. gerichtlich gewürdigte Daus in Termino den 16. Dechr. d. J. und ladet Kastunstige zur Abgebung ihrer Geoethe früh um. 10 libr in die biesige Canzelet mir der Jusicherung vor. daß der Jusichag nach erfolgter Justimmung der Etanten Gläubiger des vernordenen Mathas zu eben diesem Termine B hufs der Anmeidung und Vescheinigung ihrer Unforderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Aussentleibenden von der Masse ganzlich ausgeschlossen werden sollen.

Glogau den 27sten Juli 1817. Das zu Brieg im Glogaufeben Sürftenthume und Creife fib LTo 68. belegene, aus einer nanzen Zube Uckerland und den dazu geborigen Wiesen bestebende, auf 3008 Athel 20 far. Cour. gerichtlich gewürdigte Grep- Bauermit bes verstorbenen Goufried Liebs, soll auf den Untratt feiner Erben im Wege einer freywilligen Subhaftation in Terminis den gen Octo-Bir o. T., den & Decbr. a. ejusd und peremtorie den 10. Sebr 1818. Sffentlich an den Meist, und Bestbiethenden verlauft werden. Befig und zahlungsfähige Kauflustige werden daher bierdurch aufges fordert, in gedachten Terminen, vorzüglich aber den roten Sebruar 18 8 Vormittage um 9 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse in Brieg reneweder in Derson oder durch gehobig legitimiere und informirte Mondatarien zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Juschlag unter Einwilligung der Erben und des ober vormundschaftlichen Berichts zu gewärrigen. Die Tage gann in der Regiftratur des Berichts eingesehen werden. Zugleich werden aber auch alle unbekanne te Glanbiger des 2c Liebs hierdurch vorgeladen, auf den toten Ses bruge 1818 Dormittage um 9 Uhr auf dem berischaftlichen Schloffe in Beieg zu erscheinen, ihre etwanigen Forderungen und Unforfiche an die Liebssche Derlassenschaft geborig anzumelden und nachzuweifen, ober zu gewärrigen, daß die außenbleibenden Creditoren aller ihrer Dorrechte für veringig erklart und mit ihren Forderungen nur an das: tentie werden verwiesen werden, was nach Befri dinung der sich gemedieren Gläubiger von der Masse übrig bleiben wird.

Das Gerichtsamt von Brieg.

Pachur.

abbestan eine Mittwochs den 5. Rovember 1817.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 1e. allergnädigsten Special-Befeht.

Breslansches Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

# Sicherheits. Polizep. Steckbrief.

\*) Bu Unfang bes borigen Monate iff eine aus mehrern Berfonen beffebenbe Dir besbande von bem landrathlichen Officio Ramlaufchen Creifes, und besgleichen find bon bem landrathlichen Officio Grottfaufchen Creifes mehrere bagu gehörige Mitichuldige ju Ende bes vorigen Monats jur Untersuchung an und abgeliefert worden. Ginige ber Inculpaten haben ben ihren Berboren eine bedeutenbe Ungaft mittelft gewaltsamen Ginbruche verübter Diebffable in verschiedenen Dorfern der Ereife von Ramslau, Oppeln, Toff, Brieg , Grottfau, Reiffe und Strehlen eins geftanden und baben auch angegeben, daß mehrere gewaltfame Einbruche von einem gewiffen Friedrich, auch der Dice genannt, Der eigentlich Chriffian Gottlob Rario beift und aus Großburg Breslaufchen Ereifes gebuitig ift, unter ihrer Ditbulfe, ausgeführt worden find. Wenn nun aber diefer hochft gefährliche ben und in fruhern Jahren ichon in Untersuchung gemefene Berbrecher fic ber Berhaftung entgogen bat; fo erfuchen wir hiermit alle öffentlichen Beborben , ihre vorzugliche Aufs mertfamfeit auf dennoch flüchtigen Inculpaten ju richten, denfelben mo er fich irgend betreff n laffen durfte, fofort ju arretiren und ihn unter gang ficherer Begleis tung gegen Erffattung aller Roffen an und abliefern in laffen. Bu feiner nabern Bezeichnung wird bemerft, bag Chriftian Gottlob Karfc, auch Friedrich und ber Diefe genannt, 37 Jahre alt, 5 guß 4 bis 5 3off groß und von unterfester farter Statur ift, ichmarge Ropfhaare, bergleichen farten Barth, Backenbart und Aus genbraunen, fcmarge Mugen, gewohnlichen Mund und Rafe, braune aber gefunde Gefichtsfarbe hat, und die Mundart ber Landleute wie im Streblenfchen Ereife fpricht, fich theile fur einen Brandeweinbrenner und theile fur einen Brouerburfchen, auch fur einen Brauer ausgiebt. Undere Rennzeichen, fo wie die Rleidung bes Inculpaten find wir anzugeben außer Stande.

Breslau den azfen October 1817. g.)

Ronigl. Preuß, Landes': Inquifitoriat.

the reason because the contract of

Bordarif us edisciel etanntmachung, et anntmachung,

wegen Berdingung ber gur Militair Berpflegung erforberlichen Maturalien fur bas Liegnigsche Regierungs Departement wahrend dem Zeitraum vom

Das in bem Liegnipfchen Regierungs . Departement burch Berpffeguna bes Militair verantafte Bedurfnif an Roggen, Safer, Ben und Strof fur ben Beitraum bom 1. Januar bis uit. Dovbr. 1818. foll mit Ausschluß bes Bebarfs Der marfchierenden vaterlandischen Truppen am 10. Robbr. c. um 2 Uhr Machmite rags in bem Conferengimmer des hiefigen Regierungegebaudes an ben Minbeffforbernben in ber Art verbungen werden, baf bie Licitation alle Magazinffellen bes Departements, mit Ausnahme bon Mustau, im Gingelnen fo wie im Gangen ums faffen foll. Sierzu merben alle Cautionsfahige zuverläßige Unternehmer eingela. ben und bemerten wir, bag nicht befannte Perfonen ihre Cautionsfabigfeit bor bem Termine barthun muffen, und daß die demfelben gum Grunde ju legenden Bedingungen vom gten Robbr. c. ab in ber Regiftratur ber erfien Abtheilung Des unterfchries benen Regierungs . Collegii einzuseben find. Der Bufchlag erfolgt ju feiner Beit bon bem Ronigl. hoben Finang . Minifterio. Bir erwarten mit Gewiffheit bas Ein= greffen vieler folider Unternehmer, ba es ein Gefchaft von Belang gilt, und Darqui auberlaffig gerechnet werden fann, bag bie nach Ablauf eines jeden Monats nache aumeifenden Lieferungen gur Salfte bald nach Gingang ber Liquidation. Der Ueberreft aber 8 Boden barauf bezahlt werben wird.

Gignatum Liegnis ben 23. October 1817. g.)

(L. S.) Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Ubtheilung.

Bu verkaufen.

Bredlau ben 20. Man 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag der hoporbecarifden Glaus biger Die Gubhaffation Des eine halbe Meile von Breslau an Der Oblauer gande ftrafe gelegenen Rothfretfchams nebft Brandweinbrenneren , Gleifcheren, Bacteret Gafiffallen und Roffebaus, wogu auch noch bren Garten, 25 Morgen Ucher und eine Biefe von ohngefahr bren Morgen geboren, welcher nach ber in unferer Reaiffratur ju jeder Zeit ju infpicirenden Sare gerichtlich auf 15200 Rible. Cour. nes icast ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefablice burch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitraume von 9 Monaten von ultimo Man 1817, angerechner, in bem biergu and gesehten Terminen den 1. Geptember, ben 1. December 1817. und befondere in Dent legten peremtorifchen Termine ben 5. Matz 1818. Bormittags um to Uhrauf Dem Roffehaufe im Rothfreticham in Berfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen inflicommiffarien, woju ihnen im Fall etwaniger Unbefanntichaft bie Deren Gus Mittommiffarten Enge und Grugner vorgeschlagen werben, ju erscheinen, Die besondern Bedingungen der Subhastation ju dernehmen, ihre Sebothe zu Pratocoll zu geben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meistend Besteinen der Berlauf des perentserischen Terming etwa eingehenden Gebothe wird aber keine weitere Rücksicht genommen, als nach S. 404. des Anhanges zur allgemeinen Gerichtsordnung statt sindet und foll nach erfolgter Erlegung des Kausschillings die Löschung der famntlichen sowohl der eins getragenen als auch der leer ansgehenden Forderungen und zwar legtere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Klein. Tichanscher Gerichtsamt. Dittric.

\*) Warth au ben isten October 1817. Das teichsgräflich b. Frankenberge iche Gerichtsamt hiefelbst subhaftirt ad instantiam eines Hypotheken-Släubigers die der Wittwe Roberin geb. herrtampfin zu Nieder-Größhartmannsdorf sub Rro. 230. gehörige, auf ein Quantum von 1542 Athl. 16gr. gerichtlich gewürdigte Gärtnernahrung in Termino den 27sten November, 31sten December c. und peremtreie den 30sten Januar a. f., und ladet Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe in hiesige Canzlen früh um 10 Uhr hiermit unter der Zusicherung vor, das nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden gesche ben wird.

\*) Schmiedeberg ben 15ten October 1817. Das inb No. 64. belegene, zur Betreibung bes Materialienframes wohl eingerichtete Saus des insolvent verstore benen Krämers Krause ju Dittersbach ben Schmiedeberg, wozu ein Grasegarten und eine Wiese gehört, und welches nach der aufgenommenen gerichtlichen Tare nach Abzug aller Lasten und Abzaden auf 575 Ribl. gerichtlich abgeschätt worden, sell zur Befriedigung der Gläubiger in dem bieserhalb anstehenden Termine den 30sten Januar 1818. Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. Rauflustige sind hierzu vorgeladen und baben zu erwarten, das dem Meistbiethenden der Zuschlag gewährt werden solls.

Ronigi Dreug. Band = und Stadtgericht.

busser Stife, Kellermeisers und jesigen Bauergure, Besigers Unton Joseph Lorenz zu Altjaner, soll dessen zu Städtel Leubus belegene für 700 Athl. Real-Münze kaufe bich acquirirte Mittelgartnerstelle und Löpferei, wozu ein Garten und ein halber Scheffel Acker, so wie die neuerdings für 170 Athlr. Cour. erkausten sogenannten Bienenwärter. Aecker von 4 Morgen und 155 DR. Flächen. Inhalt geboren, sreps millig in Termino den isten Detbr. 1817. an den Meistbiethenden öffentlich vers kauft werden. Kanslussige und Zahlungsfähige werden daher hierdurch aufgesordert, gedachten Tages früh um 9 Uhr in der hiefigen Königl. Gerichts. Canzlen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und unter Genehmigung des Verkäusers den Zuschlag der Stelle zu gewärzigen. Die Raufsdedingungen werden im Licitations-Termine bekannt gemacht werden; auch kann sich jeder von der Lage und Beschaffenheit der zu veräußernden Mittelgärtnerstelle am Orte selbst informiren.

Ronigl. Preuß. Gericht der ehemaligen Leubusser Stifts, Guter.

\*) Gold berg den zosten Septbr. 1817. Das dem Tuchmacher Christian Gottlob Höschen gehörige sub No. 396. vor dem biesigen Friedrichsthor gelegene Haus, was nach der darüber aufgenommenen Taxe, nach dem Nutungsertrage auf 280 Athlir., und nach dem Bauanschlage auf 270 Athlir, Courant gerichtlich gewürdiget

gemurbiget worden, foll im Bege ber Ercution burch nothwendige Subhaltation, in Termino unico et peremtorio den 15. Januar 1818. Rachmittage um 2 Ubr auf blefigem Ronigl. Landb und Stadt - Gericht vor bem Deputirten, herrn gande und Stadtgerichte Uffeffor Richter bem Meifibiethenden offentlich verfauft werden. Alle, welche biefes baus ju taufen gefonnen und ju befigen fabig find, werden Daber hiermit vorgeladen, in Diefem Termien entweder perionlich, oder burch gehörig ligieimirte Special Devollmächtigte ju erfcheinen, ihr Geboth ju thun und ju erwarten, bag es bem Deifibiethenden wird jugefchlagen werben. Muf fpatere nach dem Licitations, Termine angebrachte Gebothe wird nicht geachtet, und fann bie bollftanbige Zare in hiefiger Regiftratur nachgefeben merben. Ronigt, Breug. Land : und Ctadt : Gericht.

Detersmalban ben gten Juli 1817. Auf den Antrag der Real-Glau. biger des Muller Gottlieb Scholzel zu Stein Rungendorf wird die Demfelben geforige, Dafelbit fub Ro. 18. belegene Dehimufte nebft dem babei befindlichen Ucherfind von 6 Scheffeln Ausfaat ortsgerichtlich auf 3,280 Rthir. Cour. beiagirt, in ben angefesten Biethungsterminen, ben sten Ceptember, gren Rovemberc, und peremtorie ben 5ten Januar 1818. mobo fubhaftationis neceffaria verauffert. 2Bir forbern daber alle befit : und gablungefabige Raufluftige anf, an jenen Terminen porjuglich bem julegt genannten Bormittage 9 Uhr in der hiefigen Gerichtscangles gu erscheinen, ihre Gebothe auf die gedachte Duble abzugeben und ju gewärtigen,

Daß an den Belt : und Deiftbiethenden der Bufchlag erfolgen mird.

Das reichsgraff. Stolbergiche Gerichtsamt. Brieg den 24ften Juli 1817. Das Ronigl. Preuß. Land und Stabtge-richt ju Brieg macht hierdurch befannt, daß das auf ber Burggaffe Ro. 369. gelegene brauberechtigte Daus, welches nach Ubjug der barauf haftenten Lafien auf 2152 Athlir, gemurbigt worden, a Dato binnen 6 Monaten und gwar in Termino petemsorio ben 4ten gebruar 1818. b. DR. bei bemfetben offentlich verfauft merben foll. Es werden demnach Raufluftige und Befitfahige hierdurch vorgeladen, in Dem ermabnten peremtorifchen Termine auf bem Gtadtgerichts - Bimmern bor bem ernannten Derutirten, Beren Jufig Uffeffor Berrmann in Berfon ober burch gehoria Bevollmachtigte gu ericheinen ihr Gebot abjugeben und bemnachft ju gewärtigen. Daff ermabnice Dans bem Meifibiethenden und Beftgablenden gugefchlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werben foll.

Ronigl. Dreuf. Land - und Gladtgericht.

Brieg ben 24ften Juli 1817. Das Ronigl. Preuf. gand : und Stadtaes richt ju Brieg macht hierburch befannt, daß bas auf bem Sperlingsberge fub Do 437 gelegene branberechtigte Dans, welches nach Abjug ber barauf hafrengenben taften auf 3706 Rille, gewürdigt worden, a Dato binnen 6 Monaten und amar in Termino peremtorio ben 6ten gebruar 1818. Rormittags um to Ugrbei bems felben effentitch vertauft werden foll. Es werden deurnad, Kaufluffige und Befinfabige bierburch vorgeladen, in dem ermabnien peremtorifden Germine auf ben Stadtgerichtegimmern bor dem ernannten Deputirten, Deren Juftig-Affeffor Berr. mannin Berfon ober burch gehorige Bewollmachtigte ju erfcheinen; ibr Geboth ab-Bugeben und bemnachft zu gewärtigen, Das ermabntes Saus bem Deiftbiethenbenund Beffgablenden zugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden foll. angoo gioda S moinie natuated in Konigl. Preng. Land, und Gentigericht. antiane

Leobicut ben 15. Juli 1817. Das in bem leobicuter Greife ju Rleins Sofchit Rurfil. v. Lichtenneinschen Untheils in ber Rabe von Troppau gelegene. dem Krang Unton Ranowsty gehorende Frengut, mogu 65 Scheffel 4 Megen Bredlauer Maas Acter, 2 Biefen bon 24 fchleniche Morgen glachen Inbalt, Desafete den a große Obfigarten mit guten tragbaren Obftbaumen regelmaßig gefest, geboren ; eben fo ift auch dem Befiger beffelben im Jahr 1732, Die Bier . und Brand weinurbar-Gerechtigfeit und Weinausschant verlieben, und welche fammtliche Reas litaten und Gerechtigfeit auf 6513 Rtplr. Cour, gerichflich gefchatt worden ift, foff im Bege ber Execution auf den Untrag bes Dorift , Lieutenant v. Schill öffentlich verfleigert merden Es find nun Behufs beffen 3 Termine, und gwar ber erfte auf ben 4ten Octoberc. , ber zwente auf ben 4ten Decemberc, und ber dritte peremtorifche ben 4ten Gebruar 1818, fruh um 9 Uhr in ber Canglen des untergeichneten Gerichtsamts zu Leobicut anberaumt worden. Raufluftige und Jahlungsfabige werden biermit aufgeforbert, fich in ben bestimmten Terminen einzufinden ihr Beboth abzugeben und zu gewärtigen, daß auf die nach Berlauf des letten Licitationes Termins etwa einfommenden Gebothe nicht weiter reflectirt, fondern ber Bufchlag an den Meufte und Befibiethenben gegen gleich baare Sablung bes Meiftgebothe erfolgen merde. Uebrigene fann Die Care in ber Gerichtecanilen mit mehrerer Dins Be eingesehen und jeder Intereffente bon ben Raufsbedingungen bafelbft informire merben.

Das Fürfilich v. Lichtenfteinfche Domainen. Jufligamt. in 300

Schwenzner, Juftit. Deiffe ben 14. Februar 1817. Das Ronigt. Preug. Fürftenthumsgericht. au Reiffe macht hierdurch bekannt, daß die im Furftenthum Reiffe und beffen Deife fer Creife gelegene mittelmäßige Scholtisei Dber-Laffoth nebft bem bagu gehörigen Gutbe Mieter-Jeutrit, welche bon ber Fürftenthums-Landschaft nach vorangegans gener Revision der fruheren Taxen unterm 17. Januar 1800, nach der in der hies figen Registratur nachzusehenden Tare auf 73,707 Rible. 22 fgr. 6 b. abgeschabt worden ift, mit allen bagn gehörigen Pertinengftucken und Rechten, auf Antrag eis nes Meglaianbigers offentlich im Wege der Subhaftation vertauft werden foll. Alle beith: und gablungefabige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in ben angefesten Biethungsterminen ben 25. Juny 1817, ben 27. Geptember 1817., befon-Ders in dem letten und peremtorischen Termine ben 7. Januar 1818, por bem ernannten Deputirten, herrn Juftigrath Rarger, in bem Bartheienzimmer bes Ronial. Runfenthums -Gerichts Bormittags um 9 Uhr in Perfon oder durch Bevollmachtigte und vollffandig unterrichtete Stellverfreter aus ber Bahl ber biefigen Guffies Commigarien Erves und Ruchelmeifter vorgeschlagen werden, ju erfcbeinen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, daß der Bufchlag an ben Deifte und Beffe biethenden erfolgen, auf Die noch Ablauf Des letten peremtorischen Termins erma noch eingehenden Gebothe aber keine Rückficht genommen werden wird. Das ber beiter ber beiter genigt. Preug. Kürftenthumsgericht. ofgel gelicht

and paralle stage and Citationes Edictales, of nonmarking stage and the Committee of the Co

Breslau den 17. Juni 1817. Rachdem Die Unna Maria verebel. Schoft aegen ihren atmefenden Chemann ben Mouegurtier Anton Scholl megen boells cher Berlaffung auf Trennung ber Epe getlage und um öffentliche Botlabung bes Bertingten bet und angefuche bat? ale citiren wir befagten Unten Echoly bergefalt hiermit edictaliter, baf er sich in dem, auf den 7. Januar 1818. Bormitztags um io Uhr vor dem herrn Referendario Aff anstehenden Rlagebeantwortungse und Instructionstermine einfinden, die Rlage beantworten und sodann das Weistere, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er der in der Rlage enthaltenen Thatsachen inr geständig geachtet und was darnach Nechtens wider ihn erstant werden wird. g.)

Das Ronigl Gericht ber Stadt.

Breslau ben igten Juni 1817. Wir jum Ronigl. Stadtgerichte verordnete Director und Juftigrathe, citiren auf ben Untrag Des Raufmann Anton Martichin Die unbefannten Pratendenten der auf der Gingelungs - Gerech= tigfeit Rro. 23. bem auf ber Aupferschmiede: Gaffe fub Dro. 1817. belegenen Saufe jum milben Dann genannt, und die vor bem Derthore binter bem Schiefwerder belegen gewesenen Dulvermuble nebft baju gehörigen Saufern Gars ten und Acerland conjunctim am 18. September 1744. eingetragene George Burfelfche Caution per 4500 Rth., welche aber nur noch auf der Einzelungs- Ge= rechtigfeit eingetragen fiebt, und auf ben übrigen verpfandeten gundie geiofche iff, fo wie ber Inhaber bes barüber fprechenden Infiruments auch bom igten Gepember 1744, wobon nur Copia fimpler fich bei ben Aften befindet , beffen Erben und Ceffionarien oder die fonft in feine Rechte getreten find, bergefiglt biermit offentlich, daß fie binnen einer vom 17. Geptember c. angurechenden 3 mos nathl. Frift, fpateffens aber in dem biergu auf ben 22. December 1817. c. anbes raumten Termino peremtorio et praclufivo an unferer gewöhnl. Gerichteffelle Bormittags um to Uhr bor bem geordneten Commiffario herrn Juffigrath Rambach entweder in Berfon, oder gehörig legitimirende gu informirende Bevollmachtigte, wogn ihnen bei etwaniger Unbefanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden Die Beren Juffigcommiffarien Pfendfact und Dziuba hiermit vorgefchlagen werden, und ihre Eigenthums und fonftigen Unfpruche an obgedachte Caution und bas Darüber fprechende Infeument nachweifen, bei ihrem Quebleiben aber gemartigen follen, daß fie ihrer Eigensthums und fonftigen Unfpruche an die George Burfelfche Cautition und bas barüber fprechende Infirument auf ber Gingelungs : Berechs tigfeit fub Dro 23, in den Sppothefenbuchern gelofcht werden wird.

Do hm Breslau den 26sten September 1817. Bon Seiten des hies sigen Capitular-Vicariatamtes wird hierdurch öffentlich befannt gemacht: daß über den Nachlaß des zu Herzogswaldau verstordenen Pforres Florian Nawarra der erdschaftliche Liquidations. Proces eröffnet worden ift. Es werden demnach als le und jede, welche an diese Concurs-Wasse ex quosunque capite einige rechtszgültige Ansprüche zu haben verweinen, hiermit vorgeladen, vom 6. October c. angerechnet binnen 3 Monaten, spätessens abr in dem peremtorisch angesetzen Termine den 16. Januar k. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannsten Commissario herru Rath Schnorfeil in hiesiger Antsstelle auf dem Dohme ad liquidandum et jusisscandum prätensa sub pona präclust et perpetni stentit entweder in Person oder durch zuläslige Bevollmächtigte, wozu ihnen bep etwa ermangelnder Bekanntschaft die herrn Justizcommissarien Münzer und Müller junior vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und hierauf die geschmässige Ansehung in dem adzusassenden Prioritäts-Urtel, bet ihs bem Ausbleiden oder unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche aber zu gewärigen,

baß fie mit allen ihren Forderungen nur an basjenige werben bermiefen werben, was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger übrig verblieben. Mornach fich fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Pfarrers Ramatra in achten haben,

") Der me borf unterm Annaft ben 4ten October 1817. Radbem über bas Bermogen bes Glafere Johann Chrenfeled Schmidt und biffen berftorbenen Baters Des Sauslers Gottlieb Schmidt Do. 75. in Ceiffershau Concurs eröffnet worben; 10 werben von dem unterzeichneten Gerichtsamte alle Diejenigen, welche an beren Bermogen einen Un = und Bufbruch ju haben vermeinen, binnen 6 Bochen, Des remtorie aber auf den isten December Bormittage 9 Uhr in der allbiefigen Umita cangelen ad liquidandum et jufitficandum pratenfa fub pona pracluft et perpetut filentit hierdurch vorgeladen.

Reichsgräftich Schaffgetich Annaftiches Gerichtsamt.

\*) Schweidnig den 21ffen Detober 1817. Der aus Schmellwiß Schweibe niticen Ereifes geburtige, feit 1813. verfchollene ebemalige Landw hemann Dele chior Czinefy wird hierdurch, fo wie beffen etwanige unbefannte Erben, gufgefore, bert, fich fpateftens ben 4ten linguft 1818 Bormittage bis 12 Ubr in unferer Umreftube hiefelbft perfonlich ober fortfelich ju melden, und bafelbft weitere Unmerfung gu erwarten; widrigenfalls der Cathefp für todt erffart und über fein nachgeloffenes, Bermogen, wenn auch feine nothwendige Erben fich einfinden, ju Gunften feiner. Gefdwiffer mas Rechtens verfügt werden foll.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Schmellwis.

\*) Leubus ben 19. October 1817. Rach Aufhebung des Guspenfionsedicts werden in der Freygartner Anton Rlarichfchen Concursfache von Gleinau alle unbefannten Militarperfonen, welche an die ermabnte Daffe einen Unfpruch ju bae. ben vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen brey Monaten und fpateffens in bein auf ben 31ften Januar 1818. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine in Dem blefigen Ronigl. Gerichtsamte perfonlich oder durch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium ju erfcheinen, ihre Forderungen ju liquidiren, ju verificiren, und fodann bie gefetliche locirung in ber abjufaffens ben Claffificatoria, im Ansbleibungefalle aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Forberungen an die Maffe praclubirt und ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

Ronigi, Preuß. Gericht ber ehemaligen Leubnffer Stifteguter. 36lling ben 20. Septer. 1817. Indem über Die fammiliche Gerichts Schols Bufche Bertaffenfchaft eröffneten Liquidations : Progeffe, werden alle und jebe etwanige Gtaubiger bes Berflorbenen (insbriondere aus dem Militairffanbe) hiermit citirt und aufgefordert, indem auf hohere Unweifung angefegten anberweitigen Liquidationstermin ben 6. Januar 1818. Bormittage 11 Uhr, an biefiger Gerichtsfielle gu ericeinen, ihre Unfprüche angumeiben, ju befcheinigen und fodann bas Beitere, für bie Quebleibenden aber gu gewärtigen: daß fie aller ihrer Botrechte an die Deaffe verlufig geben, und nun an dass enige, mas nach Bea friedigung der fich gemeldeten Glaubiger ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Brieg ben 5. Auguft 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigt. Ober-Landesgericht wird auf Anfuchen Des Officialis fied Der aus Grottfau gebartige entwichene enrollirte Rantonift Bacter Jofeph Elis bergeftalt offentlich borgelaben,

Das

Daff er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 18. December d. 9. auf bem gebachten Ronial. Dber . Candesgerichts ju Ratibor ale bem Allerhochft beffimmten Gip bee Dber: fandesgerichte von Dberfchleffen por bem Deputirten, bem Beren Dher . Landesaerichterath Scheller II, gefiellen, von feiner Entweichung Rebe und Antwort geben, und feine Buruetfunft glaubhaft nachweisen, im Sall feines Alusbleibens aber gemartigen foll, bag fein fammtliches Bermogen, und biernachft noch etma gufallenben Erbichaften verluftig erflatt, und folche bem Risco merfannt werben follen. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober : ganbesgericht von Dberichleffen. Brieg den 5. August 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber-Lanbesgericht wird auf Unsuchen bes Officialis fiect ber aus Grodoll, Ratiborer Preifes geburtige, entwichene enrollirte Cantonift Bernhard Dudeck bergeffalt öffentlich vorgeladen, daß er fich innerhalb zwolf Wochen und bis gum 19. Des cember Bormittags o Uhr auf bem gedachten Ober : Landesgericht und gwar gu Ratibor als dem Allerhochft bestimmten Gibe bes Ober . Candesgerchts bon Dberichleffen por bem Deputirten, bem Ober : Landesgerichterath Scheller II, geftellen. bon feiner Entweichung Rede und Untwort geben, und feine Buruckfunft glaub. haft nachweifen, im Rall feines Ungbleibens aber gewärtigen foll, bag er feines fammtlichen Bermogens, und hiernachft noch etma gufallenden Erbicaften berlue flig erflatt, und folche dem Sisco quertannt werden follen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Dberfchlefien.

Prieg ben 11. Juli 1817. Bon bem unterzeichnetem Ronigl. Ober-Landesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fiect ber aus Panofchan geburtige entwichene enrollirte Rantonift Matthias Cjock bergeftalt Offentlich vorgeladen, baf er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 18. December b. J- auf ben ge-- bachten Ronigl. Ober. Landesgericht ju Ratibor als bem Allerhochft bestimmten Sig bes Dber : gandesgerichts von Dberfchleffen vor bem Deputirten, Dem Dber - Landesgerichtbrath Scheller II. geftellen, von feiner Entweichung Rede und Antwort geben, und feine Ructfunft glaubhaft nachweifen, im Sall feines Muß. bleibens aber gewärtigen foll, daß fein fammtliches Bermogen, und biernachft. noch etwa jufallenden Erbicaften verluftig erflart, und folche bem Risco querfannt werben follen

Ronial. Breuf. Dber : Landesgericht von Dberichleffen.

Brieg ben 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Obertanbesaericht wird auf Unfuchen bes Officialis Riect ber aus Rauben, Rattiborer Rreifes geburtige, entwichne enrollirte Rantonift Cafpar Cania bergefalt öffentlich vorgeladen, daß er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 20. Decbr. c. Bormittags 9 Uhr auf bem gebachten Roniglichen Dber-Banbesgericht und imar ju Ratibor als bem Allerhochft bestimmten Gipe beffiben por bem Deputirten, bem herrn Dber : Landesgeriches : Rathe Scheller II. geftellen, von feiner Entwetchung Rebe und Untwort geben, und feiner Buruckfunft glaub. baft nachweifen, im Sall feines Ausbleibene aber gewärtigen foll, bag er feis nes fammilichen Bermogens, und hiernachft noch etwa jufallenden Erbichaf. ten verluffig erflatt, und folche bem Fieco querfannt werden follen. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober-Landesgericht von Oberschleffen.

### Be en pele an green diedentet dan aus

# Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 5. November 1817.

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Liegnis on 3ien October 1817. Besisperanderungen A. bei ber Stadt pro iten Januar bin Ende Juny 1817.

1. Bufdreibung des Profeffor Grimmichen Saufes Ro. 521. der Grabt,

pro 4700 Rthl., fur Die Caroline Mugufte Ferdinande Grimm.

2. Berreich des Christian Gottleb Borrmannschen Fundi No. 166. der Borwerke, pro 1000 Rihl. an Johann Gottleb Leopold.

3. Bufd eibung bis Burgermeifter Pudorffichen Saufes Do. 226. ber

Stadt an die Erben, für 890 Rthl.

4. Berreich bes Fuhrmann Wittwe Rüglerschen hauses No. 136. ber Stadt an die verebel. Schuhmacher Wegner, pro 1302 Athl. 25 fgl. 84 dr.

5. Berreich des Schneider Hurtschen Hauses Do. 486. Stadt, pro

270 Rthl. an Goldarbeiter Rittich.

- 6. Zuschreibung ber Wittme Tiege brei Scheffel Aecker No. 207. Bor: stadt an ihre Enkelkinder, fur 720 Rthi.
- 7. Zuschreibung der Wirtwe Tichsche brei Scheffel Meder No. 19. Hil. lerschen Conf. Guthe, pro 530 Rthl. an die verehel. Unton.

8. Berreich bes Doctor Mullerschen Haufes Ro. 82. ber Stadt, pro

2100 Mthl. an den Buchner Pratorius.

- 9. Verreich des Weiffeschen Hauses No. 152. Vorstadt, pro 55 Nicht. an Johann Gottlieb Hartmann.
- 10 Berreich der verehel. Rrautner Grafer 4½ Scheffel Meder No. 5 b. ber zerstreuten Meder, pro 1300 Ribl an ben Krauter Scharff.

11. Betreich des Knoblichschen Fundi No. 34. Willenberger Confortii an

Schloffer Gempert, pro 353 Rthl. 8 ge.

12 Berreich des Knoblichschen Fundi No. 2. Willenberger Confortit, pro

300 Rtht an Schloffer Gempert

自身相《建立题

13. Verreich des Knoblichichen Fundi No. 31. Willenberger Conforcii, pro 494 Rthl. 16 gr. an den Schlosser Gempert.

14. 3u=

14. Bufdreibung bes Wittme Liegeschen Fundi Do. 204. Borfladt, pro 220 Mt)l. an Die Enfelfinder.

aj. Bufdreibung des Biteme Tiegefden Fundt Do. 50. Sillerichen

Confetti, pro 568. Rthl. an die verebelichte Unton.

16. Berreich ber Ladischen Tuchkammer Do. 604. Stadt, pro 500 Mtht. an Kaufmann Schnabel.

17. Bufdreibung bes Bittme Liehefchen Udere Do 206. Borftabt, pro 320 Ribl an ihre Enfelfinder.

18. Berreich des Aupferschmidt Krumbhornschen Saufes No. 56. ber

Stidt, an bie verebel. Dupondith, pro 3300 Mitht.

19. Berreich des Wittme Buttnerfchen Fundi Ro. 9. Willenberger Confortli, pro 358 Ribl. an ben Scholz Wendrich.

20. Bufdreibung bes Wittme Diegefchen Uderftucks No. 22. Sofpital

Sonfortii an die verehel. Unton, pro 256 Rthl.

21. Bufdreibung der Bitime Tiegefchen halben Biefe Ro. 22. Siller= fchen Confortif an die verehel. Artr. Unton geb. Diefe, pro 100 Rthl.

22 Berreich bes Knoblichichen Fundi Do. 1. Willenberg Couf, pro

252 Mill an ben Schloffer Gempere.

23. Berreich bes Grimmichen Saufes Do. 321, ber Stadt an ben Suchmocher Huckauff, pro 3,00 Athl.

24. Berreich bes Sausteinschen Saufes Do. 388. ber Stabt an ben

Sandschuhmacher Carl Friedrich August Bauslein, pro 1600 Athl.

25. Berreich des Butenerschen Acters No. 10 vom Willenberger Conforfio an ben Erb = und Gerichtefcholzen Carl Friedrich Benbrich, pro 180 Rthl.

26. Berreich des Mullerichen Uckers No. 65. bes hofpital Borweifs

Confortif an ben Rrauter Chriftian Chrenfried Jungfer, pro 150 Rthl.

27. Berreich bes Langeschen hauses No. 518. ber Stadt an ben Beren Conrector Schindler, um bas Meiftgeboth von 300 Rthl.

28. Berreich bes Fleischerschen Gerichts Kretschams No. 39. gu Tentichet

an den Carl Friedrich Berger, fur 7500 Rthl.

29. Bufchreibung Des Buttnerfchen Uderftucks Do. 84. Des Schwargs Borwerks an ben Rrauter Johann Chriftian Butener, pro 188 Rthl.

30. Berreich ber Reimannschen Windmuhle Ro. 45. gu Greibnig an

ben Bauer George Michael Riehlmann, pro 1000 Rthl.

31. Berreich bes Buhrichschen Saufes Ro. 111, der Sannauer Bore ftadt'an ben Sanbelsmann Braunlich, pro 565 Rthl.

The second individual of contact the con-

32 Berreich des Menzelschen Gartens No. 243 b. ber Sagnauer Bot's fadi an die Eva Rofina verehl. Schönig, geb. Menzel, pro 230 Nibl.

33 Berreich des Prüferschen Saufes De. 385. Der Stadt an den Rie-

mermeiffer Rofen ocher, pro 2000 Ribl.

34. Berreich des Reymannschen Saufes Do. 33. gu Greibnig an den Bauer George Michael Kiehlmann, pro 100 Rthl.

35. Berreich des Uders ber Wittme Luttner No. 8. Des Willenberger

Conforcii an den Schotzen Wendrich, pro 135 Ribt.

36. Berreich des Ackers der Bittme Buttner Do. 23. des Willenberger Confortii an eben benfelben, pro 627 Ribl.

37. Berreich des Tengerichen Gartens No. 44 b. der Borffadt an ben

Schloffermeifter hudauf, pro 400 Rehl.

38. Berreich bes Reinischichen Borwerfe Do. 3. an ben Srn, Gutebes figer Fommhold auf Weiffenrede, pro 9000 Athl.

39. Berreich des Reinischschen Borwerks Do. 4. an den Brn. Guthebes

figer Frommhold auf Weiffenrode, um 13000 Rthl.

40. Bufdreibung des Bartfchichen Gasthofes Ro. 96. ber Stadt an Die hinterlaffenen Bartichschen Kinder, um den vorigen Werth von 4850 Nil.

41. Berreich des Kurschner Safchkischen Sauses Do. 408. an Die Ditts we Jaschke, pro 840 Aths

- 42. Berreich des Jacobichen Saufes Do. 403. an den Ragelichmidt Thiel, pro 800 Rehl.
- 43. Bufdreibung bes Liegeschen Uckers No. 23. des Sofpital Confortii an die verehel. Kräuter Unton, pro 201 Rthl.

44. Berreich des Daslerfchen Uders No. 6, des Sofpital Borwerfs an

ben Johann Gottlob Suttner, pro 225 Rthl.

45. Betreich des Daslerschen Ackers Do. 7. des Sofpital Borwerks an den Johann Gottiob Guttner, pro 225 Rthl.

46. Berreich des Daele ichen Acters No. 8. des hofpital Bermerte an ben Johann Gottlob Buttner, pro 200 Rthl B. Besigveranderungen vom iften Januar 18 7. bie Ende Juny 1817. von ben Dorfern Grunehal, Ruchelberg, Nieber: Ruffern, Briefe, Scheibsborff, Strachwig, Wahlffadt, Raifdmannsdorff, Liebenau, Pfaffendorff.

1. Berreich der Gottfried Bunderlichschen Stelle Do. 12. Bu Ruchels

berg an den Sphraim Gottlieb Gutwort, pro 120 Rthl.

2. Berreich der Kungelfcheu Bindmuble Mo. 22. ju Kuchelberg au ben George Friedrich Altmann, pro 875 Rithl.

3. Berreich ber Buttnerschen Stelle No. 1. ju Briefe an den Bimmer. gefellen Franz Buttner, pro 50 Athl

4. Berreid ber Ludewigschen Stelle Do. 3. gu Raischmannsborff an

ben Johann Willhelm Ludewig, pro 86 Rehl.

5. Berreich der Pagoldichen Freifielle No. 5. zu Briefe an bie Pagold-

6. Berreich bes Müllerichen Uders fub Do. 12. zu Rieder : Ruftern an

ben Freigartner Johann Samuel Muller, pro 80 Rebl.

7. Berreich ber Hartertichen Stelle Mo. 15. zu Liebenau an den David

Friebe, pro 100 Rthl.

3. Berreich ber Ettnerschen Freihausterstelle Ro. 2. zu Rieber = Ruftern an ben Johann Friedrich Fluche, pro 350 Rth.

9. Berreich ber Schindlerschen Sauelerstelle No. 11. ju Raifcmanns=

borff an den Bogt Runert, pro 130 Rthl.

\*) Rofel ben 18ten October 1817. Bei bem Dominio Rofel und Bruckstein find nachstehende Raufe confirmirt worden:

I. In Rofel.

- 1. Des Frang Jadwert, um die Garmerfielle Ro. 8., pro 84 Rthl.
- 2 Des George Geier besgleichen Ro. 11., pro 73 Rehl. 10 fgl.
- 3. Des Frang Miebes besgleichen No. 10., pro 40 Rthl. 4. Des Frang Klapper besgleichen Ro 6., pro 40 Rthl.

5. Des Johann Kramer besgleichen Ro. 9., pro 44 Rthl.

6. Der Frau Landrathin v. Hundt, um das Bauergut No. 1., pro 4320 Athl.

7. Des Joseph Schold, um bie Gartnerftelle Ro. rr., pro 124 Rthl.

- 8. Des Franz hannig, um den Aretscham No. 29., pro 1325 Ribl. 9. Des Unton Sahnel, um die Freistelle No. 15., pro 400 Rthl.
- 10. Des Joseph Grubner, um bas Bauergut Ro. 26., pro 440 Rebl.

11. Des Unton Umlauff, um bas Saus No. 34., pro 130 Rthl.

12. Des Frang Rofenberger, um das Bauergut Ro. 26 , pro 850 Rtl.

13 Des Frang Berner, um ein Uderftud, pro 117 Rthl.

- 14. Det Frang Bed, um die Gartnerftelle Ro. 9., pro 145 Rthl.
- 15. Des Janah Begel, beegleichen No. 7., pio 88 Ribl.
- 16. Des Anton Schöber, besgleichen Ro. 6., pro 125 Rthl. 17. Des Florian Bogel, besgleichen No. 10., pro 130 Rthl.
- 18. Des Anton Jutiner, besgleichen Ro. 8., pro 195 Rithl.

### **2** (4597)

#### II. In Brudftein,

1. Francisca Ritichte, um die ehemannliche Muble Mo. to., pro sico Ribl.

2. Frang Rabte, um Die Tiefperfche Freiftelle Do. 15., pro 600 Ril.

3. Umand Ludwig, um die Gartnerstelle Do. 24 ., pro 102 Rthl. 12 fal. 2 br.

4. Unna Marta Knohrig, um die maritalische Schmiebe Ro. 6., pro

. 800 Rtbl.

5. Joseph Bohm, um die Rablesche Freiftelle Do. 15., pro 700 Athl.

6. Unton Schope, um das Rehnoldiche Saus Do 32., pro 48. Ribl.

Freiherelich v. Sund Rofel Brudfteiner Gerichtsamt

Siebelt Jufitiarius.

\*) Reichstein ben 25. Dctober 1817. Bei bem Dominio Geis tenberg find nachstehende Raufe confirmirt worben :

von Seitenberg.

1. Johann Barbig, um Die Beschorneriche Sausterftelle, fur 133 Rthl 8 gr.

2. Squat Stengel, um bas vateriiche Saue, pro 30 Rtbl. 16 agr.

3. Frang Rifder, um den vaterlichen Barten, für 38 Rthl.

4. Unton Bed, um bas Bellneriche Saus, fur 53 Rthl. 8 ggr. Von Schreckendorff.

5. Johann Forche, um das Gottwalofche Saus, fur 26 Rebl. 16 gar.

6. Zaver Rieger, um bas Gottwalbiche Baus, fur 38. Rtbl. 3 fal.

7 Rrang Fele, um die vaterliche Sausterftelle, fur 66 Rthl. i 6 ggr.

8. Sofeph Gottwalb, um ben vaterlichen Garten, fur 38 Rthl. 3 fg. 9. Johann Rafdwiß, um den Barbigichen Garten, fur 7 Rthl 18 fal.

10. Jojeph Stehr, um bas Silgerifche Saus, fur 40 Rthl. 13 fal.

4 dr. 11. Gifabeth Dorner, um bas maritalifche Schuhmacher Saus, für 333 Rthl. 8 ggr.

Bon Gompersdorff.

12. Frang Bur, um die vatert. Gartnerftelle, fur 64 Mibl. 23 fal. 13. Carl Bolff, um die vaterl. Studmannsftelle, fur 300 Rtht.

14. Frang Beife, um ben vaterlichen Garten, fur 26 Rthl. 16 ggr.

15. Mattern Schmidt, um ben Wernerschen Garten, fur 40 Ribl.

16. Johann Gottwald, um den vaterl. Garten, fur 7 Ribl. 16 fal.

Bon

Bon Alt-Gereborff. Antidelt Cooler. De

17. Joseph Forffer, um ben va erl. Ga ten, für 33 Athl. 8 ggr. 180 Johann Dietrich, um bas Pfignerfche haus fur 38 Athl.

19. Unton Erner, um ben Mabrichen Garten, für 33 Rthl. 8 ggr.

- 20. Gottfried Bonfch, um den Schonschen Garten, für 75 Rthk.
- 21. Joseph Stein, um ein Schonsches Ackerstück, für 44 Ribl.

22. Carl Mitfchee, um ben Weigangschen Garten, für 33 Rehl.

23. Ignag Scholz, um ben våterl. Rretscham, für 423 Rthl.

Von Meu = Gersborff.

- 24. Joseph Kosche, um den väterlichen Garten, für 31 Ribl.
  - 25. Anton Gottmald, um das Wernersche Haus, fur 20 Ribl.
- 26. Joseph Frenzel, um die vaterl. Colonistenstelle, für 18 Rebl. 27- Franz Preuß, um ein Dittrichsches Ackerstück, für 88 Rebl. 26 sgl. 8 dr.

28. Joseph Baier, um den vaterl. Garten, für 38 Athl. 3 fgl. 29. Franz Weirauch, um die Steinsche Studmannsstelle, für 64 Ribl. 18 ggr.

30. Abelbert Gartner, um die vaterl. Coloniftenftelle, fur 95 Rthl.

7 181.

31. Franz Hannig, um das Gottwaldsche Haus, für 76 Mthl.

In Bielendorff.

- 32. Joseph Lengefeld, um die Schubertsche Muble, für 495 Ribl.
- 33 Michael Menzel, um das Naschwissche Haus, für 38 Rthl. 4 fgl. 34. Johann Weirauch, um das Franz Weirauchsche Haus, für 16 Rthl. 10 fgl.
- 35. Franz Menzel, um die vaterliche Studmannöstelle, fur 49 Athl. 16 fgl. 8 dr.

36. Alove Höhel, um die Schmidtsche Studmannöstelle, für

37: Johann Bartsch, um die vaterl. Studmannestelle, für 51 Rthl. 3 igl. 4 dr.

38. Joseph Jantidite, um bas baterl. Brus, für 22 Mitt. 6 fft. 8 br.

39. Unton Saud, um das Luffche Baus, fur 66 Rthl. 16 ggr.

40. Frang Gottwaid, um die vaterliche Studmanneffelle, für 162 Ribl.

41. Unton Sarbig, um die Gaberiche Studmannsffelle, fur 358 Riff.

42. Anton Tichimmel, um die vatert. Studmannöstelle, für 166 Rtht.

43. Joseph Tichimmel, Dito, für 66 Rthl. 16 ggr.

44. Frang Beidlich bito, für 133 Ribl. 8 ggr.

45. Unton Neumann bito, für 200 Rthl.

46. Ignah Neumann bito, für 230 Athl. 14 fgl. In Alt = Mohrau

47. Frang Gottwald, um die vaterl. Studemannestelle, für

In Reu = Mobrau.

48. Albert Groger, um die vaterliche Colonistenstelle, fur 22 Mthl.

49. Unton Bolff, dito, für 108 Rthl. 17 fgl. 15 br.

50 Andreas Lukel, um bas Neumannsche Haus, für 17 Ribl. 4 fgl. 33 br.

51. Thomas Pelz, um die Neumannsche Colonistenstelle, für 34 Rtl.

52. Joseph Harbig, um die vaterliche Gartnerstelle, fur 51 Ribl.

53. Unton Schubert, um bie vaterliche Studmannestelle, fur 84 Ril.

54. Johann Schmidt, um bie vatert. Studmannöftelle, fur 252 Mtl.

55. Joseph Ulft, um das Niedlische Haus, für 20 Athl. 20 igl.
56. Joseph Umlauff, um die Schneidersche Muhle bei Wilhelmsthal, für 1800 Athl.

57. Simon Franke, um ben vaterlichen Garten, fur 59 Rehl 16 ggr. 58. Sofeph Bolkmer, um ein vaterl. Wiefenftud, fur 8 Rehl, sofgt.

59. Johann Bolemer, dito, für 8 Ribl. ro [gl.

In Rleffengrund.

60. George Neumann, um Die vatert. Colonistenstelle, fur 26:Rthl. 26 ggr.

7 fgl. 15 br. Greger, um die paterl. Colonistenstelle, fur 95 Reht.

62. Joseph Ullrich, um bas vacerl Haus, für 30 Ribl.

63. Johann Nafchwis, um bas Beiblidifche Saus, für 30 Rtbl. 9 fal. 8 br.

64. Frang Wolff, um bie vaterl Studmannsftelle, fur 248 Rtbl.

65. Frang Preiß, um Die Faulhaberiche Studmanneftelle, fur 156 Mthl. 16 ggr.

66, Johann Teuber, um Die Lachnittiche Studmanneffelle,

173 Ribl. 8 ggr.

67 Joseph Preif, um die vatert. Studmannoftelle, fur 76 Rtht. 5 fgl. 9 br.

68. Auton Faber, um die Neumann fche Studmanneftelle, fur 38 Rtl. 3 fgl.

69 Joseph Gottwald, um das Rohrbachsche Saus, für 10 Rthl. 8 [al. 69 dr.

70: Franz Rrieften, um das vaterl. Saus, für 6 Rthl. 2 fgl. 102 br. Justigräthlich v. Muius Seitenberger Gerichtsamt. MINDOWS IN

Siebelt Justifiarius.

\* Gleiwig ben 24. October 1817: Dadiftebende Raufe find in bem Beitraum vom 1. Juni bis ult. Deiober 1817. confirmirt worden, ale: 1. ben bes Kammerer Gladeinf, um 21 haferbeete Uder no.194. für 350 Rthl. 2. Den bes Peter Pranstallit, über bas Mauerhaus Ro. 174., fur 200 Rthl. 3. Den bes Rammerer Glabeant, über bas Frang Bolcznefche Bauerguth ju Ditroppa, für 113 Rithk 4. Den Des un Garnegfi, über das varert. Banfel, fur 73 Rthl. 5. Den bes Leopold Michalski, über die Possession Mo. 59. für 304 Ribl. 6. Den des Joseph Blumreich, über ben Kwastzinskischen Acker für 300 Rthl. 7. Den der Untonie Thomas, über den Plutaschen Ucker, für 320 Rthl. 8. Den des Unton Gymfa, über die Poffession No. 26. für 1200 Ribl. 9. Den bes Michael Ucher, über die Raschubasche Poffession, fur 478 Rthl. 10. Den der Glisabeth Wilbenftein, über den v Rolfulmskischen Garten, für 600 Rehl. 1.1. Den des Joan Bailton , über ben Hopfengarten Do. 240, für 100 Rthl. 12. Den bes Reanz Ruba, über bie vaterliche Sauslerfielle Ro. 77. ju Ernniet, für 228 Ribl. 13. Den bes Leopold Robl, über bas Uderflud Ro. 9. auf bem Sande, für 300 Athl. 30-18 gu and an die meine

con 1968 filmes Playsleidens over see

### Unbang zur Benlage.

### Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 5. November 1817.

#### Citationes Ediciales.

Tannhausen ben 15. Sept. 1817. Bon dem Reicksgräflich von Rickter Tannhauser Gerichtsamte wird ber verschokene Braner Wilhelm Beber,
desse Geburtsert zeithero aller angewandten Mübe ohngeachtet nicht auszumitteln gewesen, welcher jedoch, denen eingezogenen Erfundigungen zurolge, vor
obngesähr 12 Jahren zu Rioser Tscheliefan, 12 Meilen hinter Warichan alst
Braner etablir gewesen sein soll, hierdurch öffentlich vorgetaden, tinnen heutz
und 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 22. December e. Vermittags
um 10 Uhr entweber in Person ober durch einen mir Vollmacht und Information versehenen Bevollmächtigten vor hieligem Gerichtsemte zu erscheinen, das
ihm zugefällene Erbtbeil ans dem Nachlasse der allbier verstorbenen Jungier
Barbara Wernerin, welches in 145 Athl. besieht und sich im hiesigen Deposts
to besinder, in Empfang zu nehmen, bei seinem Ausdeiben aber zu gewärtte
gen: daß hiernach die Intestaterbsolge erössinet und er auf den Antrag der Intestaterben für todt erkläte werden wird.

Das Reichsgraff. v Pudler Cannhaufer Gerichtsamt.

Brieg den sten August 1817. Bon dem unterzeichneien Königt. Oberstandesgericht wird auf Ansuchen des Officialis Fisce der aus Stephansdorff Reiser Kreises gebürtige entwichene enrollirte Cantonlft August Klimpe bergesstalt öffentlich vorgeladen: daß er sich innerhald zwölf Bochen: und die zum vossen Deche. c. Bormittags um 9 Uhr in Ratibor als dem Allerhöchst des stimmten Sis des Königl. Ober-Landesgerichts von Obersch essen von Lem Desputirien Derrn Ober-Landesgerichts, Rath Schester II. gestellen, von seiner Ents weichung Nede und Antwert geben und seine Jurückfunft glaubbaft nachweissen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtelichen Bermögens, und hiernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustigertläre, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen. g.)

Brieg ben 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberkandesgericht, wird auf Unsuchen des Dificialis Kisct, der aus Gretstau gebürtige, entwichens enroklirte Kantonist Schuhmachen Franz Heinrich Mene,
derzessalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhald zwölf Wochen und sis
zum 19sten Dechr auf dem gedachten Ober-Landesgericht, und zwar zu Ras
riber, als dem Alterhöckst bestimmten Site des Königl. Ober-kandesgerichts
von Oberschlessen, vor dem Depulirten dem Hern Ober Landesgerichts-Rash
Scheller II gestellen, von seiner Emweichung Rede und Antwort geben, und
seine Zurücksunft: glaubhalt nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber ges
wärtigen

wartigen foll, daß er feines sammtlichen Bermogen, und hiernachst noch etwa utallenden Erbfchaften verluftig ertlart, und folche dem Fioco juerfannt werden vollen. E.)

. . . . Renigt, Preuß. Dber . Landesgericht bon Dberfchteffen.

Amountain sell Mass & Offener Arreit:

\*) Grunberg ben 25sten October 1817. Neber das Bermögen bes hiestgen Raufmanns Johann Friedrich Beissert ift heute auf das von ihm eingegeichte Gesuch zum Beneficts cestionis bonorum der Concurs eröffnet und der
offene Arrest dahin verfügt worden, daß jedermann, welcher etwas an Gelde,
Sachen Effecten oder Briefschaften bes Beissert hinter sich hat, davon dem
unterz ichneten Land und Stadtgericht alsbaid Anzeige machen, und die Gels
ber und Sachen mit Borbehalt seines Rechts in das gerichtliche Depositum abliefenn muß, so wie niemand ben Strafe der Ungültigkeit und doppelter Jahs
lung ctwas an den Gemeinschuldner zahlen oder ansantworten darf.

Konigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

ganded in hade State out the

Mis (I mala)

\*) Breslau den 28ffen October 1817. Die unterm 20ften August d. J. als verbrannt angezeigte Pfandbriefe:

D. R Lauterbach	G. J.	No.	69.	über	1000	Rthir.
Schonwalde		-	61,		100	-
(3) einits	D.G.	_	227	-	100	
D U. Rybnick	4.100		157		400	
Lamperedorf	8. W.		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		100	
Dieder-Alte Boblau	Section of the second	30.5	16	10000000000000000000000000000000000000	300	-
Mieder . Coritan	M. 6	3. —	63	-	500	
Gierschoorf	-		22	-	500	
Stiffredau	Q. 213	. —	25	-	400	
Wildith	D m	_	50		100	- 11

find wieder in Borfdein gefommen, welches jur Blederherfiellung ihres ungehin: berten Courfes befannt gemacht gewacht wird.

Chlefifche General , Canbichafte : Direction.

\*) Bredlan ben 28. October 1817. Der unterm zosten Rovember 1814.
als entwendet angezeigte Pfandbeief: Armeneuhe und Oder Harperstorf E. w. Wo. 28. über 100 Rehtr. ift wieder in Borschein gekommen, und wird solches zur Wiederherstellung seines ungehinderten Courses vekannt gemacht.

Schliffiche General Landichafis Direction.

Drotector Mengel am Borabende des Reformationsteffes gehaltene Rede, 4 agr. Munge. Die Arformationsgeschichte in einer fastlichen Darftellung vom Ben. Postector Mengel mit den Bildniffin Lutbers und Melanchtons, broch 8 gr Mze. Synobol Predigt ben ber erften Synobol Versammlung im Daynauer Creise vom Vastor Richaelis, 2 ggr. Munge.

\*) Bres:

\*) Brestan. Buf bem Borbetgraben in Dro. 1 320. ift eine Erbfentifte in dren Schnuren verlohren gegangen. Der ehrliche ginder wird erfucht, folde gegen eine Belohnung von 2 Ducaren ben dem Goldarbeiter Den Jung abzugeben.

\*) Bredlau. Bu vermiethen und gleith ju beziehen ift eine meubliree Gtube an einen einzelnen herrn. In ber Gleberwifchgaffe Mro. 281, das Dabere zweb

Treppen boch.

\*) Brestau. Ginige halb und gang gedectte Bagen mit und ohne Coffer, ein und zwenfpannig ju fahren, einen Plaus oder Grachtwagen mit Gigbanten, und einen Ctaate Bagen, welcher gwar nicht gang modern, aber febr wenig gebraucht ift, wunfcht megen Mangel an Diag ju verfaufen der Tuchtaufmann DB. Abolob auf bem Minge im goldnen Baum.

\*) Breslau ben 1. Doubr. 1817. Einer verehrten Roufmannichoft und meinen fonfligen Freunden und Gefonaten gelge ich hiermit mein Etabliffement im Baarenhandet ergebenft un, nach dem ich meinen vielfahrigen Aufenthale in bent Egner foen Saufe verlaffen habe und empfehle mich ju geneigtem Bobiwollen.

Carl Friedrich Dempel.

\*) Brestau. Meubles verfcbiebener Art find gu bifligen Breifen in bem Auctions und Comm fiond Comptoir von 2B. Abolph, Krangelmarte und Ede

Des Ringes Do 1203. wiederum angefommen.

\*) Bredlau den gien Rovember. 1817. In ben drey Cauben auf ber hummeren Do 845. fleben von heute an bis Beinachten um Die billigften Preife Beranderungshatber aus freger hand gang neue moderne Meubles, fowohl von Mahagony, Birnbaum und Erlenholt, beffebend Copba's, Commoden, Gruble Coffer und Caulen : Lifcben, Gervanten, Bafch : Gefretaire Glasfibrante, Spiels tifche, Bettfiellen und verfchiedene fleine Gaden fur Rinder, jum Bertauf, wogu Der Eifcblermeifter Chriftian Eger. geporfamft einladet

Drestau ben 18. October 1817. Da die Pfandiceine aber Die fab Dro. 26,565. und 31,743. beim flabtifchen Lethamte verlegten Pfander verlohren gegangen; to werben die Inhaber berfeiben hiermit aufgefordert, folde binnen 4 2Bochen ber dem biefigen Ctadt , Leihamte ju produciren und ihr etwaniges Eigenthumbrecht an felbige gu befdeinigen, oder ju gewärtigen, baf Die Pfauber ber befannten Bfandgebern auch ohne Schein eptraditt und letiere fur amor-

tifirt gehalten werden follen.

Bethamte. Dierection der Ronigl. Saupt: und Refidengfadt Breslau. Rosport. Mauller.

Breslau ten 2 Detbf. 1817. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch befannt gemacht, bag die ju Blienin Brestaufden Creifes fub Do. 31. belegene Drefchgattnerfielle, welche orisgerichtlich auf 264 Rieblr. Sifgr. Courant tagirt worden, nummebro anderweifig auf ben Antrag ber Bartelichen Glaubiger öffentlich an ben Meiftbiethenden veraußert werden foft. Raufinflige und MANY TOD IN BUSINESS A Saper

Johlungkfabige werden daber blermit vorgeladen, fich in dem blerzu anberaumten peremtorischen Termine den toten Decht. 1817. Vormittags um to Unr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Milenig einzufinden, ihre Gebothe abzugeden und ben Justidig an den Melphirthenden zu gewärzigen Dierbey werden auch die unbertamten Real: Patendenen mit vorgeladen, ihre Gerechtsame und Ansorüche bis zu diesem Termine dem Gelichte anzuzeigen oder zu gewärtigen, d. fifte noch erfolge ter Abjudication damit gegen den n uen Besiger und in sofern sie den Fundum der treffen, nicht weiter werden gedat werden

Dos Pilfniger Gerichteamt. Dittric.

\*) Brieg den 3osten Angust 18 7. De er Rachiaß best am fern Februar asog, ju Gumbinnen verfiorbenen, in dem ehenaligen Infanterie Meginient v. Latztorf in Diensten geständenen Hauptmanus Carl foson b. Zapiteef bei den unters zeichneten Busiken: Collegio unter die Wittwo und Areder den Fibiaffra vertheilt werden soll; so wied soiges allen, auch den im Militarriensthess die ein under innten Gläubigern des d. Zapiteck biedurch mit der Warnung bekannt gemacht, dist, wenn ke ihre etwanige an den besagten Nachlaß, zu machende Aussprüche und Fernagen nicht binnen 3 Monaten, vom Lage der ersten Insert on diese Averliss seinems an gerechnet, und fratestens bis zu dem auf den zien Februar 1818 im Matidor vor dem Herrn Ober Landesgerichts und Pupillenrais die Schasschaft ansch henden Termin beh der unterzeichneten Behörde anzeigen sollten, sie alsdann auf den G. und des S. 137. ich. Lit. 17 Ihl. 1. des Allgemeinen Landrichts an jeden Erben nut nach Berhältung seines Erbantheils sich werden haten können g.)
Rönigl. P. eus. Pupillen: Collegium von Oberschlissen.

\*) Glogan den izien Die ber 1817. Don Geiten des unterzeichneten Königl. Ober- Landesgerichts wird in Gemäscheit der §S. 137. bis 142. Tit. 17. Ihl r. des alligeme nen Landrechts den etwa noch undekannten Gläubigern des zu Parchwiß im Monat May 1810. versorbenen und his Eura gestandenen Sandtoaten der Keckee Carl Fertinand Albe die bevorstebende Theilung der Berstantschaft unter denen Erben biermit öffentlich befannt gemacht, um ihre its wanigen Forderungen an die Belassenschaft in Zeit n, und zwar in Ansehung ver einheitwischen Gläubiger längtiens binnen dren Monaten, in Ansehung der auswärtigen aber Lunnen 6 Monaten anzuzeigen und gellend zu machen, widrigenställs sich nach Abkauf die ser Fristen und erfolgter Theilung die etwanigen Eroschaftsgläubiger an jeden Erben nur nach Berhältnis seines Erbantheils halz ten können.

Ronigl Preuß. Ober , Canbesgericht von Miederschleften und ber Laufig.

\*) Canth. Frifd gepresten Capiar, neue Elbinger Bricken, bon. Rafe find nebft allen Corten Beinen ju baben benm Raufmann Dubert hiefelbft.

Sartlieb ben Brestau. Ben dem Dominio hiefelbit find circa 1.50 Cent. Tabactsblatter von vorzüglicher Gute und Länge zu verfaufen. In den tofigen -Labactsbaufern ift folder zu befeben, und benm Wirthschaftbamte bas Weitere abzuhandeln. Donnerstage ben 6. Movembern 2817. auf mulde

Land Annual Comment of the Comment o

### Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen it. 2. adan an des allergnädigsten Special. Befehl. aus en galatag

### Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

\*) Brestan den gen September 1817. Ben bem hiefigen Ronigi. Statt-Gericht foll das jum Rachlaß ber verftorbenen Johanne berwit. gewesenen Roufmann Rofcon gehorige auf Der neuen Beltgaffe fub Do 103. belegene, a 5 pro Cent auf 18940 Rthl. und a 6 pro Cent auf 15783 Rthl. 12 gr. gerichtlich abgeschäfte Dans, in benen hierzu anberaumten Terminen, als den 15. Decbr. c., ben 7. Dars 1878. pereint, aber ben 6. Day 1818, Theilungshalber offentlich an den Meiftbierbenden verfauft werden. Sammetiche befigfabige Raufluftige werden demnach bierourch eingeladen, fich jur vorbeftimmten Zeit vor dem hierzu ernanten Commiffarto, Berrn Juffigrath Rraufe, an unferer gewohnlichen Gerichtsftelle ohnfehlbar einzufinden, wonach alebann obgebachtes Saus in dem letten Biethungstermin bem Delfund Befibiethenben nach vorgangiger Cinwilligung ber vormundfchaftlichen Behörbe, ohnfehlbar jugefchlagen, auf bie nachherige Gebothe aber feine weitere Dinaficht genommen werden wird. Uebrigens fann die biesfällige Zare ju jeder ichieflichen Beit in unfrer Reg ftratur nachgefeben werben. Ronigl. Gericht ber Stadt.

") Brestau ben 3. Novbr. 1817. Aus bewegenden Urfachen ift ein noch= maliger Licitationstermin jur Beraugerung der brey innerhalb bes Gradegrabens an ber Promenade ofnweit dem Dhlauer . Thore gelegenen Plage auf ben 12 biefes Monate anberguart. Es werden daber Kaufluftige hierdurch eingefaben , fich am gedachten Tage Bormittags um 11 Uhr auf dem Rathhaufe einzuffinden. Die Bebingungen liegen ben bem Rathhans : Infpector Buflich gur Einficht bereit.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt. und Refidengfadt verordnete Ober-Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Breslau den 22. April 1817. Das jum Rachlaß bes verfforbenen Rbnigf. Ober-Accifeamte-Coffiter Freitag gehörige, mit Do. 1724, bezeichnete Saus, welches zu Folge der am Rathhaufe aushängenden gerichtlich aufgenommenen Sare auf 4440 Athle. ju 5 pro Cent, und 3700 Rthle. ju 6 pro Cent abgeschäft worden foll anderweitig in Terminis ben 8. Ceptember, ben 8. Movember e. und ben 7. 30nuar 1818. öffentlich an ben Meifibiethenben Derfauft wenden: Befitfibige xaufs luftige werden bemnach bierburch aufgefordert, fich jur beftimmten Beit, befonders aber in dem lettern peremtorifchen Termino Bormittags um it Uhr bei dem biefigen Ronigl. Stadtgericht vor dem dagu geordneten Commiffatio, herrn Juftifrath Dugel einzufinden, und ihr Geboth barauf abzulegen, worauf alebem genneres Daus.

Saus dem Meiffs und Bestbiethenden durch das zu eröffnende Ubjudieations : Ersteintniß jugeeignet, auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Loschung ber eingetragenen; sowohl als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Instrumente versügt werden wird.

Rum Konigl, Stadtgericht verordnete Director und Buffgratbe. Breslau ben 19. Auguft 1817. Bon Geiten Des unterzeichneten Ros nigt. Dber-gandesgerichte von Schlefien wird hierdurch betannt gemacht: bag auf ben Untrag ber Realgtaubiger bie Gubhaftation bes im Rurftenthum Brieg und Deffen Creubburgichen Rreife gelegenen Untheilguthes Gottersdorff nebft allen Res alitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches nach ber bem, bei bem biefis gen Ronigl. Dber-gandesgericht aushangenden Proclama beigefügten, ju jeder Schicklichen Zeit einzusehenden Laxel auf 9793 Ribl. 10 gr. 5 pf. abgeschäht ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig = und Zahlungefabige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen in einem Zeltraum von 9 Monaten bom R. October c. a. angerechnet , in ben biegu angefesten Terminen , nehmlich ben 3. Sannar 1818. und ben 4. April ejd., befonders aber im letten und peremtorifchen Termine ben 6. Juli 1818. Bormitrags um 10 Uhr por dem Ronigl. Dber : Lans Desgerichts. Uffeffor herrn Scholz im Barthetenzimmer bes biefigen Dber . Eanbeggerichtshaufes, in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl der hiefigen Juftigcommiffarten (wogu ih= men für den Fall etwaniger Unbefanntichaft Die Juftigeommiffarien Deterffon und Morgenbeffer vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden fonnen) ju erfebeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation Dafetbit at vernehmen , ihre Gebothe gu Protocoll ju geben , und gu gemartigen, bag ber Buichtag und die Adjudication an den Meift : und Bestolethenden erfolge. Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufsfchillings die lofchung der fammtlichen fo wohl ber eingetragenen als auch ber leer aufgebenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production Der Infrumente, perfügt werben.

Konigl. Dreuß. Ober-Candesgericht von Schlesien, Breslau ben 12. Auguft 1817. Da das bem Mauer . Polirer Johann David Liebich jugehörige auf bein Graben fub Ro. 1310 belegene Dans, welches pon ber flabtischen Bau : Commiffion gu 5 pro Cent auf 3280 Rithtr. und gu 6 pro Cent auf 2733 Mille, abgefcast worden, in Terminis ben 9. December ben o. Rebruar 1818, und ben 9. April 1818. öffentlich an den Meiftbiethenden bertauft werben foll, fo werden fammtliche Raufinftige bierburch aufgefordert, fich gur beffimmten Beit, befonders aber in bem letten Termino Bormittags um ex uhr bei bem blefigen Ronigl. Sabtgericht, por dem geordneten Commissario, Berrn Jufigrath Boromety einzufinden, ihr Geboth Darauf abzugeben, und hiernachff zu gemartigen, daß gedachter gundus bem Meift und Befibiethenden burch das ju eröffnende Abjudications : Erfenninis jugefchlagen auch nach gerichte licher Erlegung Des Raufchillings Die Lofdung der eingetragenen, fowohl als auch den leer ausgehenden Forderungen perfugt werden foll. Uebrigens bient gur Machricht, bag die aufgenommene Tare von bem ausgebothnen Saufe nicht mehr an ber Rathhausthure, fondern oben bor der Stadtgerichts-Regiffratur ausbangt nno bafeloft zu jeder fchicklichen Belt nachzuseben iff. Das Ronigl. Stadtgericht.

Mudolph zu Kohlendorf hincerlassene, daselbit gelegene, ortogerichtlich auf 38 Ath. 2 ggr. Courant gewürdigte häußlerstelle, wozu außer einem baufälligen Wohngebände zu 2 Mehen Aussaat Ackerland gehört, Schulden halber im Wege der Eres cution öffentlich verkauft werden soll, so ist hiezu ein Termin auf den 20sten Dezember c. a. Vormittags 9 Uhr in der biefigen Gerichtöfanzelen peremtorisch andeberaumt, und es werden demnach Kauflustige eingeladen, in diesem Termine perfönlich zu erscheinen., ihr Schoth abzugeben und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag mit Genehmigung der Realuläubiger zu gewärtigen.

Graf v. Magnisiches Reurdder Gerichtsamt.

Schwarzer, qua Justitarius.

\*) Reuro de den 25sten October 1817. Rachdem die dem Joseph Burgharde gehörige, ju Burzeldorf gelegene, auf 254Rthl. 5 fgr. Courant ortsgerichtlich gewürdigte Häuslerstelle, wozu außer dem Wohngebäude und Ausgedingstübel zu 6 Scheffel Grund und Boden gehört, auf Antrag eines Realgläubigers im Wege der Rechtshülfe öffentlich subhassier werden soll, so ist hierzu ein peremtotischer Ters min auf den 3osten December a. c. Vormittags 10 Uhr in der Neuroder Gerichtssamts. Canzelen anderaumt, und es werden daher Beste, und Zahlungsfähige Beschus der Abgedung ihrer Gebothe in obigen Termine zu erscheinen, mit dem Besmerken eingeladen, daß der Zuschlag der Burghardtschen händlerstelle an den Bestend Meistbiethenden erfolgen, auf spätere Gebothe aber nicht geachtet werde.

Graf v. Magniesches Reuroder Gerichtsamt, Schwarzer, Jufitiarius.

\*) Reuro de den 28sien October 1817. Da die dem Joseph Susmuth gehörige, ju Kohlendorf gelegene, ortsgerichtlich auf 110 Athl. 10 ggr. Cour. gewärs bigte Coloniscensche Schulden halber öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden soll, so ist ein Termin hierzu peremtorisch auf den zien Januar k. J. Vormittags 9Uhr in der hiesigen Gerichtskanzelen anderaumt, und e-verden bemnach Rauflustige in obigen Termine zur Abgebung ihrer Gebothe sich perfonisch einzusied den, mit dem Benfügen eingeladen, daß der Zuschlag der Stelle an den Meist-

und Befibiethenden erfolgen foll. Graf v. Magnisiches Reurober Berichtsamt.

Schwarzer, Justitiarins.

\*) Camenz den voten October 1817. Auf den Antrag der Metkichen Reals Mindiger wird die sub No. 60. zu Menfrisderf gelegene Häuslersielle, zu welcher ein Obst und Erasegarten gehört, und welche auf 35 Athl. Courant abgeschäft ist, zum öffentlichen Verkauf gestellt, zahlungsfähige Kauslussiege aber werden hiers durch aufgesordert, in Termino unico licitationis den 27sten November d. J. Vormittags um 9 Uhr in dem Sessionissaale des unterzeichneten Gerichts perschlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierhenden mit Einwilligung der Ertrahenten zu gewärtigen.

Das Gericht ber Königl. Niederländischen Herrschaft Coment, Liegnig den 27sten September 1817. Jum öffentlichen Werkauf der fub Rro. 67. hieselbst in der Goldberger Borstadt belegenen der Wittwe Rades macher geb. Weigert jugehörige wusten Baustelle, welche nebst dem dabinter Des legenen dazugehörigen Garichen auf Einhundert Rible. Cour, gerichlich abges ichaut

edorness (\*

Schaft worben, ift bem Untrage ber Befigerin jufolge ber Biethungstermin auf Den in December a. c. Bormittage um it Uhr anbergumt worben, und merben Die Raufluftigen hierdurch eingeladen, am gedachten Lage und jur beffimmten Stunde auf bem hiefigen gand. und Gtabtgericht bor bem Deputirten Beren Land . und Gradgerichts . Uffeffor gabricias fich einzufinden, ibr Geboth zu thun. und in gewärtigen, bag auf die nach Berlauf des oben bemerften Biethunge. Serming etma einkommenben Gebothe nicht reffectirt werden wird, Ronigl, Preuß, Land, und Stadtgericht, and

Liegnit ben 27ffen Geptember 1817. Das fub Rro. 144. affbier in ber Glogquer Dorftadt belegene, Dem Davlo Tichirichte jugeborige auf 191 Rifb. gerichtlich abgefchatte Saus foll Cchulben halber öffentlich an ben Meiffbiethenben berfauft werden, und ba ber Biethungs = Termin auf den 16. December c. anberaumt worden, jo werben die Raufluftigen bierdurch eingeladen fich am ae-Dachten Tage Rachmittags um 3 Uhr auf dem biefigen Land : und Ctabtgericht por bem Beren Jufigrath Gucter eingufinden, ihr Geboth abjugeben und ju aes martigen, bag auf die nach Berlauf bes Termins etwa einfommenden Gebothe nicht meiter reflectirt werden wird.

Ronigl. Land. und Stabtgericht.

#### somisoning demission Ru vermiethen.

\*) Brestau. Eine Ctube fur einen einzelnen herrn ift billig ju vermietben und ju erfragen am Ede ber Reufchen . und golonen Rabegaffe Rro. 497 eine Stiege bod.

Brestau. Bu bermiethen und Offern t. J. ju beziehen auf bem Renmarft Ro. 2026. gwen Bohnungen, Die britte Etage aus 4 Studen, Alfoven und

Die ate aus einer Stube und 2 Rammern gufammen und auch getrennt.

\*, Bregian. Auf ber Rupferfdmiebegaffe ift eine große Ctube Parterre und ein Gewolbe, benbes gufammen, ober auch einzeln zu vermiethen und auf Meibnachten zu beziehen. Das Rabere ift beom Ugent Muller auf ber Binbagffe ju erfragen.

\*) Brestau. Bu vermiethen ift auf ber Junterngaffe Do. 903, ein meub.

firtes Stunner und fogleich zu beziehen Das Dabere benm Wirth.

de al cal assessa con la Citatio Creditorum. \*) Breslau den roten Juni 1817. Bor bas hiefige Ronigl. Stadtgericht und bem von demfeiben authoriferen Liquidations. Commiffario, Deren Juftigcommiffirties Berowsty, werden hiermit elle und jede Militair : Berfonen, welche an Das in 16901 Ribt. 12 ggr. Cour. befiebende Bermogen ber infolvendo verftorbenen veimit. Bagwirth Cherding irgend einen rechtsgutigen Linfpruch ju baben vermeis nen? hierdurch vorgeladen, vom sten Ropbr. c. angerechnet, binnen 3 Monathen, fpateftene aber in dem auf den oten gebruar 1818. Bormittage um 10 Ubr anfleben. Den Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Cridarium entweder in Berfon, ober burch einen gutafigen und mit hinreichender Information berfe. Benen Mandatarium anguinelben, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderung umflandlich anzugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweismittel, Romest Breug. Dost Cambregericht von Riederschaffen.

womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenfen, fin Orfginglibus vorzulegen, bas Rorbige jum Protocoll anguzeigen , and afebenn bie gefehmäßige Unfebung in dem Clafftfications-Urtel ju gewartigen ; mogegen fie bet ihrem Musbleiben und unterlagner Anmeldung ihrer Unfpruche gu erwarten haben, daß fie aller ihrer etwannigen Borrechte fur verluftig etflart, und mit ihren Roides rungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glanbiger pon der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefethiche Urfachen an bem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben biefis gen Rechtsfreunden fehlt, die Juftig-Commiffarit Berren Maller jun, und Diluba angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Informa. tion ju verfeben baben.

Citationes Edictales.

Bredlau den isten Juli 1817. Auf den Antrag des Ronial. Breuf. Dbrift Berrn v. Comiedeberg als bes Commandeurs bermahlen im Mofel-Depars temente flebenden aten ober Schlefifchen Ublanen Regimente, werben von Getten des hiefigen Ronigl. Ober = Landesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus ben Jahren 1813., 1814. und 1815. an die Caffe des gedachten Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber : gan-Desgerichts-Auseultator Groth auf ben iften December c. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidationstermine in bem hiefigen Ober : Landesgerichtshaufe pers fonlich ober durch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen beterma ermangelnder Befanntichaft unter ben hiefigen Juffigcommiffarien, ber Juftigcoms miffarius Munger und Juffigcommiffarius Morgenbeffer in Borfchlag gebracht merden, an deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfprus the anzugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe mers ben verluftig erflart werben. g.)

Renigl. Dreuf. Dber = Landesgeriche von Schleffen. \*) Glogau den gten October 1817. Rachdem gegen ben Sauslerd . Cobn

Johann Carl Gotthelf Mengel aus Welfersborf, welcher fich im Jahre 1813. auffer Canbes begeben, wegen feines ohne Erlaubnif und Banderpaß erfolgten Quetritte aus den Ronigl, Preug. Landen von dem Juffig - Commiffarto Berrmann nomine Fieci, ble gewöhnliche Confiscations-Rlage angebracht worben ift; fo wirb Derfetbe hierdurch aufgefordert, ungefaumt in die Ronigl. Preuf. Lande jurud gus fehren, insbesondere aber in dem auf den 5. Februar 1818. Bormittage um Ir Uhr anbergumten Termine vor dem ernannten Deputirten, Dber Landesgerichte Referendarto Diedhardt, auf bem biefigen Schloffe ju erfcheinen, und bon feiner Ette fernung Rebe und Untwort ju geben 3m Sall feines ungehorfammen Musbleibens aber bar berfibe ju gewärtigen , daß ber vom Konigl. Fisco gemachte Bortrag Aberall für richtig angenommen, und er feines gefammten im Ronigl. Preufi. Lan-Den fowohl, ale im Austande befindlichen Bermagens, imgleichen aller ermanigen fünftigen Unfalle für verluftig erflart und foldes bem Ronigl. Fieco nach Maasigabe ber gefestiche Difposition er S. 35. Lit. 36. Theil I. ber Ger. Drd. und S. 6. Des Edifie vom aten Juli 1812, mird jugefprochen merben g.) ande gugne dilangis

Ronigl. Breuf. Ober , Canbedgericht von Rleberfchiefien.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leukart.) Mayseder, gr. Son, concertirend f. Pf. und Viol, 1 rthl. 8 gr. Riotte, gr. Son, p. le l'f. avec Viol. op, 45, 1 rth, 4 gr. Beethoven, Son. f. Pf. op 101, 1 Rthl. Diabelli. 2 Son, tres faciles a 4m, op. 24, No. 1 2,, 16 gr. Diabelli, Son, tres facile a 4 m. op. 32. 14 gr. Diabelli, Son in D a 4 m. op. 33. 16 gr. Diabelli, Son, in C, a 4m. op 37. 16 gr. Diabelli, Son, in B. a 4m. op, 38. 1 Rehlr. Moschelles, Fantasie imitalienischen Style verbunden mit einem großen Rondo f. Pf. 38s Werk 1 rthl. Carulli, Concert p, la Guit 2 Viol. Violonc, et 2 Cors ad lib. 16 gr. Giuliani, Duo p. Guit, et Viol. 16 gr. Giuliani, Duo p Guit. et Flute 16 gr. Giuliani, 6 Var. p. Chitarra sul tema originale Russo op. 60. 8 gr. Knecht, allgemeiner musikalischer Katechismus, oder kurzer Inbegriff der allgemeinen Musiklehre zum Behufe der Musiklehrer und ihrer Zöglinge. 16 gr. Musikalischer lugendfreund f. Pf. von T. Haslinger; enthält: Sonatinen f. Pf, allein, Son mit Begl, einer Violine, leichte Var. Rondos, Son a 4. mains und verschiedene kleine Stücke 21 Hefte, a 8 12. und 16 gr. Auch sind darelbst neue musikalishe Instrumente zu sehr billigen Preißen zu haben. als Violinen, Clarinetten, Flöten, Terz und Picolo-Flöten, Hörner mit und ohne Zug, Violinbogeu ect.

") Breslau. Aus besondern Verhältnissen und Rackschen, Die Unterzeichneter naber mittheilen wird, ist in Riederschlessen auf der deutschen Seite, 12 Meilen von Breslau, ein fast mit allen Regalien versehenes Sut, nebst 2 Vorzwerker, sur die vorjährige landschaftliche Taxe, die gegen 77000 Athlie beträgt, entweder zu verfaufen oder zu verpachten. Kauf = oder Pachtlustige belieben sich direkte gefälligst zu wenden, Auswärtige postfren und ohne Einmischung von Agenten oder Umläufer, an den Peincipal der Breslauschen Commissions Expedition Gerrn

Chriftian Morit herichel in Brestau, außere Reufchen Gaffe Do. 447.

") Breslau. 2000, 3000 und 4000 Athle. zur erften hypothek gegent pupillarische Sicherheit werden gesucht. Auch ift eine meublirte Stube nahe am Ringe bald zu haben. Ueber alles giebt Nachricht der Agens E. L. Meper auf der Albrechtsgasse No. 1690, neben dem goldnen UBE.

\*) Brestan. Eine Anabe von guter Erziehung wird in eine biefige Sande

lung berlangt. Das Mahere in ber Dbergaffe Do. 2068, eine Stiege boch.

\*) Brestau. Ju meiner Collecte find gur 4ten El. ffe 36ster kotterle fole gende Loofe verlohren gegangen; als ein ganzes Loos Nro. 26303. 311442 a., 465914c. und 642844 d. Da die etwa darauf fallende Gewinne nur den rechte maßigen Bestgern, der in Sanden habenden Loofe der ersten 3 Classen ausgezahlt werden kann, so dienet solches zur Warnung. Schreiben.

main 1) Bresan

\*) Bredlau den 1. Novbe 1817. Um 28. Detbr. a. e. ftarb in hiefchberg an Alterschwäche mein altefter Bruber, der ehemalige Rönigt Regierungsrath und Ober-Proviantmeister Oswald im Alter von 75 Jahren, in deren er 52 Jahre bem Gtaate treu diente. Allen seinen hiefigen und auswärtigen Unverwandten und Freunden mache ich im Namen seiner hinterlassenen Gattin solches hiermit bekannt, mit Bitte um Unterlassung aller Bepleidsbezeugungen.

S. Sieg. Dewald, R. Ghr. Rath.

\*) Bredlau. Gollen Eleern und Vormunder einen Anaben von guter Ergiehung haben, Der gesonnen ware, Die Buchbinder : Profession zu letnen, ber fann fich ben Unterzeichnetem melben auf der Schmledebrude beym Grn. Bader Schramm No. 1834.

Carl Friedrich Rlug, Buchbinbermeifter.

- \*) Brestan. Cehr schone weiße couleurte und schwarze Strausfedern und Blumen find angefommen ben
  - S. E Bedhs Erbe Beban, Albrechtsgaffe = und Schmlebebrude, Ede.
- \*) Breslau. In dem ich vor dem Ohlauer Ihore hinter dem St. Mauricius' Richhofe in meiner fub Aro. 9. bafelbst gelegenen Besitzung, vormals L. Maisanssche Cattun-Fabrike genannt, außer der jetzt an dem Cattun-Fabrikanten Herrn E. Rohler vermietheten seitherigen Cattun Druckeren, nunmehr auch meine Schönsfarberen neu eingerichtet habe, zeige ich dieses ganz ergebenst an, mit der Bersicherung, daß ich durch eine schnelle Geschäfts Besorgung sowohl wie auch mit ganz ächter Tuch = und Bolle: Färberen mir das geneigte Zutrauen zu erwerben und zu erhalten bemüht fepn werde.

G. Sabr, Schonfarber.

\*) Brestau. Frifche große hollfielner Auftern in Schaalen find mit letter Poft angefommen auf ber außern Dhlauergaffe beb

A. Bulde.

- \*) Breslau. Es werben auf ein Haus am Ninge 1500 bis 2000 Athle. gegen 6 pro Cent Zinsen und 2000 Athle. auf ein Haus in der Albrechtsgaffe bald gesucht. Das Rähere ben Müller jun, Ohlauergasse No. 1166. neben der goldnen Kanne.
- \*) Brestau. Einem hochzuberehrenden Publito habe ich die Ehre anzuzele gen, wie ich den Gasthof zum weißen Adler jest so eingerichtet habe, daß von heute täglich von früh Bouillion, Cassee, Chocolade und warmer Punsch den ganzen Tag hindurch zu haben sein wird, ebenfalls wird Abends auch wieder gespeißt; auch halte ich die beliebtesten auswärtigen Zeitungen, als die Listen der Börsen, wovon täglich ein neues Blatt seyn wird, ebenfalls empfehle ich meinen wohl einsgerichteten Gasthof den resp. Reisenden bestens. Auch seht ben mir frische Gebirgse Butter zu verkausen.

  Ehristan Gottl. Rrafauer.

\*) Hress

\*) Brestan ben 3ten Novbr. 1817. Durch die Sand bes unerbittlichen Schlafals tief gerührt zeige ich allen meinen Berwandten und mahrhaft fühlenden Freunden ben erfolgten Tod meines unvergestlichen liebenden Gatten, Johann Friedrich Helterung, Rirschner - Aeltefter und Borfieber zu St. Christophori an; er endere sein Leben an Rrampf und Schlag den 30sten October Nachmittags um 4 Uhr.

Charlotte Bellrung geb. Meudecken.

\*) Bredlau den 3ten Robbr. 1817. Unfere beut pollzogene Berbinbung gelgen wir hiermit allen unfern theilnehmenben Freunden ergebenft an.

Ernft Liebich , Dominial . Pachter von Ludwigeborf.

Bilbelmine Biebich geb. Beer.

\*) Rattlbor ben 2. Novbr. 1817. Die am 28sten vorigen Monats volle gogene Berlobung meines Sehnes Beinrich mit der Demoiselle Johanna, Tochter bes Creisphysstud und Dector Medicina zu Rempen, herrn Gura, zeige ich allen meinen Freunden und Bekannten hierdurch ergebenft an.

U. Guttmann, Doffhalter.

\*) Quarig. Unfere am 27ften October hiefelbst vollzogene Berbindung geben wir uns die Ehre unseren entfernten Bermandten und Freunden hierdurch ere gebenft anzeigen.

Mechfel = Gelb = und Ronde - Courfe.

Frenherr von Seherr und Thoß auf hohenfriedeberg. Charlette Frenin von Seherr und Thoß geb. Frenin v. Tichammer

und Quarit.

Brestou ben 5. Rovember 1817.									
AND THE PERSON NAMED IN	Br.	G,		Br. 1	G.				
Amsterdam Cour 4 V	v.	-	Kayserl. detto	951					
detto detto - 2 N	A. 1413		Friedriched'or	1104	1104				
Hamburg Banco 4 V	V. 1513	-	Conventions-Geld						
dette detto 2 l	M. 1514	-	Münze	176	176				
London 2 N	1	6 8	Banco Obligations		1000				
Pania 2 A	4.	-	Staats Schuld-Scheine	-	-				
	ifta 102	1011	Lieferungs - Scheine						
Augoburg 2 A	1.	1014	Tresca-Scheine		-				
Berlin a V	ifta 1001	-	Wiener Einlölungs-Scheine	342	34				
detto 2 h	M	99	Stadt - Obligations		( 39)				
Wien im W.W mU	(o) 34	10 to	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1054	1053				
detto 2 A	1) -	335	500 -	-					
detro in 20 Xr a V	iftal	1024	- 100 -		-				
- 2 M		1014	Disconto	-	-				
Holland, Rend, Ducaten.	- 96	=			THE REAL PROPERTY.				
<b>国人的</b> "和国际"的国际			H e p	101	l et				

## 37 Nro. XLIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 6. November 1817.

### Gerichtlich confirmirte Käufcontracte.

Dohm Brestau den 1sten October 1817. Bon dem Königl. Hoferichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Johann Gottlieb Rößener das zu Schancrwiß, sub No. 1. gelegene Bauerguth von seinem Bater Johann Friedrich Nösner laut Kauscontract dd. 13 April et constituat. Den 21. Juny 1815, um 1200 Ehl. schl. Cour, verkauft hat, und der Bestistel für ihn, im Hypothequenduch eingetragen worden ist.

\*) Dohm Brestau den Sten October 1817. Von dem Königl. Prens. Hoferichteramte wird hiermit bekannt gemacht, bag der Atbert Schramm das zu Schimmerau sub Ro. 79. gelegene Angerhaus von dem Joseph Buttner laut Kauscontract dd. 14. Juny 1808. für 160 rtht. Cour. erkaust hat, und der Pesistitet für ihn er Decreto vom 8ten Des

tober 1817. im Spoothequenbuch eingetragen worden ift.

Dohm Breslau den isten Derober 1817. Bon dem Königs. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Earl Franz Hillsmann die zu Book u sub No. 11. gelegene Windmühle von dem Erdscholtiseibesig r Sarl Barthel laut Kauscontract dd. 31. May 1817. et constituato den 12ten July ej. a. für 500 rthl. Cour. erkaust hat, und der Beststill für ihn er | Decreto vom 11. October c. im Hypothequens buch eingetragen worden ist.

Preuß Hoferichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Gusta, von Wallenberg das Guth Ober- und Niederkreblau laut Abjudicatoria der publicato 11. July 1817 als Meisibierhender um 31600 Rthl. Courterstanden hat, und der Besiseitel für ihn er Decreto vom 17. Septem-

ber 1817: im Spoothequenbuch eingetragen worden ift.

State of the second

Dobm Brestau ben 4ten October 1817. Von bem Königl. Hoferichteramte wird hiermit befannt gemacht, bag der Franz Wabner die sub No. 1. zu Koperke gelegene Freigarmerstelle von der Hedwige Theresia verwitt. gewesene Wabner geb. Benisch laut Raufcontract bb. 13 September 1812, et consirmato 14 May 1817, um 170 rihl. 26 fgl 10½ dr. Courant gekauft hat, und der Besithtiel für ihn er Decreto vom 4ten October 1817, im hppothequenbuch eingertagen worden ist.

Bobland ben 10. Juli 1817. Heute ift Titulus possessionis auf den Reistek Rubigek aus Basau der daselbst sub No. 18. belegenen Freigarmerstelle, welche derselbe von dem Tomas Suska in einem Wersthe von 50 rthl. Cour. Raufgeld und 121. rthl. 11 sgl. 3 dr. Courant als den 12½ jährigen Belang eines Natural Auszugs käuflich übernomsmen, übertragen worden.

Bobland den 31. July 1817. Heute ist Titulus possessionis auf den Jacob Gawlitta von Stobrau bei Jaschine des daselbst sub No 49 belegenen Vorwerks Stobrau, welches derselbe von seinem Batter Lorenz Gawlitta für ein Kaufpratium von 900 rthl. Courant und 623 rthl. 1 sgl. 8 dr. Cour. als den 12½ jahrigen Belang eines Natural: Auszugs acquirert, übertragen worden.

Bobland den 11. Sepebr. 1817. Hente ist Tieulus possessios nis auf den Marcin Gabrisch aus Jaschine des daseibst sub Ro. 11. belegenen Bauerguchs, welches derselbe von seinem Bater Paul Gabrisch für ein Rauspratium von 200 rthl. Münzcourant und 363 rthl. 1 sgl. 8 br Münzcou ant als den 12½ jahrigen Belang eines Natural-Auszugs

überhommen übertragen worden.

Oppeln ben eoten October 1817. Bei bem Konigl. Stadtgericht biefeibst sind nachgenannte Besigveranderungen vorgefallen: I. Die heins rich Pachesche Handlungsgerechtigkeit sub No 6. dem Kausmann Ernst Kleer, pro 200 rehl.

2. Das Abalbert Hattwichsche Haus sub Mo. 135. pro 900 rihl. und Backerbankgerechtigkeit sub No. 8. pro 174 rthl. der Wietwe Josepha

Hatewich.

3. Das Franz Anton Gieschesche Haus und Garten sub Do. 36 a bem

4. Des Emanuel guchs, um bas Manniche Erbenhaus fub no. 94.

pro 1130 rthl.

Goschus ben 13ten October 1817. Folgende Raufe find jur Grundherel. Confirmation vorgetragen worden:

A. Bei bem Grafflich v. Reichenbach Freiftanbesberrt. Gericht.

1. Gottfried horn, um die vatert. Freistelle ju Difihoffe, pro 320 rthl. 2. Chris 2. Christian Bartich, um die vaterliche Freistelle ju Strehlis, pro

3. Eva Kraufe, um die vatert. Freiftelle hiefelbit, pro 550 r. bl.

4. Johann Loreng, em die vatert. Freiftelle gu Lufisten, p. 128 rift.

5. Carl Janijch, um Die Schufsche Windmuble zu Deungame, pro

6 Gottfried Ronfchacke, um die Bielersche Freistelle ju Charlottenthal,

pro 400 tthi.

7. Joseph Maßlosche Cheleute, um die Scharsrichterei zu Altsessen. berg, pro 500 rthl.

8. George Riemand, um ben vaterl. Kreifcham Dischoffe, p. 150 rift.

9. Ballentin Barinick, um die vaterl. Halbbauerstelle zu Neudorff, pro

10 Brodafesche Cheleute, um die Kalkesche Halbbauerstelle ju Gade

ran, pro 85 rehl

er Friedrich Tiege, um bas Matiskesche Saus gu Altseftenberg, pro

550 ribl.

12. Joseph Symboe, um die vaterliche Freistelle hieselbst, p. 378 reht.

a. Joseph Gorisch, um die vaterliche Deeschgartnerstelle jn Hammer, pro 32 rihl. b. Maria Simolfe, um die vaterliche Dreschgartnerstelle bieselbst, pro 8 rthl. c. Bartel Kalke, um die vaterl. Halbbauerstelle ju Reus borff, pro 34 rthl.

B. Bei bem Bruftamer Gerichtsamt.

1. Gottfried Piffor, um die Tischersche Coloniestelle zu Liebenthal, pro 408 rthl.

2. Mathes Aupte, um bie faifert. Colonieftelle gu Reffelsborff, pro

530 rthl.

3. Michael Bargende, um bas vaterl. Bauerguth'zu Linfen, pro 320 rett.

4. Christian Kunert, um die vaterl. Coloniestelle zu Liebenthal, pro

C. Bei ben Maglischhammer Gerichtsamt.

1. Dominium Maglischhammer, um die Donnerstagl. Dreschgariners, felle, pro 62 tthl.

2. Gottlieb Jarrasch, um die vaterl. Freistelle, pro 57 rthl.

3. Konfchafes. Cheleute, um die Freiftelle, pro 850 thl. D. Bei bem Rubelsvorfer Gerichtsamt.

T. Christian Saneke, um die Hilbigsche Freistelle zu Radine, pro 800 rehl. Brieg

Brieg den ooften October 1817. Dem Publico wird hiermit befaint gemacht, bag ber Schmidt Gottlieb Soffmann Dem Bauer Frangte 3. Scheffel gand von Do 25., um 125, rthl. Courant beute abgefauft bat. Das Abelich v. Prittwiß Rreifemiber Juftigamt.

Brieg ben 27ften September 1817. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Joseph Schimonsen von dem Glorian Schimonefn bas Saus Ro. 67. der Stadt um 750 tehl. Courant heute erfauft bat.

Den all mund a Konigl Preuf Stadtgericht Banfen.

Brieg ben 27ften Ceptember 1817. Dem Publico wird biermit bekannt gemacht, daß der zc. Joseph Meugebauer von den zc Joseph Schie monsen ein Stud Gartenland von dem Saufe Do. 68, der Stadt, nm 60 rthl. Courant beute erfauft bat.

Ronigl. Dreuß. Gericht ber Stadt Manfen.

Brieg ben Sten October 1817. Dem Publico wird hiermit bes kannt gemacht, bag ber Burger Alois Jacob bem Rleischermeifter Schwollag Das Saus Do. 35. ber Stadt allein, um 250 rthl. ben iften Geptember c. verfauft bat.

Ronigl. Gericht ber Stadt Banfen.

Brieg ben toten Detober 1817. Dem Publico wird hierburch bes fannt gemacht, bag ber Florian Schimonety bem Chirurgus Senfel eine halbe Wiefe von dem Saufe Do, 68 b. ben 26. Gepibe. ju bem Saufe Mo. 73. um 500 rthl. verkaufe hat.

Ronigt Preuß. Stadtgericht Banfen.

Brieg den 27ften September 1817. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß der Benedict Ronig von dem Joseph Schimonsky bas Saus und Barten Do. 68. ber Stadt, um 440 rthl. erfauft bat.

Königl. Preuß, Stadtgericht Wanfen. Bonnmide

Schweibnig ben 1. October 1817. Defignation berer bom iften April bis ultimo September 1817, beim Koniglichen Land und Stadigericht ju Schweibnis verlautbarten Raufe.

A. Mus ber Stadt. 1. Stadler, Johann Chrenfried Gillers Rauf.

um der verebel. Coffetier Urndt gehörige Saus Ro. 321., für 4500 rthl.

2. Johann Chriftoph Scholzes ju Bogendorf Rauf, - um Raufmann Bohlmanns 29 Morgen fradtischen Uckerftuck, für 2291 rtbl.

1 Unterofficier Ottos Rauf, um das Runftmeifter Mulleriche Erbens haus No. 557., für 340 ribl. iems a lettered Lievelle and the Housentend of Bungan

4. Gringengbandier Gottlieb Zeisie Rauf, um Kaufmann Puggers Saus Do. 405., für 440 tifl.

5. Lehngutsbeilger Chrenfried Schols aus Bogendorf, um Raufmann Boblmauns 6 Morgen ftatt fche Wiefenland Do. 155., fur 764 rtl.

6. Erbrefiger Gottfried Unverrichts aus Bogendorf, um Kanfmann Sohlmanns 12 Morgen flacifche Wiesenland fub No. 156 für 1528 ett.

7. Raufmann Scheders, um die Barber Drthichen Saufer Do. 456.

und 463., für 2000 ribl.

8. Riemer Beinrich Berlins , um bas Raufmann Betrauerfche Sans Dr. 406. fur 600 tift.

9. Zuchnermeister Gades, um das Kaufmann Stumpeschen Saus

10. Weifgarber Carl Puchlers, um das Handschuhmacher Spehr-

11. Maurer Gefelle Gottfried Beiffes, um das Bichner Möhringe

12. Schuhmacher Kraufes, um das Buttner Sadlichiche Saus

13. Sandschufmacher Ernft Gottlob Bingelmanns, um bas Pofito-

14. Benjamin Santes, um Die der Mutter verm. Sante geborne

Rlant, geborige Wiefe Do. 87., für 1200 ribl.

15. Vorwerthesigers Carl David Mundners, um bas Raufmann Soblmanniche Vorwert fub Do. 568., für 11,800 ribl.

16. Maria Magdalena Ackenheimin, um das Kaufmann Sobli

mannsche Haus Do. 402., für 450 tihl.

17. Rothgerbers Springers, um das Raufmann Schebersche Haus 30. 463., für 1200 rthl.

18. Frau Glifabeth verehlichte Bifder, um bas Buchfenfchafter Pfei.

fersche Haus No. 40., für 880 rthl.

19. Coffeier Sichners, um das Chirurgi Pelldramiche Saus

Me. 383., für 2050 rthl.

20. Schneider Friedrich Lutwigs, um das Hauptmann v. James Jewiczsche Erbenhaus No. 27., für 900 ribl.

Daus der Marter verwirtwete Bartwig Ro. 509. fur 500 ribl.

22. Tuchnacher Schieferdeders, um ber Bittme Sutter geborige

Haus De. 315., für 2300 ribling of the contract the first selection

33. Brandweinbrenner Küglers, um bas Controlleur Prioriche Saus Do. 506., fur 400 rthl.

24. Seiler Amanous Opiges, um bas Fuhrmann Rauersche Haus

Mo. 497., für 850 ribl.

25. Schnittmagrenbandlers Purrmann, um bas Saus der Frau Baron v. Reigenftein, Do. 411, fur 450 tibl.

26. Bermittwete Duller Gabriel, um das Deconom Rofifche Bie-

senstück Ro. 142., für 100 ribl.

27. Berehlichte Gaftwirth Gebbertin, um' bas Wiefenstud ber Erberetchmerzunft von 7 Morgen 79 Quarrateuthen, fur 500 ribl.

28. D conom Bertermann aus Ganichborf, um die Biefenflicke

ber Erbfretschmerzunft zu Schweitnis, fur 860 rthl.

29. Maurer Gottfried Jopiners, um das Gottlob Reiffesche Haus. 300. 592., für 300 rift.

30. Frau Proviantmeifter Friefe, Wilhelmine geborne Grimm, um ben hauptmann Engelichen Garten No 1062, für 500 ribl.

31. Berehelichte Krutsch geborne Praufin, um bas Wittme Pro- schesche Saus No. 56., fu 1300tebl.

32. Mefferschmidt Gettlieb Sabels, um ber verwittweten Schwarge

bach gehörige Haus Mo. 628., für 460 rrhl.

33. Zirkelschmidt Alelteffen Gottfried Benjamin Mundners, um bas haus ber verwittweten Raufmann Finger No. 316., fur 6000 ribl.

34. Seifensieder Gottfried U brichts, um das der Mutter verwitte

wete Ulbrich gehörige Haus sub Mo. 387., für 4000 rettl.

35. Destillateur Graumanns, um das Roftsche Eridehaus No. 327. für 5865 rehl.

36. Fleischhaueraltesten Weis, um das Bombardier Cangesche Teich=

pud, für 65 rthl.

37. Leinwandhandler Purrmanns, um den der Stadtcommune gehorige Diederthorthurm, für 96 rift. 38 Schuhmacher Offigs, um bas Handschuhmacher Rufnesche Saus Do. 159, fur 2790 rift.

39. Berebelichte Gewichtef ger Bobme geborne Bener, um bas

Friedische Saus Do. 129., für 500 ithl.

40. Pfeffertuchter Johann Getifried Geisters, ums Pfeff rluchter Jentschiche Eribe Saus fub Do. 286. für 2700 rtft.

41. Raufmann Mans, um ber Fraulem Forfter geborige Saus

Ro. 324., für 6000 rebl.

42. Schmidt Gottfried Schmidts, um bas Schmidt Bergersche Ere benhaus No. 373., fur 700 rthl.

43. Berwittwete Sandichuhmacher Gold geb. Rhein, um der verebel. Fran Lieutenant Sturm geb. Ludewig gehorige Saus No. 1 15., für 1 100 ribl.

44. Raufmann Carl Wilhelm Menbes, um bas vaterliche Saus

No. 323., für 6500 ribl.

B. Bom Lande. 45. Joseph Schoniges, um Joseph Rlamte. Bauergut Do. 2. ju hohgiersdorf, fur 1700 reht.

46. beffelben, um Jof ph Rlames Bauergut Do. 3. fu Sobgieres

borf, für 1200 reb!.

47. Startefabritant Friedr. Wilh Purrmanns, um die Gusmanniche Erben-Freigartnerftelle Ro. 6. ju Leuthmannedorf Grundfeite, fur 700 ribl.

48. Web e Frang Taubes, um Chriftoph Beere Saus Do. 2. ju

Leuthmannsborf Grundfeite, fur 1423 rift.

49. Schneider Janog Beps, um Friedrich Sanfele Auenhaus Mo. 4. ju teuthmannsborf Bergfeite, für 200 rthl.

50. Rreifdmer Benjamin Lenpolo , um das Muller Beifemanniche

Muenhaus Do. 33. ju Bogendorf, für 585 rthl.

51. Gottfried Strunfs, um der verebel. Strunt geh. Stein geborige Brundhofer Dominialacferftuck No. 4. ju Leuthmannsdorf für 100 rift.

52. Soibat Carl Mullers, um bas Mulleriche Erbenauenhaus

Do. 38. ju leuthmannsborf Grundseite, für 153 ribl.

53. Carl Gottlieb Babnels, um Gorge Urbans Auenhaus Do. 59.

gu Leuthmannsborf Bergfeite, für 205 rthi.

34. Gottlieb Junges, um das Christoph Jungefche Erbenhalbhaus Ro. 7. ju teuthmanneborf Grundfeite, fur 104 biblio

55. Rano.

55. Kanonier Gettlieb Hulfes Kauf, um Beinrich Beckers Colonier fielle fub No. 3. ju Groefriedrichsfelde, für 590 rihl.

. 56. S inrich Hornigs, um das feiner Chefrau Maria geb. Walther

gehorig gewesene Bauergut Re. 18. ju Songieredorf, fur Bao ribl.

57. Gottfried Unverrichts, um das Chrenfried Beibersche Bauergut No. 7. ju Croischwis, fur 6000 ribl

58. Deffelben, um Beibers Freiaderftud Do. 9. ju Croifchwig,

für 800 rthl.

59. Getifried Strunks, um die Freigartnerfielle der veregel. Strunk geb. Stein Do. 10. ju Rlein Leuthmannsdorf, für 500 rtht.

60. Gottlob Mepers, um die Beinrich Scharfiche Freigartnerftelle

Do. 6. ju Seifferedorf, für 1000 rehl.

61. Gottfried Sotnigs, um bas Bouergut feiner Mutter ber vere

wittweren Hornig sub Do. 14. ju Sobgieredorf, fur 600 rthl.

62. Schmict Gottlieb hoffmanns, um die hoffmanniche Erbenfrete gartnetftelle und Schmi de No. 6 ju Poblnifch Beifterig, fur 400 ribis

63. Gottlieb Rumfes, um vie vaterl. Freigartnerftelle Dio. 6. gu

Pobloisch Weisterik, für 500 rthl.

64. Hauptmann v. Kalfreuths, um Carl Kuschels lehngut No. 1.

65. Gottfried Rosners, um Rlants Freigartnerftelle Do. 13. 21

Rlein Leuthmannedorf, fur 684 mbl.

and the second of the second of the second

- 66. Carl Hillers, um Gotilob Langers Friedrichshofer Dominials-
  - 67. Deffelben, um Langers Uderftud No. 6. für 243 ; ribl.
  - 68. Deffelben, um Langers Acferfluck Do. 7., fur 243 ; reft.
- 69. Tobias Scholzes, ums Schneidersche Bauergut No. 1. 310 Tunkendorf, für 4750 ethl.
- 70. Gottlieb Paufes, ums Weber Beeriche Unenhaus Do. 34. 349: Leuthmannsvorf Grunofeite, fur 250 rtfl.
- 71. Carl Gruhas, um Cafpar Mitsches Coloniestelle Ro. 9. jus

((4621))

Frentags ben 7. November 1817: 200 2. 33

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ie. r. allergnädigsten Special-Befehl.

Pressausches Intelligenz-Blatt zu No. XIIV.

# Befanntmachung.

Bu bem im funftigen Jahre fortgufebenben Bau ber neuen Runfftrafe bon Liffa ab bie Reumarti und von ba bie jum Liegnisiden Regierunge Begirf merden 5500 Stud Prelifteine, imgleichen 60 Rlaftern thein! Daaf feffe Bruchfteine, bis in die Gegend um Liffa und 25 bergleichen Rlafteen nach Borne erfordere. Es haben daber biejenigen, welche guft bezeigen, Die Diesfallige Lieferung auf ten Grund nachfiebender Bedingungen gu übernehmen, ibre forifeliche Forberung bis langftene ben Taten Robbr. a. t. verfchloffen mit ber Auffdrift: Berbingung ber Prell = und Bruchftein : Lieferung jum Chaufee . Ban betreffend, ber bem Beren Regierungs- und Baurath Schulge mit deutlicher Unterfchrift Des Damens und bes Ortes einzureichen. Um 12ten Rovember c. Abends werben alebonn Diefe fcriftlichen Unerbiethungen geoffnet und der Bufchlag dem Minbeftfordernden ertheilt werben. Bedingungen. 1) Erforderlich find 5500 Stud Brellfleine, jeber · unabanderlich 21 guß cheint, lang, 6 goll rheint. breit und mindeftens 5 bergleis chen Boll ftarf. 2) Diefe Steine muffen gang feft, rein und ohne Sprunge ober Hiffe fepn, fie durfen daher nicht aus der Dberlage ber Steinbruche entnommen werden. 3) Mil ber Anfuhre berfelben muß, fobalb ber Bufchlag erfolgt ift, angefangen, und damit bis ult Auguft i 818. fortgefahren werden, dergeftalt: bag vom iften Darg t. M. ab, Die aisdann nach Abjug ber im Binter berbengefahrnen Steine annoch ubrig bleibende Unjahl, auf die noch treffenden 6 Monate in gleich berech: neten Theilen regelmäßig angefahren , ober gemartigt merben muß , daß die Unfuhre Derfelben für Rechnung bes Entreprenneurs um jeden Breif von ber Ronigl. Regles rung veranlaßt werden wird. 4) Was hiernachft die zu liefernben 60 und refp. 25 Rlaftern rheinl. fefte Bruchfteine anbetrift, fo wird der Germin gu beren bollfan-Digen, Ablieferung bis uit. Dars 1818. foftgefest. 5) Es fann gu dem Abladen ber Steine feine Guife gemabrt werben; das Auffegen berfelben aber in Alaftern foll ob Geiten des Bau Umts erfolgen. 6) Die Lieferung ber Prellfteine muß querft auf die Chaufee: Strecke bon Frobelwig bis Liffa mit 980 Stud, von Fros Belwig bis Liffa mit 1497 Giuck, von Borne bie Reumarkt mit 1977 Giud bin dann von Neumarkt bis gegen den Sichheren. Kretscham mit 1046 Stild. 7) Die Zahlungs. Modalitäten der Bruch: und Prelifeine werden dergestalt festgesetzt, daß dem Entreprenneur erstere nach Borweis des Attestes über die jedesmalige Abliese rung der Klaster, Anzahl nach der Quote des verhältnismäßigen Leitztions. Preises und lestere nach der abgelieserten Anzahl der Stücke halb in klingendem Courant and halb in Tresorscheinen bezahlt werden solsen. 8) Entreprenn ur übernimmt die Rosien der Aussertigung des Contracts, desgleichen alle Privat: und Brücken. 3ölle, welche bep Ansührung der Steine sein Juhrwerf passiren möchte und depositiet eine Caution von 500 Rehle.

Breelau ben 27. Dctober 1817. g.)

Ronigl. Preuf. Regierung.

## Bu vertaufen.

Brestan ben 5. September 1817. Da bas auf der Beide : Gafe fub Do. 1092 gelegene, ber Johanne Chriftiane verebt. Schneider geb. Spiegel ingeborige, nach ber gegenwartigen Saxe auf 12,880 Dible. ju 5 pro Cent und 10,7331 Rible, gu 6 pro Cent abgefchapte Saus anderweitig fub baffa geffellt. und die Diesfallige Biethungs , Termine auf ben 9. December, ben 10 Rebruar 1818. und ben 13. April 1818, angefest worden, fo werben alle Befitfabine Raufluftige hierdurch aufgefordert, fich gur bestimmten Beit befondere aber in bent auf Den 13. Upill. 1818. auffehenden letten und peremtorifchen Termine Bormit. rade um to Uhr vor dem ptergu geordneten Commiffario, herrn Juffigrath Benbolob eingufinden, ihr Geboth barauf abjugeben, und fobann gu gemartigen, baf bem Mein= und Beftbiethenden gedachter Fundus durch bas ju eröffnende Udiudis cations: Eifenniß jugeeignet, auch nach gerichtlicher Eilegung bes Rauficbillings Die Lofdung Der fammtlich eingetragnen fowohl als auch leer ausgebenden Fordes rungen verfügt werden wird. Uebrigens bient gur Rachricht, baf bie aufgenommene Sare nicht mehr an der Rathhausthure, fondern oben bor ber Gtadtgeichte - Regis Argiur aushangt, und dafelbft ju jeder ichidlichen Beit nachgefeben merden fann. Das Ronigl. Gradtgericht.

Goldberg ben 28. August 1817. Das bem häuster Johann Chrisstoph heidrich zugehörige, zu Oberharpersdorff unter Mro. 91. gelegene, dorfgerichtlich auf 163 Thater Courant abgeschäfte haus soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution durch nothwendige Subhastation in dem einzigen und peremtorischen Termine den 28. Novbr. e. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Königl. Land, und Stadtgerichte an den Meistbiethenden offentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Daus zu kausen gesonnen und zu bestigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine personlich oder durch gehörig legitimirte Specialbevollmächtigte auf hiesigem Königle Land, und Stadtgerichte zu erscheinen, ihr Gedot zu eröffnen und zu erwarten, daß es dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf nacher angebrachte Gebote aber nicht werde geachtet werden. Die vollständige Tare kann in hiesiger Registratur nachaesehen werden.

Ronigl, Preug. Band, und Stadtgericht.

Oppeln den 5. September 1817. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll im Wege einer nothwendigen Subhasiation, die zu Lentzin sub Ro. 11. gelegene und auf 200 Athl. 5 dr. gewürdigte Colontestelle, nebst den bat zu gehörigen Grundsinken, in dem auf den 18. November a.c. Vermitegs um 9 Uhr in der hiesigen Justigamiskanzellet anderaumten einzigen Biethungstermine, an den Meist und Bestbiethenden verfaust werden. Indem solches dem Publiko bekannt gemacht wird, werden zugleich alle Rauf und Jahlungstähige aufgeforbert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und zu gewärtigen: daß der Juschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen wird, und auf spätere Sebothe keine Rücksicht genommen werden wird. Die Copestann übrigens in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Kanzlei hieselbst nachgesehen werden.

## Ronigl. Preuß. Domainen : Juftigamt.

ou verpachten

\*) Tarnowiß am 17ten October 1817. Da die hiesigen Gerechtigkeiten nämlich: 1) Das städtische Bran-Urbar; 2) Die Stadt Maute; 3) Die Martebauben; auf drep hinter einander tolgende Jahre vom iffen Januar 1818, au, bis ult. December 1820, in dem hierzu am 3ten December d. Jahres in der hiesigen Mathesiude präsigirten Termine auf den Antrag eines wohlsobl. Magistrats und der Stadtverordneten. Berfammlung öffentlich verpachtet werden sollen; ols wird solches dem Publisch hierdurch bekannt gemracht, und werden Pachtlussige und Jahlungsfähige zu diesem Termine hierdurch öffentlich aufgesordert und eingeladen, ihre Gedothe entweder perionisch oder durch zulässige Bevollmächtigte abzugeben, wo gegen dem Meist und Bestbiethenden unter der erst in Termino festzusehenden Bedingungen, und unter Borbehalt der Genehmigung des Magistrats die Pachtzugeschlagen werden wird.

# Das Stadigericht.

- Ulrich.

Glat ben 25sten October 1817. Den 25sten Novbr. 1817. Vorniftstags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, auch nothigen Falls den solgenden Tag wird das unterzeichnete Proviontamt ein gur gepflegtes lager von 135 Epmern Ungar, Desterreicher und Kranzwein, so wie 175 Epmer Wein und Bieressig, nehl 8 Centner Backoust, nach Maasgabe der verschiedenen Gebinde vereinzelt, an Meisibiethende gegen gleich baare Zahlung in Courant öffentlich verstausen, wohn dasseibe hierdurch einlädet. g)

#### Ronigi Preuß. Proviantamt.

#### Citationes Edictales

\*) Bredlau ben zien October 1847. Auf ben Antrag bed Königl Mejor und Bataillions-Commandenr v. Kittlig werden von Seiten bes hiefigen Königl. Oberstandesgerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle unbekannte Gläubliger, welche aus bem Zettraum vom isten Januar bis ultimo December 1815. an die Casse vormaligen eitsten schlessischen jegigen zien Neichenbacher Kandwehrs Regiments No. 18., und dessen Reierves Batailions, aus irgend einem rechtlichen Erunde

Beunde einige Anfprude zu haben vermeinen, hierdurch vergeladen, in dem von dem Ober-Landesgerichts-Anscultator v. Salisch, auf den gten Jedruar 1818. Borsmittags um to Uhr anderaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Ober-Landess gerichtsbause personlich oder durch einen gesesticht zuläßigen Bevollmächtigten wozu ihnen bei eime ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Justzcommissarien der Justzcommissarius Kleife und Instigcommissarius Roblig in Borschlog gedracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die nicht Erscheinens den aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprücke an die gedachte Casse verlustig erkläft und mit ihren Forderungen nur an die Person bessenigen, mit dem sie contrastiet haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 2. Man 1817. Bor das hiefige Königl. Stadtgericht und dem gevoneten Deputato desselben Herrn Referendario Besiner, wird der früher bin, bet dem Königl. Preuß v. Treuenfelsschen Jufanterie Regiment unter der Compagnie des Herrn Hauptmann von Förstner gestandne Soldat Franz Weißsner, welcher noch bei der im Jahre 1806, bei Jena vorgefallnen Schlacht gewesten, selt dieser Zeit aber von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht gegeben auf Ansuchen seiner Ehefrau Sophie Elisabeth geb. Hoffmann bierdurch offentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monathen und längstens in dem auf den 7. Januar 1818. Bormittags um 10 Uhr zu gestellen, oder doch bis zu diesem Tage von seinem Leben und Ausenthalt zuverläßige Rachricht einzusenden, wogegen er dei seinem Aussenbeiten, und wenn die verlangte Nachricht bis dah'n nicht einz gegangen sein sollte, zu gewärtigen hat, daß er für todt erklärt, und seiner hinzterlassenen Ehefrau die anderweitige Verheirarhung verstattet werden wird. g.)

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

\*) Ramslau ben 24ffen October 1817. Bon dem adelich v. Ralfrenth: fchen Gerichtsamte zu Lorgendorf Ramlaufchen Ereifes, wird ber aus ber Lorgen porffer Gemeinde, im Monat Juli 1813. ju einem Schlefischen gandwehr, Infanterte Regimente ansgehoben, jum 18 Weftpreufifden Infanterie-Regiment gewies fene, aus Polen geburtige Unton Bigorect, welcher in der Schlacht ben Leipzia permundet, fpaterbin aber vermißt worden und mahricheinlich verftorben ift, ba feit jener Beit weder ben feinem Regimente noch benen Geinigen über fein Leben undfeinen Aufenthalt Radrichten eingegangen find, auf ben Untrag feiner guruck gelaffenen Chefrau Dedwigis geb. Berandt hiermit offentlich aufgeforbert, fich binnen einem Beitraum ven bren Monaten, langftens aber in Termino prajudiciali.den 5. Febr. Des fünftigen Jahres 1818. Bormittage um to Uhr bei bem gedachten Gerichte amte bierfelbit entweder perfonlich ober fcbriftlich, ober durch einen mit gerichtlie chen Zeugniffen von feinem Leben und Aufenthalte Bevollmachtigten ju melben, und die weitere Unweifung im Fall feines Aufbleibens aber ju gemartigen, baf mit Der Infruction ber Sache ferner verfahren, ber Unton Mibored in Gemagbelt Der Ronigl Cabinets-Ordre bom 23ffen September 1810 , und der neueren Berordnang vom igten Januar 1817. per Gententiam für burgerlich tobt erflart, und feiner Chefrau die anderweitige Berbeirathung nachgelaffen werden wirb. 2. Frietsche, als Jufitiarius.

\*) Sow eibnig ben 25sten October 1817. Alle blejenigen, welche an das unterm Sten April 1775. für die Elisabeth Jostische Fundation bei der Kirche zu Järischau Striegauer Creifes auf die damals Couradiche jest Liebichsche Stelle Fol. 41. ju Järischan ausgesertigte Ippothefen-Instrument über 32 Aibl. Anfprüche machen, haben sich den 7. Februar 1818. Bormittags 11 Uhr hier vor und zu meiden, und wenn dergleichen Ansprüche bis dahin nicht erfolgen, deren Präclusion erfolgen, und das Instrument amorgistet und geibsch werden wird. Rönigl. Breuß Landgericht.

Heinrichau den 1. August 1817. Bon dem unterzeichneten Gerichts-Amte werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des hieselbst versorbenen Erbfretschmers Joseph Danze, worüber der erbschaftliche Liquidations-Prozest auf Antrag der Erden erösinet worden, Ansprüche zu machen vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den isten December c.a. Bormittags um 9 Uhr festgesezten Liquidations-Termine persönlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ibre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächst aber deren gesetzmäßige Amsegung in dem abzusaffenden Prioritäts-Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das sie aller etwanigen Borrechte jur verlastig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläusbiger von der Masse üdrig bleibt, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majestat der Königin ber Niederlande aeborigen Berrichaften Beinrichau und Schönjohnsdorf.

Stogau ben 15. August 1817. Alle blejenigen, welche Anfprüche an die Casse bes zu Frenstadt und Sagan garnisonirenden ersten und zwepten Bataillons bes neu formitren zien Schlesischen Landwehr - Infanterie » Regiments für den Zeitraum vom iften April bis Ende December 1816. zu haben vermeinen, werden biermit ausgefordert, sich spatestens damit in dem auf den 28. Robbr. 1817. Bormitrags um is Uhr vor dem Commissarie, Ober = Landesgerichts » Auseultator v. Unruh anstehendem Termine zu melden, widrigenfalls sie ihrer Unforderungen an die gedachten Cassen verlussig geben und blos an die Person desjenigen, mit welchen sie contrabirt haben, verwiesen werden sollen. g.)

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Riederichlefien und ber laufit.

Roschentin ben 24. Septbr. 1817. Der im Toten schlesischen Lands wehr Infanterie: Regiment und bessen 3ten Bataillon gestandene Soldat Johann Kraffsit von hier Lubliniger Creises wird seit dem lehten Feldzuge vom Jahre 1813 und 1815 vermist. Da er nun seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Aufzenthalt und Leben gegeben, so wird derselbe auf den Antrag seiner Ehefrau Catharina hiermit vorgeladen, spätessend in Termino peremtorio den 9. Januar 1818. Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts. Canzelen personlich oder durch einen gehörig legitimieren Devollmächtigten zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls im Ausbleidungsfalle er für todt erklart, und seiner Ehefrau die ans derweitige Berheurathung verstattet werden wird. g.)

Fürflich Sobeniobe Ingelfingeniches Rofchentiner Jufiljamt.

Manfterberg ben 1. Octbr. 1817. Auf Die Chefcheidungeflage ber Chefrau bes gewesenen Grenadiers im Bataillon von Bort, George Gummiafch

aus Ungarn geburtig, welcher im Winter 1805. von Patschfau aus besertirt, ber Johanne gebornen Joppich, jest zu Runzendorff bei kandeck, wird ersterer hietsburch vorgesaden, sich zur Beantwortung dersetten binnen 3 Monathen, spätessten in dem auf ben 8. Januar 1818. um to Uhr vor dem U terzeichneten ander raumfen Termine persönlich oder durch einen legitinirten Bevollmächtigten zustellen, indem bei seinem Ausbleiben die Che getrennt, und er für den schuldigen Theil geachtet werden wird.

Ronigs. Preuß. Land und Stadtgericht.

Rupp den 3isten Juli 1817. Auf Unsuchen des Soldaten Meibes Maria Mucha von Popellau, welche jest zur zweiten She schreiten will, wird deren Shemann, der Mousquetier Johann Mucha, welcher bei der dritten Campagnie des isten Königl. Breuß. Infanterie Regiments gestanden, den Feldzug 18½ mit gemacht hat, und schon seit einigen Jahren keine Nachricht von sich gegeben, auf den Grund der in der diesjährigen Gesehsammlung No. 2. enthaltenen hohen Verordnung vom 13 Januar c. § 2. und 6. hiermit des seitlich vorgeladen, sich auf den 19. Decbr. d. J. als Freugs Vormittags um 10 Uhr, unsehlbar vor unterschriebenen Gericht in Person zu gestellen, denn im Fall seines Ausbleibens hat derselbe zu gewärtigen: daß er alsdann für tod erklärt, und der Maria Mucha die Erlaudniß zur anderweitigen Verscheitzthung ertheilt werden wird.

Ronigli Preug. Juftigamt.

Beobichus den 28ften Februar 1817. Das Surft Lichtenfiein Troppan Sagerndorfiche Furffenthumsgericht Ronigl. Preuß. Unthells macht bierburch nochs male offenelld befannt, daß ber aus Gachfen geburtige und ehemals in Betrifau in Moblen in Garnifon geftanbene Ronigl. Dreuß. Dajor Carl b. Schmibt auf Alten: flat am 1. Sanuar 1814, ju Leobichut in Dberfchleffen obne Teffament verflorben ift und ein Bermogen von circa 1200 Rtblr. hinterlaffen bat, woruber jedoch ber Liquidationsprozeß eroffnet worden iff. Es merben baber die etwannigen noch une befannten Gnteftat : Erben des gedachten Majors v. Schmidt and bem Militaire Rande, insbefonbere aber ble von bem verftorbenen Gurfachfifchen Dber : Einnehmer Johann Friedrich Alexander v. Schmidt auf Altenniaot binterlaffenen benden Cohne fo wie beren Erben, Erbnehmer und Rachtommen hiermit aufgefordert, fich mit ihren Erbanfpruchen an den gedachten Rachtaf in Termino den 22 Decbr. Diefes Sahres Bormittags um 10 Uhr in bem fürftl. Commiffionstimmer biefelbft entmes Der in Berfon oder durch hinlanglich unterrichtete und legitimirte Bevollmachtiate, woru in Ermangelung ber Befanntichaft Die Gerichte : Affiftenten, Gtabtgerichtes Mifeffor Lauther, und Gerichte : Uff ftent Rlofe vorgefchlagen merben, bor bem Des mitten ber Sache, herrn Jufigrath heimann zu melben, und fich ale Reffen pber Dichten des Erblaffers vorfchriftemaßig ju legitimiren, ben ihren ganglichen. Musbleiben in bem befilmerten Termine aber ju gewärtigen, bag bie bisher fich gesmeldeten und legitimirten Erben beffelben, namlich: 1) bie Dberhof, Darfchallin: THE STATE OF THE PARTY IS NOT Anna.

Anna Sufanna Catharina verwit. v. heer ju Bechingen; 2) die Catharina Roffina Briedrife b. Schmidt auf Allenfiadt ju Dirna; 3) ber bolland. Dberff und Menfleries Drector Johann Beinrich Usolph v. Schmidt ju Jama: 4) die Rinber bes verffore benen erbiafferrifden Brubers Johann George Conftans v. Comibt auf Altenflatt. Mamens Guille, Maximilian und Couard, und 5) die Clara Johanna Rriedrife Di ibeimine verebt. Brau emeifter Lucas geb. b. Schmidt auf Alemflade ale Jode ter bes Johann Rriedrich Alexander v. Schmidt auf Altenfradt, fur eine rechtmaffie gen Erben augenommen, benfelben ber Radloß gur frepen Berfugung berabfolgt und jeder andere unmittelbare Defcendent bes erblaffertichen Brudere Tob. Friedrich Alexander v. Comibt auf Altenftabt fur fculdig wird erflare merben, alle Sanb Jungen und Berfügungen über den Rachlag anzuerfennen und zu übernehmen . auch fic ledialid mit ben gu begnugen, mas ben fpaterer Unmeldung ber Erbanfpruche noch bon ber in Rede fiebenden Erbichaft borhanden ift, ohne Rechnungslegung ober Erfas ber babon gehobenen Dugungen fordern ju burfen.

> Su ft Eichtenftein Troppau Jagerndorfer gurffenthumgeriche Dreuß, Untheile. Chiller.

## Offener Arreft.

\*) Schmiedeberg ben 29ften October 1817. Rachbem über bas Bermbe gen bes verftorbenen Frenbauers Johann Friedrich Geibel ju Dber Schreibens Dorf ber Concurd eroffnet und biefem ju Rolge ber offene Urreft erlaffen worden. fo wird allen und iben, welche von bem verftorbenen Gemeinfchuldner etwas an Geld und Effecten binter fich baben angebentet, benen Erben bes verfforbenen nichts ju verabfolgen . fonbern biervon bem untergeichneten Gerichtsamte Ungeige gu machen, und ble Gelber ober Gachen mit Borbehalt ihrer baran habenden Reco. te in bas gerichtliche Depofitum abgulieferu, wibrigenfalls bas Gegablie ober Unge gehandigte ale nicht gefchehen geachtet, und jum Beffen ber Geidelichen Daffe beigetrieben werden wird. Derjenige aber, ber hiervon etwas verfcweigen ober guruchalten follte, wird alles feines baran habenden Rechts fur verluftig erflatt werben.

## Ablich v. Crausifches Schreibenborfer Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau ben goften October 1817. Da ich alle meine mir befannt gewefene Berren Glaubiger vollftandig befriedigt babe, es jedoch vielleicht moglich fein tonnte, baf Rleinigfeiten vergeffen worden maren; fo fordre ich biermit alle Diejenigen auf, Die noch irgend einen Unforuch an mich ju haben vermeinen, folden binnen Dato und 4 Bochen an meinen General-Bevollmachtigten den Beren Regies rungsrath Beinen in Breslau anzuzeigen. Dach Ablauf Diefer Frift, wird ohne gerichtliche Beweisführung feine Forderung anerkannt merben.

Der Ronigl. Preug. General - Lieutenant-Bouverneur von Glas tc. Dring Biron

bon Gurland.

\*) Jauer den 2gften October 1817. Gammfliche unbefannte Glaubiger, welche an die von dem ehemaligen Saudler und Weber Carl Maulmurf ju Dbers

Ober Boischwitz für das von ihm daselbst sub Ro. 40. befessen und an den Johann Gantieb Joppich verkaufte hans zu erhaltende Kaugelbermasse per 170 Ribl. Ansprücke zu haben vermeinen, werden bierdurch vorge aben, solche in dem vorgegioneten Special Commissario, Stadtgerichts Affessos, auf hiessigem Rathhause auf den Izten December 1817. Bormitrags um 9 Uhr hierzu ans beraumten Termino niche nur gehörts anzumetden, sonden auch durch Bendringung der in ihren Händen habenden Beweismitrei vollständig zu bescheinigen, wis drigentalls aber zu gewärtigen, daß sie damit gänzlich ausgeschlossen, und an die Person des Gemeinschuldners und dessen etwaniaes sonstiges Vermögen in den zu seiner Zeit zu verabsassenen Erstigkeits und resp. Ausschließungs utrtel verwiesen werden sollen.

Solof Mittelmalde ben 24 Gept.br 1817. Das graffich bon Alts banniche Juftgamt ber herrichaften Mittelmalbe, Econfeld und Bolfeleborff Subhaffirt brerourch auf ben Untrag der Inteffaterben bes ju Michelsthal verflorbenen Schölzereibefigere Janat Gottfcblich feine binterlaffene fub Ro. 1. Dafelbif belegene auf 1664 Rthir. abgefchatte Scholherei und ladet befiß : und gablunges fabige Raufluftige auf den goften October, 1. December und 7ten Januar 1818. befonbere aber gu bem letten peremtorifchen Termine gur Abgabe ibrer Gebote an hiefige Gerichteffelle Bormitrage um 9 Uhr vor, und bat der Delffbiethen-De ben Bufchlag gegen, baare Begablung in 3 Monaten unter Ginwilligung ber Glaubiger und Erben ohne Racfficht auf fpater eingebende Bebote zu gemartis gen. Bum legten Termine ben 7ten Januar 1818, werben jugleich auch noch Die etman porbandenen unbefannten Glaubiger bes Gottfchlich borgelaben, um ibre Rorberungen an Die Maffe angumelben, und ju verificiren, und haben Die Richterschienen ju gewärtigen, bag fie aller ihrer etwannigen Borrechte gegen Den Dachlaß fur berluftig ertiart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenis ge, mas nach. Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von bemfelben übria bleiben mochte; werden verwiesen werben: Das Graff. v. Althanniche Gerichtsamer

Grässau den 28sten September 1817. Bon dem Königl. Gericht der ehemaligen Grüssauer Stiftsgüter, wird die sub Mro. 8. zu Oppau Bolkenhaip Landedhuthschen Creises gelegene, zum Bermögen des Joseph Kösner gehörige, und auf 40 Athlir. Cour. geschätzte Häublerstelle im Wege des Concurses subhastirt. Es werden daher bests und zahlungsfähige Kausussisch bierdurch eingeladen, in dem auf den 8. December c. a. früh um 9 Uhr peremtorisch sestgeschen Licitatisdustermine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Gläubiger gerichtlich zugeschlagen werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Stäubiger dieser Masse sub pona präclust et perpetut stentit vorgeladen, in dem gedachten Lermine persönlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forzeitungen anzumelben und zu erweisen.

Ronigl, Preuß. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

1963 Antique S. Room, Little of Assertable and the Ton State of South Control

# Beplage

# Nro. XLIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 7. November 1817.

# Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Brestau ben 11. October 1817. Bon bem Königl. Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Gottfried Drefcher die zu Bischoffsau sub No. 9. gelegene Koloniestelle von ben Unton Langerschen Erben laut Kaufcontract be confirmate ben iten May 1817. für 201 ribl. Cour. erkauft hat, und der Besitztiel für ihn er Decreto vom 11ten October ejust. an. im Spothequenbuch eingetragen worden ift.

Glogau den 12ten October 1817. Seit dem Rriege bis Ende December 1816. find bei den nachbenannten Gerichtsamtern folgende Bes figveranderungen refp, in die Sypothequenbucher eingetragen und confirmitt

worden. Uls:

I. Bei dem Grafich von Fernemont Schlamaer Gerichtsamt

1. haus Kaufcontract des Tuchmacher Weidner im Dorfe Schlama um 350 ribl.

2. Rahrungs Raufeontract Des Rutschner Droste gu taubegafte, um

200 rihl.

3. Nahrungs: Kaufcontract bes Dreschgartner Magte zu Sammer, um 200 rthl.

4. Mabrungs , Raufcontract bes Drefchgarener Scharcke ju Sperlingewinckel, um 350 rebt.

5. Necker , Kaufcontract Des Praffel von Sperlingswinkel, um

xx2 rifl.

6. Nahrungs : Raufcontract bes Bauer lange von Rabchen, um

7. Haus Kaufcontract der geschiedenen Menzel vom Tischler Der muth, um 900 ribl.

8. Rabrungs Raufcontraet des Bauer Christoph Buttner zu laus begaft, um 200 rthl.

9. Dito Des Freikutschner Gottfried Bieberftein, ber Pruferschen Dab:

rung ju Schlawa, um 71 rthl.

10. dito des Freihausler Muller, vom Schulz zu Schlama, um

11. Mublen . Raufcontract Des Muller Diefche ju Schlama, um

300 ribt.

- 12. Nahrungs Raufcontract des Rutschner Gungel zu lauber gaft, um 200 rthi.
  - 13. dito des Rutichner Prufer ju Laubegaft , um 180 rift.
  - 14. Dito Des Drefchgartner Pragel ju Catterfee, um 60 rthl.
  - 15. Dito Des Drefchgartner Dobnig ju Goile, um 100 tibl.
  - 16. Dito bes Rutschner Buttner ju Durschlau, um 80 rift.
  - 17. Dico der verebel. Bieg von Tartich ju Laubegoft, um 80 rihl.
  - 18. Acfer : Raufcontract Des Kirfdner Figner, um 100 ribir.
- 19. Mühlen : Raufcontract des Müller Pfarr zu Radchen, um
  - 20. Saus . Raufcontract bes Weinschenker Geibel, um 361 rthl.
- 21. Nahrungs: Raufeontract des Rutschner George Obbrowsen ju Goile, um 220 rthl.
  - 22. Saus: Raufcontract bes Schornsteinfeger Soller, um 175 ribl.
- 23. Nahrungs , Kauscontract des Kutschner Feistel zu Auffzug, um
  - 24, dito des Rutschner Ludwig zu Aufzug, um 200 tthl.
  - 25. Saus Raufcontract Des Kurschner Tschich, um 300 rthl
- 26. Nahrungs Raufcontract des Rutschner Gergt von Radchen, um
- 27. Müblen-Kaufcontract bes Muller Pfarr ju Ziegel, um
- 28. Rahrungs Raufcontract bes Autschner Schorsch zu Ziegel, um
  - 29. Saus Raufcontract bes Ragelfdmidt Sellwig, um 200 rtfl.
- 30. Acker Rauscontract des Müller Sinste vom Schäfer, um 500 tehl.

31. Mahrunge Raufcontract Des Gottfried Fauthaber ju Sammer,

II. Bei Dem Gräflich von Potworowski Schwusener Gerichtsamte.

32. Fifchgartner , Dahrungstauf tes George Friedrich Bordes, unt 60 ribl.

33. Mublentauf des George Friedrich Preuß, um 400 riff.

34. Freikutschnerftelle Rauf bes Johann Chriftoph lillge, um 189 til.

35. Freikurschnerstelle Rauf Des Christian Joble, um 200 ribl.

36. Fifchgartner Rahrungetauf des George Friedrich Schonfeld, um 120 rtbl.

37. Rutschnerftelle Rauf bes Gottfried Soffmann, um 37 rthl.

38. Fifchgartner Dahrungekauf die Gottlieb Diche, um 60 rthi. 39. Drefchgariner Dabrungetauf Des Christian Berndt,

TIO ribl.

.IE

40. Drefchgartner Dahrungelauf bes Chriftian Springer, 40 rtbl.

41. Rutschnerftelle Rauf Des Christoph Wittig, um 40 ribl.

42. Coloniftenfielle Rauf bes Joseph Deinert, um IIO rtbl.

43. Colonistenstelle Rauf Des Christian Dehold, um 118 ribt. III. Bei bem Berichtsamte zu Putschlau und Milchau.

44. Drefchgartner Rahrungelauf Des Gottfried Dito, um 30 rtl.

45. Dito Des Gerichte. Schulz Lincke, um 3 ribl 6 fg.

46. Dito des Johann Christoph Machui, um 30 tibl.

47. Dito Des Johann Friedrich Buckenauer, um 20 reft.

48. Dito bee Chriftian Soffmann, um 50 ethl.

49. Dito Des Gottlieb Wahnert, um 115 rtbl.

50. Dito des Chriftian Zimmer, um 3 rift. 6 fgl.

51. Groshausterftelle Rauf Des Siegemund Schmidt, um 40 rift.

52. Windmuftenkauf des George Friedrich Lince, um 100 tihl.

53. Dreichgartner Dahrungstauf Des Chriftian ioo ribl.

IV. Bei bem Gerichtsamte ju Rlein Logifch.

54. Windmufflenkauf des Gottfried Pfart, um 400 rthl.

55. Sausterfielle Kauf des Johann Chriftoph Gurcee, um 160 teh

56. Ackerbauf bes Christian Beimann, um go rift.

57. Freihanslerftelle Rauf bes Gottfried Figner, um 300 erft.

58. Drefchgariner Dahrungefauf Des Chriftian Sinberlich, unt 200 rtbl.

59. Freigartnerftelle Rauf Des Jafchte, um 250' etft

60. Drefchgartner Dabrungsfauf bes Camuel Rubiger, um 160 ribl.

V. Bei bem Berichtsamte ber Unbereborffer Guter.

61. Drefchgartner Dahrungefauf bes Johann Beinrich Glager, um 60 ribl.

62, bito bes Gottlieb Grandle, um 50 rthl. VI. Ber bem Gerichteamte Der Strunger Guter.

63. Coloniftenftelle Rauf des Rademacher Christian Solluch, um 200 ribl.

Rleinbauer Dahrungstauf bes Chriftian 64. 213 tthl. 8 gr.

65. Coloniftenftelle Rauf bes Johann Chriftoph Schmidt, um Iso ribl.

66. Rieisbauer Dahrungstauf bes Chriffian Gartig, um 700 rthf.

67. Dito Des Gottfried Benn, um 500 rifit.

68. Bufte Stelletauf des Baber Underfd, um 18 tehl.

69. Rleinkutschner Stelletauf Des Chriftian Walter, um 200 rift.

70. Dito bes Gottfried Schneider, um 200 tebl.

71. Dico Des Gottfried Defchel, um 5 sibl. 6 fgl.

72. Drefchgartner Rahrungstauf Des Gottfried Bachert, 346 ribl.

73. Rutichner Stelletauf bes Gottfeied Raupte, um 60 ribl.

74. Coloniften Stelletauf bes Chriftian Dobl, um 32 rtht.

75. Rleinbauer Dahrungskauf Des Gottfried Pfarr, um 700 rifit. VII. Bei bem Gerichtsamte ju Jacobsfird.

76. Freihanster Stellekauf Das Gottfried Figner, um 400 rift.

77. Ackerkauf Des Gottfried Market, um 50 rtft.

78. Großfreibausier Stelletauf Des Gottfried Schmidt, 700 rible groups and man canada

VIII. Bei

VIII. Bei bem Gerichtsamte ju Schlagmann,

79. Bauer : Dahrungstauf Des Gottlieb Weber, um 320 eibl. IX. Bei bem Gerichtsamte zu Schmarfau.

Co. Bauer : Dobrungetauf Des Chriftian Reimann, um 1686 riff. 81. Gartner - Rabrungstauf bes Joseph Rolle, um 200 ribl.

X. Bei bem Graffich von Potworowefi Efchwirtschener Gerichtsamte.

82. Freigartner Stellefauf Des Gottfried Birichfelber, um 200rtbl.

83. Drefchgartner , Mahrungstauf bes Chriftian Bahnelt, um 60 ret.

\*) towenberg am roten October 1817. Das Ronigl. Lands und Stadtgericht hiefelbst macht bierdurch bem Publito nachstebente Bee figveranderungen befannt :

Won ber Stabt.

1. Des Butmachermeifter Cafpar Gottlieb Gleisberg Rauf, um feit nes Vaters Saus Mo. 141., pro 1018 rebl. 16 gr.

2. Des Tuchfcheerermeifter Frang Bayer, um bas Lifchler Scholie

sche Haus No. 263., pro 1080 ribl.

3. Des Schmidt Gottfried Schols, um bas Gottlieb Scholische Saus in der Laubaner Vorstadt Do. 6 a., pro 700 rthl.

4. Des Rreis : Secretair Samuel Bogt, um ben Sattler Scholy:

schen Garten, pro 1000 riffl.

5. Des Raufmann Sonn und Gattler Stephan, im ben Mheine bolbschen Ucker, pro Iooo rthl.

6. Des Lifchlermeifter Gottlob Scholz, um das Maurer Altmann.

iche Haus Do. 248., pro 921 rebl.

7. Des Backermeifter August Kirfch, um bas Tuchmadjer Gotte lieb Bubneriche Saus Do. 140., pro 1765 ribl.

8. Der Winfrau David Meyer, um bas ebemannliche Rachlage

Saus No. 160., pro 1800 ribl.

9. Derfelben, um bas ebemalige Commente Saus Do, 28., pro 3110 rist. CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

10. Des Schneider Dolan, um bas David Mageriche Saus Do. 160.

pro 2000 tifil.

11. Des Badermeifter Friedrich Lindner, um das David Daneriche Haus Mo, 28., pro 3300 rthl.

12. Des Geife fiedermeifter Chryfestomus Dfigner Rauf, um bas Gottlob Pfigneriche Saus Do. 57., pro 1600 ribl.

13. Des Tuchmochermeifter Carl Benn, um feines Baters Saus

Mo. 116., pro 400 ribl.

14. Des Polizendiener Carl Brandt, um bas Senniche Saus Mo. 67., pro 150 ribl.

15. Der verehelichten Seifer Botter, um bas Rothefche Saus

No 136., 540 ribl.

16. Derfelben, um ben Rothelden Acfer, pro 400 rift.

17. Des Luchmachermeister Unton Nowatscheck, um bas Sohnbel. iche Haus Do. 179., pro 450 rthl.

18. Des Schneider Mickofeck, um bas Raupachsche Saus Do. 259.

pro 600 rtf.l.

19. Der Tuchmacherwittme Juliane Subner, um bas maritalifche Erbenhaus Do. 140., pro 650 rthl.

20. Des Gottlieb Squer, um die vaterliche Werftabter : Dabrung

Mo. 25., pro 650 rihi.

21. Deffelben, um bas vaterl. Ackerftuck, pro 400 riff.

22. Der Johanna Dorothea Underich, um das vaterliche Saus Me. 279, pro 50 rtbl.

23. Des Schufmacher Carl Beibenrich, um bas Saus feiner Stiefe

mutter Mo. 267., pro 300 ribl.

24. Der Tuchicheererwittme Reichstein, um bas maritalifche Dach. lafbaus Ro. 247., pro 450 ribl.

25. Derfelben, um den maritalifchen Uder, pro 365 rtbl.

25. Des Schonfarber Raabe, um ben Reichsteinschen Uder, pro 244 tibl..

B. Bon: ben Stadte Dorfern.

27. Des Johann Gottlob Underfch ju Ludwigsborff Rauf, um bas paterliche Bauergut, pro 4000 rthl.

28. Des Johann Gottlieb Doring bafelbft, um bas mutterliche

Bauerguth, pro 1800 rthl.

29. Des Johann George Gabauer bafelbft, um bas varett. Saus, pro 150 rifil. 30. De6

30. Des Johann Gottlieb Subner daseibst Rauf, um bas vaterliche Saus, pro 200 ribl.

31. Des Gottfried Bencfel ju Langenvorwert, um bas Georgefche

Haus, pro 100 rthl.

32. Des Gottfried Berner zu Groß : Nackwiß, um bas Schaferice

33. Des Johann Gottfried Beife ju Sagendorff, um feiner Dut-

terhaus, pro 100 rthl.

34. Des Joseph Jentich ju Nieder Goriffeiffen, um das Gilgeriche Saus, pro 85 ribl.

35. Des Gottfried Sutter ju Plagwiß Ronigl. Unifeil, um bas

Gottlob Butterfche Saus, pro 400 ribl.

36. Des Gottlob Sutter, um bas Gottfried Sutterfche Saus ju Plagmig Konigl. Untheils, pro 100 rifl.

37. Des Johann Gottlob Scholz, um bas Schellenbergiche Saus

daselbst, pro 200 ethl.

Festenberg den isten Juny 1817. Das hiefige Konigliche Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß herr Krebs das haus sub Mo. 181. hiefeibst nebst der dazu gehörigen Apotheke an herrn Johann August Schwager, für 5500 rthl. Cour. verkauft hat, und der Contract dato constemirt worden.

Festen berg ben 15ten August 1817. Das Königliche Stadtges richt macht hierdurch bekannt, daß der Tuchfabricant Christian kand das Haus sub No. 37. hieselbst an seinen Sohn Samuel Friedrich Land, für 350 rihl. verkauft hot und der Contract hierüber dato bestätiget

worden.

Festenberg ben 29sten August 1817. Der Enchfabricant Gottlob Richter hat sein Saus sub Do. 200 hieselbst an den Tuche sabricant Carl Wurst, für 250 rihl. verkauft, und ist der Contract bato von dem hiesigen Königlichen Stadtgericht bestätigt worden.

Buchelsdorff bei Grünberg den Izien October 1817. Das Dominium hat die Windmuble Ro. 19. dem Irgang pro

1000 nthi, verkauft.

Burteredorf bei Schweitnis ben moten Dete ber 1817. Bom' 15ten Upril 1877. Bie Toten Deleb r. 1817. find bei bem un terje chnetem Gerichesamt nachflefende Sanfer gur! Coffiell ation vorge a, ju Builersnolff.

1. Des Schmidt und Freigartner Gottfried Riebes |Rauf, für 800 Rtbl. Mung Courant, med faur eine de ball ber b. ju Allt & Friedersborff. woll bart fu

De : 2. Des Roborgarener Chriftoph Unbers Rouf, für 413 Rthl.

3. Des Sauster Johann Gottlob tenchtmanne, fur 150 Rthl.

4. Des Hauster Friedrich August Bollers, für 100 Ribl.

in ine moutel in b c. ju Reu - Friedersdorff.

1916 5. Des Häusler Leopold Udlers Rauf, für 157 Dicht.

# falle som wie einfrand. d. ju Ober : Weierig.

Des Sauslers Gottlob Tillers Kauf, für 205 Richt.

7. Des Freigartner Carl Fifchers Rauf, fur 450 Ribl. Mandagen

8. Des Muller Gottlob Liebig, um ein Stud herrichaftlic Mue, für 60 Ribl.

# ediebigen wegen inen neuen ber e. gu Breitenhaim. Die beite ber ger aft dut

consultation desert and mail of Des Bauer Gottlob Chrenreich Ilgmanns Ranf , fin engrow Mibbales and sixthandinal and yest subit and foreign

10. Des Sausier Samuel Thiels, für 185 Rthl.

abdanit, Des Sauster Gotelieb Knillmanne, für 110 Rebl.

# og Danie bil arganisation f. ju Schlesierthal.

32. Die Hausters Gonlob Urbans Kauf, für 300 tibt.

Das Reichsgeaff. Puchlerfche Gerichtsamt ber Berrichaft Dbers Beierig und Burteredorff. of their actuel orighenten dubert Challing Coulies Mainte

and the state of Anhans Citeber Anebelt fan angetentung und wieber auf tru Bifche

# nu mein den den Anhang zur Beplage an ihreis instau moss

Neo XLIV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 7. Rovember 1817.

AVERTISSEMENTS. TO SEE AND SOME \*) Bredlau. Esiff mir Unterzeichnetem aus meinem Bafchaufe und vom einem mir befannten Diebefeine bebeutende Quantitat Bafche geftoblen morben; es befinden fic mehrere Dubend gang feine Botif Sold: und Schnupftucher und Dbets. bemde, alles faft noch neu borunter, Die Batifteucher find an ber Rante, Die Obere bembe aber unter ber Bufenfraufe mit meinem Ramen graufiabter und Rum. mit enal Dinte gezeichnet; bie Frechbeit und lift bes Diebes ift mir befannt, und co wird bas Zeichen gemiß wegidneiben, jebody wird es den ben mit barunter befindite then abgepaften Tuchern bemerfbar merten. Do ich erft Gonntag Abend ben bles fem bedeutenden Diebftabl Kennenig erlangt babe, wegen Grantheit aber nicht felbis thatig, fein fonnte, und die augenblidfich getroffenen Unflaken bie beute noch nicht effectuirt find, modurch dem Diebe ju viel Spielraum gelaffen murbe; fo bitte ich graebenft, wem hievor etwas jum Bertauf ober in der Soige jur Bafche vertame, mir ju dem Gefioblenen gegen eine Belohnung von 20 Rible. Courant behalftich ju R. G. Rrauffabter, Dofdmarkt Do. 2026. fepn.

\*) Brestan. Dag ift bas mir burch Erbichafe zugefallenelhaus zu Boblam fub Do. 26. am Ringe gelegen, am 23. October 1817, fammt ben dagu gehoris gen Grundfluden, ale Meefer und Biefen, an Die grau Eleonora verebl. Burgers meiftern Bobine geb. Schirmeifter ju Bohlau vertauft babe, zeige ich biermit an. Eduard Lion, Direfteur der Runftgallerie und Burger ju Wohlaus

und Boaben.

\*, Brestan. Bu vermiethen ift eine Wohnung von 5 Stuben nebft Bugeboa

auf der Malergaffe Do 1595. und auf, Weihnachten gu begieben.

\*) Bredlau Berm Suffdmibe Ruchel bor bem Dhiauerthore ift eine Gee legenheit fur einen Burbler, nebft Dlat ju 4 Wagen ju bermiethen und auf Weiha nachten ju begieben.

\*) Brestau. Große Souffeiner Anfiern in Schaalen und felten; Diden,

geraucherten Rhitn. Lachs erhielt fo eben mit ber Buft ... Die beitelle

Chriffian Gottlieb Moller.

\*) Breslau. Leleauer Rieben find angefemmen und wieber auf tem Sifche martt ben Momlieg-ju baben. Bress

" Fy Brestau. Dener Cremfer Gent ber Comer 18 Ribl Cour. und biverfe Gorten boll. Blumen . 3wiebeln find zu baben ben

S. M. Ctengel jun.

\*) Breslau. Elbinder Bricken und mor. Lache in Etel und Zett Tonnen, Briden, einzeln bas Pfund 15 fgr. Cour., ger. fache bas Pfund 15 fgr. Courant. gre. Lache das Pfund 20 fgr. Cour , gepreften Cablar das Pfund 20 fge Courant, boll. Doll . Beeringe in gangen und getheilten Jonnen, fo wie einzeln bas Grud A far. Mange, morin. heeringe & fgr. Rom Dige., achte boll. Corotten von borgaglicher Gute das Df. 20 fgr Cour., ben Abnahme von 6 Bf. 14 gr. Cour., achten Marnberger Dieffertuchen bos Diquet von 6 Grud, bronn 15 fgr. und 20 fgr. Courant, mit Bucketguß 20 fgr. und 1 Rthir. Courant, Baster 20 fgr. Courant empfiehlt E. G. Kelsmann, Oblauer Strafe Ronigs Ecte.

" Brestau. Reue boll. Deeringe die Uchtel . Tonne 7 Dibir Courant, Ad): foil. Schnupftabad bae Binnt i Ribir. , Offenbacher Marocco bas 24 far., boll Carettin ju 18 und 20 fgr. pro Dfo,, bren febr fcone feine Gorten gefcontte. nea Enafter bas Pfund gi 18, 20 und 32 gr. Cour., candirte fleine Dommerange den und fcones bices Erreonat find einzeln und im Gangen abgulaffen bem

Carl Berd. Bielifd . Oblaneigaffe im Genftnerfcben Baufe Ro 1102. \*) Brestau. Go eben habe erhalten achte Enderdaunen bas Pfund 4 ! Rth. Cour., maff rotchte Sute fur Chapeaux bon verfchiebener Grofe, bergfeichen feine mittel und Did. gewöhnliche Beim Gute, ebenfalls von verfchiedenen Großen, Div. Gorren Partier, Braunfdweiger und Berliner Uffral=, Wand: und Benge-Lame pen find nebft allen andern lafteren Baaren von Binn, Blech und Papiermache ben mit ju baben

R. A. Rrumpholi.

\*) Brestau Rene boll. Doll Beeringe bie feel Conne a 8 Dithir. Cone., bie Totel Conne 4 Rible. Cour., febr fchone fette fahrtge Die grel Einne 4 Stible. Courant, Die Totel Conne 2 Rth, Cour., neue Chottifche Beiringe ble gtel Sonne A Ribir, Cour., Die istel Lonne 2 Ribl., marin. Berringe Das Stuck 4 for Rom. Dige, mar. Beichen bas Gruck 3 fgr. Rom Die, mar Mal, ger Ribeins und Cib. Lachs, lettere bas Pfund in gengen Scheifen 16 gr. Cour., boll und Schweis Ber, Limburger und Barmafan Rafe, frifcher geprifter Civiar bas Pfo. 16 ggr. Conr., fit fender bas Safichen 20 ggr. Cour., Braunf bio. Schlog : und Sungenwurft, frantiu ther Bein Moffrich, Barifer und Strafburge, Moutarbe, engl. Senfoulber, neue Gardefer fafelge Gitronen ju haben ben R. A Rrumpho's.

Breslau den gr. Ceptember 1817. Da bie Bertherlung des von bem biefeibit verftorbenen Professors Beren Johann Caspar Somminel nachgetoffenen Nermögens unter die minorennen Rinder und Frau Wittwe nahe bevorsieht; fe wird den unbekannten Gläubigern solches zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in Ruckücht ihrer etwa vermeintlichen Aufprüche hierdurch öffentlich bekannt ges macht, mit ber Wannung, daß biejenigen Gläubiger, welche sich binnen 3 Wonze ten nicht melben sollten nach erfolgter Sbeitung sich in Gemäsheit des S. 137. Lin 17. P. 1. des Allgemeinen-Landrechts nur alsdenn an jeden Erben nach Berg baltniß seines Erbtheils halten können.

\*) Brestau 7t'n October 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Könfal. Pupillen Collegit, wird in Gemäßheit der S. 137. bis. 142. Tit. 17. U. i. des Alls gemeinen Landrechts benen etwa noch unbekannten Gläubigern des zu Ober-Roten verstorbenen Laster Misch , die bevorstehende Theilung der Berlassuschaft unter bernar Geben hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre erwanigen Forderungen an der Berlassuschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Elänbiger an ber Berlassuschaft, in Ansehung der Auswärzigen aber binnen 6 Monaten länstens binnen 3 Monaten, in Ansehung der Auswärzigen aber binnen 6 Monaten autweigen und ge tend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgten Theilung, sich die erwanigen Erbichats Siläubiger an jeden Erben nur

nach Berhaltniß feines Erbantbrils hairen tonnen. g)
Ronigl. Breuß. Hupillen : Collegium von Schlefler.

Breslau den 14ten October 1817. Don Geiten des unterzeichneten Königl. Preuß. Gerichts des ehemaligen Vinceng-Stiffs 30 Breslau, wird der auf dem Bibing belegene, 3um Ang Wilhelm Raulfufschen Machlaf gebörige Jundus, aus einer Brandfielle beste. bend, woranf sich blos eine Bude von Biegeln zusammen gesetzt, und mit Brettern belegt befindet, und welcher erelusive der darauf baf tenden 1500 Athl. Brandhülfsgelder auf ein Quantum per 230 Reb. abgeschätzt worden, auf den Untrag eines Real Glanbigers unter Eins willigung des Besigers hiermit nothwendig subhastirt und öffentlich fellg beten. Le werden demnach Besig: und Sahlungsfähige biermit eingeladen, in den dieferhalb anberaumten Terminen den 18ten Mobbe c., den 23sten Deche. c., besondere aber in dem auf den 27 ften Januar f peremtorisch anstehenden Biethungetermine Vorniterage um 10 Uhr in biesiger Amtscanzley entweder personlich ober durch zuläßige Bevollmächrigte zu erfcheinen, die nabern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe ad Orotocollum zu geben und demnachst zu gewärtigen, daß bestigter gunden dem Melftbiethenden unter Birevilligung der Erreaben. ten zugeschlagen, auf etwa später eingebende Gebothe aber nicht weiter Rücksiche genommen werden wird. Die aufgenommene Cate kann in biefiger Amtscansley zu jeder schicklichen deir eingeseben werden. Uebrigens werden alle unbekannte Realpratendenten zu Wairtmehming ihrer Gerechesame sub pona praclusi et silentii perpetui hier mit ebenfalls vorgeladen.

Ronigl. Preuß Gericht des ebemaligen Vinceng. Grifts.

- \*) Langen die ben 25ften October 2817. Das Reichsgräfich zu Colmso Tedfend burgide Gerichts Umt hiefelbst subhatirt das auf 816 Athl. 16 gr. gerichte lich gewürdigte Zinshaus des insolvendo verstorbenen Webers Settiod Magentuccht, und ladet Kauflustige zu dem auf ben 16ten December d. J. angeinften einzwen Bietbungstermine zur Abgabe ihrer Gebothe, zugleich aber auch die etwannigen undekannten Gaubiger des Gemeunchuloners ad uquidandum et justificandum prätensa unter der Betrohung, daß sie angertem von der Masse ganzlich zurürges wiesen werden sollen, bierdurch vor.
- \*) Pitschen ben aifen October 18t7 Jur nothwendigen Gubhafiarion bes unter ber Ro. 88. auf der hiefigen Kirchgasse belegenen verfallenen Saufes der verbl. Kantowska verwittwet gewesenen Vogt ift auf den 29sen Oceember a. c. sich um id Uhr ein einziger Biethungstermin angesett worden, wozu beste, und jablungstäbige Käufer mit der Versicherung vorgesaben werden, daß dem, der die besten Bedingungen offerirt, auf erfolgte Erklärung des interessirten Realglaubigers der Juschiag geschehen wird. Die Lore, welche sich auf 72 Rich, beläust kann nebst den Kaussbedingungen in der hiesigen Stadtgerichts Cansley näher inspicitt werden.
- Adnigl. Gericht der Stode. Conrad.

  \*) Gletwiß den 26sten September 1817. Im Wege der nothwendigen Subbastation wird die zu Miechowig gelegene, auf 727 Ath. geschäfte Wassesmähle, genannt Konoth-Mühle, wozu Acter, Wiesenwachs und 12 Morgen Wald gehoten, in Vermino unico et peremtorio den 13sen Jahuar 1818. an den Melste diethenden verkauft werden. Kanslussige haben sich gedachten Lagis, früh um 10 Uhrzu Miechowih imhereschaftlichen Dose einzusinden. Ingleich werden sämmtsliche Bea prätendenten sub pona präclusier perpetut stentit zu diesem Lormine mit vorgeladen.

Die Raufmann Domes Michowiger Gerichtsamt Beuthner Ereffes,

- \*) Potadam den 15ten October 1817. Da mit von einer hiefigen Jufije Beborde au getragen ift, den Aufenthale des Schneiderzesellen Joh. George Paulus and Werder den Potsbam anzuzeigen, so ersuche ich einen jeden, der mir davon Raciricht geben fann, mir foldes gegen Erstattung der damit verbundenen Kosten gefäsigst arzuzeigen Die leste Nachricht von demfelben habe ich unterm 26sten Just 1812 aus Sprottan in Schissen, woselbst er ben dem Meister Anal, in Condition gewesen ist.
- ") Herrentauersis ben 30 Octbr. 1817. Am 28 Octbr. Rachmittags um 2 Ubr- entschlief in einem Alter von 68 Jahren und 10 Meuaten mein guter Batte, Ferdinand Wilhelm Dobtling, Senior des Herrnstädtschen Ereises und Partar veim eine in herrentauersig. Diesen harten Berluft zeige ich meinen enternsten Ber windten und Freunden ergebenst an, auch ohne Versicherung von ihrer Theltenorie überzeugt

Johanne Friederife Dofring geb. Zimpellus mit thren brey Rindern.

Sonnabends ben 8. November 1817.

Muf Gr. Königt. Majeftat bon Preußen ic. to. allergnädigsten Special-Befehl.

Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

Bu verkaufen. Bredlau ben 3. Novbr. 1817. Aus bewegenden Urfachen iff ein noch= maliger Licitationstermin jur Berauferung der bren innerhalb des Stadtgrabens an der Promenade ohnmeit dem Ohlauer . Thore gelegenen Blage auf ben 12 diefes Monats auberaumt. Es werden daher Raufluftige hierdurch eingelaben , fich ain gevachten Lage Bormittags um 11 Uhr auf dem Rathhaufe eingufinden. Die Bebingungen liegen ben bem Rathhaus : Infpector Bullich gur Ginficht bereit.

Bum Dagiftrat hiefiger Saupt. und Refidengstadt verordnete Ober-

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Bredlau den 27. Junt 1817. Bei bem unterzeichneten Ronigl. Stabte gericht foll bas jum Rachlaß Des verfiorbenen Wundargt. Aelteffen Samuel Gott: lieb Pepold gehörige mit Ro. 90. bezeichnete a 5 pro Cent auf 2900 Ribir, unda 6 pro Cent auf 2483 Ribir. 8 gr. Cour. gerichtlich abgefchatte Saus in Terminis ben 2giten September, den 2offen Rovember c. peremtorie aber ben 12. Februar 1818. Bormittags um in Uhr im Dege der nothwendigen Gubhaffation öffentlich verfauft. werden. Gammtliche befitfabige Raufluftige werden beninach hierdurch aufgeforbert, fich zu der vorbeflimmten Zeit por dem biergu ernannten Commiffarto, Berrn Jufig-Rath Bitte an unferer gewohnlichen Gerichtofielle ohntehlbar einzufinden und ihr Geboth baranf abzugeben, wornach alebann obgedachtes Sans in bemt letten Biefhungetermine den Meift. und Beftbiethenden ohnfehlbar jugefchlagen, auf Die nachberigen Gebothe aber feine weisere Rudficht genommen werden wird. Bebeigene biene jur Rachricht, bag bie biesfällige Sare am biefigen Rathbaufe gujeder foidlichen Beit nachgefeben merden fann. Das Königl. Stabtgericht.

Reuftadt den 16. September 1817. Rachdem ad Inffantiam eines. Realglaubigers die nothwendige Subhaffatton des allbier auf dem Ringe beleges nen dem Laufmann, Froft jugehörenden Saufes Mro. 53., welches die Rramges rechtigfeit bat, verfügt worden, fo ift ein offentlicher Licitations . Sermin auf ben 8. December c. , . 9. Februar 1818. und 8. April 1818. Bormitage to Uhr mobon der lette peremtorifch ift, allbier auf bem Rathhaufe in ber Geffions. Einbe Des Ronigi. Gradigerichte vor bem ernannten Commiffatio Berr Gtabigerichtes Affeffor Sauenichilde angefest worden. Befit : und gablungsfabige Raufluftige tverben baber hiermit aufgeforbert, in Diefem Termin, befondere aber im legrene In erfchrinen, ihre Gebohre abgugeben und ju gemartigen, bag bem Deift: und

Section and the Sectional

Bestbiethenden nach ersolgter Sinwilligung der Realglaubiger, und wenn nicht and bere gesehliche Sindernisse entgegen siehen, basselbe gegen baare Bezahlung bissenen & Tagen ad Depositum jugeschlagen, wogegen auf Gebathe nach dem Termine teine Rücksicht mehr genommen werden wird. Uebrigens kann die Tare, welche ohne die Kramserechtigseit auf 2074 Athlir. 16 gr. Courant ausgefallen, zu jeder schlichen Zeit in sormationis causa in unserer Registratur inspicirt werden. Könial. Vreuß. Etabtgericht.

Mofenberg ben 22sten August 1817. Die hiesige Scharfrichteren nebst baju gehörigen Grundstücken, gerichtlich auf 3068 Richte. 16 ggr. Courant excl. Sindentarium geschäft, wird, ba ber frühere Kanser derselben die Bedingungen bes Austlags nicht erfüllt, in Terminis den 4ten Noode. c. a., den 7. Januar 1818. den 11. Marz 18.8. jum neuen Berkauf auf den Antrag der Realgianbiger, theils im Ganzen, theils in Bereinzelung der Grundstücke und Gerechtigkeit, wie es Kaussniftige wünschen, ausgebothen. Zu jeder Zeit kann ben ersolgter Meldung beb Uns der Justand derselben und der Grundstücke betrachtet und die diedfällige Tare nachgesehen werden.

Pleg den igten August 1817. Bon bem fürflich Unhalt : Cothen frep-Randesherrlichen Gericht ju Dieg wird hierdurch fund gethan: bag bas von Der abberfchiefischen Landschaft im Jahre 1809. auf 72,258 Ribl. 10 fgr. 4 b'. abge-Schapte, im Di finer Kreife und ber fregen Stanbesberrichafe Dieß, 3 Meilen von Pief, 3 von Beuthen, 2 von Sohrau, 2 von Rybnit, 11 Meile von Gleiwis, und i Meile von Micolai belegenen , Den Major v. Beidebrandichen Erben gebo. nige Mittergut Denuntowit, wovon die Lage in der Regiffratur Des untergeich= Butten Gerichts eingesehen merden fann, auf den Untrag Des Euratoris ad lites ber D. Dendebrandichen Minorennen, Sofrath Redtel, und ber majorennen Erben, im Wege einer nothwendigen Subhaftation jum offentlichen Berfauf biermit ausgebothen wird, wogu bren Gubhaffations = Termine auf ben gten December c. a., auf den 10. Mary a. f., und peremtorie auf den 9. Juni ej.a. anderaumt worden find. Es werden daher befig : und gahlungsfahige Raufluftige hierburch eingelas Den, in ben gedachten Terminen, und vorzuglich in bem letten peremtorischen, in den Zimmern Des unterzeichneten Gerichte Bormittags um 9 Uhr vor bem Deputirten, Beren Juffigrath Saustentner, ju ericeinen, thre Gebothe abgugeben und zu gewärtigen, bag in dem legten Termin bas fubhaffa geftellte Gut Benuntowit cum Appertinentiis nach erfolgter Einwilligung von Geiten ber b. Beibebranofchen Erben, bem Deift- und Bestbiethenden zugeschlagen werden Burfil, Unhalt- Cothen Plefiches frenftandesherrliches Gericht.

Farnowis den 7. September 1817. Zufolge Auftrages Einer Konigl.
Preus. bochpreiste Regierung zu Oppeln soll die zu Jacz bei Imtelim betegene Mehle und Brettschneidemuhle bestehend aus den Wohns und Mühle dem Mehle und dem Stallgebäuden, welche sehr daufällig sind, i Mors Brettmühlens und dem Stallgebäuden, welche sehr daufällig sind, i Mors gen 168 MR. Garten, 54 Morgen 175 MR. Ackerland, 30 Morgen 142 MR. gen 168 MR. Garten, 54 Morgen Frauchwert, Huttung, kehden ic. deren Ges Wiesenwams und 35 Morgen Grauchwert, der Merth der Frundstäcke aber, daibe auf 76 Mehlt, 22 ggr. gewürdiget, der Merth der Grundstäcke aber, baude auf 76 Mehlt, 22 ggr. gewürdiget, der Merth der Grundstäcke aber, baude Abzug der zu übernehmenden Freuren verbleibenden Ertrag mit 5 p. E.

in Rapital gerechnet auf 592 Drhl. 17 ggr. festgefeht worben in Termino lieit. ben 19. December c. a. in der Gerichtstangelei ju Imielin auf Rauf oder Erbpacht veraufert werden, weshalb Raufluftige hierdurch vorgeladen werden, an jenem Tage ihr Geboth in baarem Geide oder den durch bas Allerhochfie Edict wegen Beraufferung der Domainen bom 27ften Junt 1811. bestimmten Staatepapies ren abjugeben und ift ber Buichlag von dem Confentiment Ronigl. Preuß. hoche preifil. Regierung ju Dppein abhangig.

Ronigi. Preuf. Rentgerichtsamt Imietin.

Birfchberg ben 29ften Muguft 1817. Bep dem hiefigen Ronigl. gands und Cradtgerichte foll die fub Rro. 340. hiefelbft gelegene, auf 300 Rthle. abgefcabte Johann Gottfried Brendlerfche Schubbantgerechtigfeit in Termino ben 2000 December b. J. ale bem einzigen Biethungetermine öffentlich verkauft merben.

Sohrau den 6ten October 1817. Das dem ausgetretenen Buttner Uns ton Durnnect jugehörige, unter der Jurisdiction der Stadt Sohrau in Dberfchies fien fub Rro. 105. belegene, auf 64 Rthle. Courant tagirte Acterfluct, foll in Termino den 22. December d. J. Bormittage to Uhr in der hiefigen Stadtgerichte-Cangley fubhaffire werden, wogu befit und gablungsfabige Rauffuflige eingelas Ronigl. Preuß. Stadtgericht. ben merten.

Ru verauctioniren.

\*) Brestau. Montage ben 17ten fruh um 9 libr und Rache mittags um 2 Uhr und folgende Sage wird in der Renffadt, Thalgaffe Dro. 1586. ein Rachlag, bestehend in Euch, Flanell, Fries, Sandwerfe. gerathe, Gold und Giber, Uhren, Rupfer, Binn, Deffing, Mobels, Rleitungs. ficte, Leinenzeug, Betten und Sauerath gegen baare Bezahlung in Courant verauctionirt merben.

Berner, Auctions : Commiffarius.

Citationes Edictales.

Breelau den 14. Januar 1817. Rachdem die Maria Glifabeth verebf. Tagearbeiter Rufche geb. Anoll wider ihren abmefenden Shemann ben Tagearbeis fer Friedrich Rufche unterm 28ften Detober und 17ten December 1816. auf Erenn ung der Che gellagt, und auf öffentliche Borladung bes Berflagten angetras gen hat , fo citiren wir hiermit ben Sagearbeiter Rufche ju bem auf ben giffen December Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Mefendario Rraufe anfiehenbem Rlage Beantwortung und Infiructions. Termin bergeftatt edictaliter, bag bei feis nem Ausbleiben die gegen ihn angebrachte Rlage für jugeftanden geachtet, und bas bisher gwischen ihm und ber Rlagerin bestandene Band ber Che wiederum getrennt werden wird. g.) Ronigl. Gericht ber Stadt. amad

Brestau den 2offen Juny 1817. Bon bem Ronigl. Stadtgericht in Bredlau wird hiermit der feit Dem Anfang Des Commers 1806. von bier verfchwundene aus Renmarkt gebürtige ehemalige Raufmann und nachhertge Deche fel - Genfal Johann Gottfried Jeferth oder deffen Erben und Erbnehmer hierburch bergefialt öffentlich vorgelaben, Daß verfelbe binnen einer wim iften Detober & 3. anjureidenden Frist von 9 Monathen, spatsens aber den 25sten Man 1818. Boremitrags um 10 Uhr als dem Termind peremtorio et practusivo vor dem dazu gesakvenen Deputato Deren Justzrath Hepdolph eneweder perfontich, oder durch einen hinreichend infermirten mit glauhaften Nachrichten von seinem Leben und Aufenthaltsver versehenen Bevollmächtigten, wozu ihm in Ermangelung der Bestanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden die Herren Justizcommissaris Ehrschard und Dziuda in Vorschlag gebracht werden, erscheinen, und daselbst nähere Unweisung zur Empfangnahme seines in dem Erdantheil von seiner Tochter Earolipe bestehenden und im fladtgerichtl. Deposito zu Pransniß sich besindenden Vermösgens gewärtigen soll, wogegen er bei seinem gänzlichen Aussenbleiben aber zu erzwarten hat; daß er für todt erklärt, und sein von seiner Tochter ererbtes Vermösgen seinem Bruder dem Rathsbiener Gotthard Döwald Jeserth als einzigen rechtsmäßigen Erben zur sernern Disposition verabfolgt werden wird.

Das Königl. Gericht der Stadt.

\*) Brest au ben 3. October 1817. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl. Obersandesgerichts wird auf Antrag des Officit Fisci der ausgerietene Cantonift

Joseph Ulbrich aus Jeinrichau, welcher sich por zwen Jahren heinlich entsfernt und seitbem ben den Canton » Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 3 Monathen in die Königt. Preuß. Laude hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 5. Jebr. 1818. Bordittags um 10 Uhr vor dem Ober » kandesgerichts » Auseultator Tausling anderaumt worden, zu setbigem auf das hiesige Oberlandesgerichshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in viesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird zegen ihn als einen um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünftig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preug. Dberlandesgericht von Schleffen.

\*) Trachenberg ben 30sten October 1817. Diejenigen, welche an die ju Rlein-Baulwie im Abhlauer Creife gelegene vormable Unton Erbischen Kretscham-nahrung und Erb-Schölzeren irgend einen noch unbefannten Meal-Anspruch, es sew als Gläubiger, oder sonst haben, werden hiermit vorgeladen, sich damit ben 12ten Januar f. J. biefelbst zu melden. Den nicht Erscheinenden wird ewiges Stillsschweizen aufgelegt.

Schwarz, Justitarius.

Ologan den 24sten October 1817. Im Spyothefenbuche der Stodt Groß Glogau sind ben dem ehemaligen Ulricischen Paute Ro. 32. im zten Viertel felgende Schutdpossen eingetragen: sub No. 13. 2000 Athl sür die Geheimeräthin p. Bessel, sub No. 14. 1000 Ath. für den Ober-Salzinspector Maschwiß sub Ro. 17. 1588 Ath. 3sgr. 3d'. für den Generalpäckter Partmann zu Panthenau. Die Bessel ist gestorben, und hat in ihrem Testamente den Herrn Hauptmann v. Borwis und die v Falterschen Kluder als Erben eingesest. Sedachtes Haus ist im Wege der Steention subhassier, und obigen Stäubigern, deren Aufenthalt uns bekannt ist, ein Eurator geseht worden, dessen Bemühung sie auszusorschen wergeblich gewesen ist. Meistdiethender ist der Nadler Herr Weiebach mit einem Gebathe von 1200 Athl. womlt er auf seine sab No. 16 eingetragenen 2000 Athl. tompensten will, indem nach seiner Versicherung die vorstehenden Eläubiger absgesunden worden. Diesed ist auch nach den Erund-Acten höchst wahrscheinlich.

do der (im der Folge gestorbene) Hofrath Schuster, als ihr Special Bevolmäckerigter ab protocollum vom zosien September 1805, erkläre hat, daß er das Haus Ro. 32. im zien Niertel er nezu laßen, und in Termino traditionis die Köschung bewilligen werde. Da er indessen vor Ersällung seines Versprechens gestorben ist; so werden seine Mandanten, so wie der Generalpächter Hartmann, modo seine Erden, hierdurch aufgesordert, sich den toten Februar 1818. Normittags um kullhr auf hiesgem Stadigerichtshause einzusinden, und ihre Ertlärung abzugeben. Ben ihrem Ausbleiben wird nicht nur das Haus dem ic. Welsbach eigenthumlich zugeschlagen, sondern es werden auch die vorgenannten Intabulata im Hypothes kenbuche gelöscht werden, ohne die Beibringung der Instrumente zu diesem Beschusche zu verlangen. Zur Bevollmächtigung werden die Herren Justizcommissarten Treutler und Herrmann vorgeschlagen. Der Taxwerth des Hauses ist 1375 Ribl.

endesgerichte werden auf Ansuchen des Officialis fisct der aus Maskirch Natibos ver Kreises gebürtige, entwichene, enrollitte Kantonist Felix Funck dergestalt öffente lich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum gen Februar 1818. auf dem gedachten Königl. Ober Landesgericht zu Ratibor vor dem Depusitiren, dem herrn Ober Landesgerichtsrath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurückfunft glaubhaft nachweissen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmtlichen Vermögens, und hiernächst noch etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklätt, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober-Landesgericht von Oberschleffen.

Slogau den 15. August 1817. Alle diejenigen, welche Anfprücke an die Casse des ersten Schlesischen kandwehr-Infanterie-Regiments, weches jest in Görlis garnisonirt, aus den Jahren von 1813. dis 1816. einschlüßlich, zu has ben vermeinen, haben sich spätestens in dem auf den toten Dechr. 1817. vor dem Commissario, Herrn Ober - Landesgerichts Auskultator Hergefell auf hiesigem Ober-Landesgericht anstehenden Termine mit ihren Anforderungen zu melden, widrigenfalls sie ihres Anspruchs an die gedachte Casse verlustig gehen und blos an die Person dessenigen, mit welchen sie contrahirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Rönigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Miederfchleffen und ber Laufis.

Dels ben 6. May 1817. Die verehlichte Pustoll geborne Wrubel hat auf die Todeserklärung ihres Ehemannes des Stücknechts Balthafar Pustoll aus Friederickengt im Medziborschen augetrazen. Wir laben demnach den Stücknecht Balthafar Pustoll und dess sen unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit ein, sich vor oder in dem auf den 25. Metz 1818. Vorm. um 8 Uhr vor dem Hen. Kammerrath Thalheim angesetzen Termine in dem Zimmern des Kürstenthumd. Gerichts allhier schriftlich oder persönlich zu melden und daselble weitere Anweisung zu erwarten. Sollte er der Stückfnecht Balthafar Pustoll sich weder in dem angesetzen Termin noch vorder schriftlich oder persönlich melden, und sollten auch seine unbekannten Erben und Erbnehmer nicht erscheinen oder ihre Gerechtsame anzeigen, so wird er der Stückfnecht Balthafar Pustoll durch ein Urthel sur tod erklärt und ein Bermüger wo den bekannten Erben ausgenntworret werden. Münsterd gebürtige am 2. September 1792 geb. Franz hübner, welcher als Unter- Officier im zten Bataill. 4ten Comp. Des 15ten ichlenf, Landwehr-Insanterie Regisments im Jan. 1814. in das Feldlazareth zu Erenzuach gebracht, seit der Zeit vermist worden, oder bessen nachgelassenen Erben und Erdnehmer wird hierburch auf den Antrag des Eurators der Concursmasse seines Baters Joseph hübner dem Burgerbezirk aufgefordert, sich binnen 3 Moncten, spätestens in dem auf dem 10. Des cember 1817. Bormittags um 11 Uhr anderanmten Termine schriftlich oder perssonlich zu melden, daselbst weitere Anweisung zu erwarten, in dem nach Ablauf des Termins derselbe für todt erklärt, sein Bermögen der Concursmasse seines Baters Joseph hübner als bekannter nächser geseslichen Erben zugesprochen, und er ben siner späteren Anmeldung nur an dassenige gewiesen werden wird, was alsdann noch davon übrig sein sollte.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Roschent in den 28sten Septbr. 1817. Der im zwepten schlessschen Tinien-Insanterie. Regimente besten 2ten Bataillon 4te Compagnie gestandene Soldalt Carl Geisler aus Hadra Lubliniger Creises wird feit dem letten Feldzuge vom Jahre 1813. und 1815. vermist. Da er nun selt dieser Zeit feine Nachricht von seinem Aufenthalt und Leben gegeben, so wird derselbe auf den Untrag seiner Speran Susanna hiermit vorgeladen, spätestens in Termino peremtorio den 9. Januar 1818. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts- Canzelen persönlich vober durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen und das Weitere zu gewärrigen, widrigenfalls im Ausdleibungsfalle er für todt erklärt, und seiner Spessan die anderweitige Verheurathung verstattet werden wird. g.)

Fürfilich Sobenlohe Ingelfingensches Rofchentiner Jufisamt.

#### AVERTISSEMENTS.

"Menstadt ben zien October 1817. Da der Bauer Taspar Glavel ju kubs wigsborf v. Försterschen Antheils, welcher sein Bauergut No. 37. daselbst von sets nem Vater Michael Glabel unterm 17. October 1781. für 216 schwere Mark gekauft, weder einen Kauf - noch ein anderes rechtsbeständiges Erwerbs. Document für den Berkäuser ben Anlegung des Oppothekenbuchs produciren kann, so hat er auf öffentslicher Vorladung unbekannter Eigenthums, und Realprätendenten angetragen, und es ist ein Tarmin auf den 23sten Januar 1818. Vormittags 10 Uhr allhier in der Wohnung des Justitiarit angesetzt worden. Es werden daher alle diesenigen, welsche Eigenthums - oder andere Real Ansprücke an dieses Hauergut zu haben vers meinen, namentlich aber die Vorbesther und besonders der Michael Glabel und resv. seine Erden und Erdnehmer hiermit ausgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, solche gehörig anzugeben und das Wettere zu gewärtigen, widrigenfalls sie mit dens seiben auf dieses Bauergut präckubirt und ihnen deshald ein ewiges Stuschweigen ausgeben wird.

Das Jufijame Ludwigsdorf. Renmann, Juftie.

Bifd wiß ben Banfen den 21fien Detober 1817. Das unterreichnete Buffigamt macht hierdurch befannt, baß die ju Sunern Dhlaufchen Greifes fub Re. 22. Des Sprontefenbuchs gelegene dem Unton Sonticher geborige Freifielle und Bronweinbrennerei, melche gerichtl, auf 676 Rtb. 16 gr. abgeldast morben, auf ben Untrag Des Ronigl. Fiet auf bem Bege der nothwendigen Gubhaffation in bem auf ben Taten Gannar 1818. peremtorifd angefehten Termine offentlich an ben Deife und Beffetetbenden verfauft werden foll. Raufliebhaber werden bemnach eingelas ben, fich in bem anberaumten Termine Bormittags um 9 Uhr in gemobnlicher Ges richteffelle ju bunern einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und bemnachft ju gemars tigen , daß dem Deiff : und Befibiethenden Diefe Befigung nebft Bubebor ohne Berudfichtigung ber Rachgebothe jeboch nach vorgangiger Genehmigung ber Regleidne biger jugeschlagen und abjudicirt werben wirb. Die aufgenommene Sare fo wie Die Raufbedingungen tonnen gu Gunern im Gerichtsfreticam fo wie bierfelbft im ber Infligamte Cangelen taalich nach gefeben werben. Bugleich werben alle unbes fannten aus dem Sprothefenbuche nicht confirenden Real - Pratendenten blermif porgeladen, ihre Unfprüche fpateftens bis jum Licitations . Termine unter Beibrins aung ber erforderlichen Beweismittel ju formiren, ober ju gemartigen , bafffe nach erfolgter Abjudication mit ihren Diefalligen Realanspruchen an Diefes Grundfind und beffen Ermerber nicht ferner werden gebort werben.

Juffigamt ber herrichaft Sunern und Seiban.

## Getaufte, Copulirte und Gefforbene bom'1. bis 6. Dobbr. 1817. Getaufte.

Bu Gt. Glifabeth. Dit befonderer obrigfeitlicher Bewilligung murbe bie jubifche Profeintin Sanna Lobel Traube jur drifflichen Religion durch bie beil. Saufe aufgenommen, und erhielt die Ramen Dorothea Friederife. Des B. und Drechele's Job. Beinrich Ragmann S. Louife Amalle. Des B. und Drechslers Chriftian Benjamin Stephan G. Carl Samuel Benjamin.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Lobnfutfchere Ernft Gottlob Bentlo G. Sohann Ernft Ludwig. Des B. und Zwienhablers Seinrich Ernft Bolms E. Dauline Erneftine Mugufte. Des B. und Gilberarbeiters herrn Davis Gottlieb Raudner S. Carl herrmann. Des Ronigl. Regierungs Dfficiantens Brn Carl Friedrich Gottlob Rable E Ulrife Abelbeide Catharine Elife. Des B. und Gurtlere Carl Gottfried Rorgnet E. Gufanne Gieonore Louife. Des B. und Sandichubmachers Ernft Camuel Sanifch E. Dorothea Caroline Bens riette. Des Choraliftens ben St. Glifabeth Orn. Carl Gottlob Berger E. Caroline Auguste Louife. Des B. und Graupnere Ferdinand Conrad Camuel Rother C. Johann Ferdinand Julius. Des B. und Schneibers Dabib Lube wid Jackwig E. Unna Pauline Louife. Des B. und Schuhmachers Johann Chriftoph Moraufchte E. Augufte Louife Beate. Des B. und Korbmachers Friedrich Ritfchfe G. Carl Gottlieb Julius. Des B. Ranfa und Sandelse manues Ben. Carl Guftav Forfter G. Maria Chriftiane.

- Ju St. Bernhardin. Des B. und Bileiners Christian Gottlieb Schmanch T. Nofina Caroline Wilhelmine. Des Königl. Ober-Landesgerichts. Canzellsens hen. Johann Gottfeled Krünig Zwillinge S. Swald Herrmann und T. Joa Otellie. Des B. und Distillters hen. Johann Gottfried Röter T. Henricite Elisa Bertha. Des B. und Distilliers hen. Wilhelm Lanser S Joh. Wilhelm.
- Bey der evangel, reform. Gemeinde. Des B. Rauf. und Handelemannes frn. Johann Jacob Reid G. Alexander Maximillan.

Copulirre.

34 St. Ellfabeth. Der B. und Zwiruhandler Johann Samuel Gefchwende mit Igfe. Unna Rofina Magten. Der B. und Candicor herr heinrich Franke mit Igfe. Christiane Dorothea Schneidern.

34 St. Maria Magdalena. Der Deconom und Dominlal-Pachter von Ludwigsborf herr Ernft Gottlieb Wilhelm Liebich mit Igfr. Johanna Christiane Wilschelme Beer. Der B. und Lischer Midael Specht mit Frau Rosine Lange geb. Rehl. Der Particulier herr Carl Ludwig Christian Bergmann mit Ehristiane Caroline Geurzin. Der B. und Kretschmer Johann Christian Fey mit Frau Johanne Christiane Juliane Desterheld verwirt. Minkwig. Gestorbene.

34 St. Elifabeth. Der B. Rauf. und handelsmann herr Joh. Friedrich Carl Dieronymus, alt 43 J. 7. M 11 L. Des weil. B. und Galzers Friedrich Bilbelm Pohl hinterl. Ehefrau Gufanne Charlotte geb. Graber, alt 53 J.

34 St. Maria Magbalena. Der B. und Rieschner, Aelteste auch Borsteher zu St. Christophort herr Johann Friedrich hellrung, alt 72 J. Des weil. kanbschafts: Syndicus herrn Borner nachgel. Tochter Dorothea Friederife, alt 33 J. Des B. und Schneiders Solomon David Krüger Ehefrau Ehrisstiane Dorothea geb. Mächtern, alt 42 J. Des Schauspielers hen. Johann Theodor Mosevius E. Marie Amalie, alt 1 J. 2 M. Desselben S. Adolph Theodor Erdmann, alt 2 J. 10 M. Der B. und Kreischmer Gottlieb Glay, alt 76 J.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Bictualien . Sanblerd herrn Carl Benjamin Fichener E. henriette, alt 10 J.

3n St. Salvator. Des B. und Rretschmers Johann Gottfried Rramer T. Auguste Bentiette, alt 3 M. Des Mitgliedes der edlen Buchdruckerfunst herrn Johann heinrich Conde S. Adolph Wilhelm Ludwig, alt 2 J

Bu St. Barbara. Der B. und Brieftrager Gottlieb Dubner, alt 45 3. Des Eanzeliftens ben Friedrich Gottlieb Tefcner G. Carl Beinrich, alt 14 3 6 M.

In St. Christophori. Des B. und Mehlhandlers Christian Wilhelm Grohr T. Denviette Wilhelmine, alt 15 J. 6 M. Des B. und Schuhmachers Johann David Jessel S. Johann David, alt 7 J.